

autoneum

Geschäftsbericht 2023



Autoneum in Kürze

2302.3

Umsatz in CHF

7.2%

Organisches Wachstum

27.6%

Anorganisches Wachstum

16 519

Anzahl Mitarbeitende

4.6%

EBIT-Marge

4.3%

EBIT-Marge ohne Sondereffekte

KONZERNBERICHT

- 04** Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12** Level Up – Interview mit CEO Eelco Spoelder
- 16** 2023 im Überblick
- 60** Corporate Responsibility
- 74** Corporate Governance

FINANZBERICHT (teilweise in Englisch)

- 98** Konzernrechnung
- 155** Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 169** Vergütungsbericht
- 180** Übersicht 2019–2023
- 182** Wichtige Termine und Kontakte



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats

Eelco Spoelder
Chief Executive Officer

Erfolgreiche Umsetzung des Strategieprogramms treibt signifikante Verbesserung der Profitabilität

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wichtige Erfolge prägten das Geschäftsjahr 2023: Einerseits machte Autoneum mit der Übernahme des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 einen bedeutenden strategischen Schritt, andererseits gelang der Business Group North America der Turnaround. Dadurch und dank wesentlicher Effizienzsteigerungen in der Fertigung sowie einem verbesserten Marktumfeld konnte Autoneum im Berichtsjahr Umsatz und Profitabilität gegenüber dem Vorjahr signifikant steigern.

Deutliches Umsatzwachstum, unterstützt durch die Übernahme von Borgers Automotive

Die Automobilindustrie nahm im Jahr 2023 nach drei herausfordernden Jahren wieder an Fahrt auf. Getrieben durch die Regionen Europa, Asien und Nordamerika stiegen die globalen Produktionsvolumen gemäss Marktprognosen¹ mit weltweit 90.3 Millionen produzierten Fahrzeugen (2022: 82.4 Millionen Fahrzeuge) um 9.7% deutlich an. Ohne negative Wechselkurseffekte in der Höhe von 129.4 Mio. CHF infolge des starken Schweizer Frankens stieg der Umsatz in Lokalwährungen insgesamt um 34.8% auf 2 431.7 Mio. CHF und entsprach damit der Guidance. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum zuzurechnen und 27.6% dem anorganischen Umsatzwachstum infolge der Borgers-Übernahme. Der klare Fokus auf Profitabilität vor Volumen führte zu einem Umsatzanstieg leicht unter Marktniveau. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz nahm auf Gruppenebene um 497.8 Mio. CHF zu und belief sich auf 2 302.3 Mio. CHF (2022: 1 804.5 Mio. CHF).

Steigerung der Profitabilität und Turnaround Business Group North America

Ein wichtiger Grund für die deutliche Steigerung der Profitabilität im Geschäftsjahr 2023 war die mit dem Strategieprogramm² «Level Up One 6–8» initiierte Inflationskompensation. Das konsequente Preismanagement führte unternehmensweit und insbesondere in den Business Groups Europe und North America zu einer Margenverbesserung. Mit der erfolgreichen Integration des Borgers-Geschäfts und der Steigerung der betrieblichen Leistung in den Business Groups Europe und vor allem North America wurden zwei weitere Prioritäten des 2023 eingeführten Strategieprogramms umgesetzt. Die Übernahme von Borgers Automotive brachte bereits im ersten Jahr einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag, und in der Business Group North America erreichte Autoneum 2023 den operativen Break-even vor Sondereffekten mit einer EBIT-Marge von 1.3%. In der Summe gelang es Autoneum, das EBIT im Geschäftsjahr 2023 signifikant um 71.5 Mio. CHF auf 106.9 Mio. CHF zu steigern (2022: 35.4 Mio. CHF).

¹S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024

²Siehe Interview auf der Seite 12 ff. zum Strategieprogramm Level up One 6–8

Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2023		2022		Veränderung	Organische Veränderung ¹	Anorganisches Wachstum ²
Autoneum-Konzern							
Umsatz	2 302.3	100.0%	1 804.5	100.0%	27.6%	7.2%	27.6%
EBITDA	289.2	12.6%	152.1	8.4%	90.2%		
EBITDA ohne Sondereffekte ³	226.3	9.8%	157.7	8.7%	43.5%		
EBIT	106.9	4.6%	35.4	2.0%	202.2%		
EBIT ohne Sondereffekte ⁴	99.2	4.3%	41.0	2.3%	142.3%		
Konzernergebnis	61.1	2.7%	10.9	0.6%	459.5%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) ⁵	7.0%		2.8%				
Free Cashflow	47.2		57.3				
Nettoverschuldung per 31. Dezember ⁶	177.8		252.2				
Personalbestand per 31. Dezember ⁷	16 519		11 622		42.1%		
BG Europe							
Umsatz	1 073.9	100.0%	616.6	100.0%	74.2%	9.3%	69.3%
EBIT	3.3	0.3%	5.8	0.9%			
EBIT ohne Sondereffekte ⁸	45.7	4.3%	5.8	0.9%			
BG North America							
Umsatz	895.9	100.0%	795.1	100.0%	12.7%	7.2%	10.2%
EBIT	-40.3	-4.5%	-35.5	-4.5%			
EBIT ohne Sondereffekte ⁹	11.7	1.3%	-29.9	-3.8%			
BG Asia							
Umsatz	242.8	100.0%	273.2	100.0%	-11.1%	-4.2%	3.3%
EBIT	25.6	10.5%	31.5	11.5%			
EBIT ohne Sondereffekte ¹⁰	26.5	10.9%	31.5	11.5%			
BG SAMEA¹¹							
Umsatz	109.0	100.0%	120.5	100.0%	-9.6%	22.1%	-
EBIT	16.9	15.5%	20.0	16.6%			
Aktie AUTN							
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	136.40		102.00		33.7%		
Börsenkaptalisierung per 31. Dezember	790.4		473.1		67.1%		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF ¹²	9.42		-0.47				
Dividende pro Aktie in CHF ¹³	2.50		-				

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen ohne die Effekte aus der Akquisition von Borgers Automotive, bereinigt um Hyperinflation.

² Umsatzveränderung in Lokalwährungen aufgrund der Akquisition von Borgers Automotive.

³ EBITDA unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive und Restrukturierungsaufwendungen.

⁴ EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive, Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.

⁵ Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

⁶ Nettoverschuldung exklusive Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

⁷ Vollzeitäquivalente inklusive temporären Mitarbeitern.

⁸ EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.

⁹ EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen im Jahr 2023 und eines einmaligen negativen Sondereffekts aufgrund eines in Not geratenen Zulieferers im Jahr 2022.

¹⁰ EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen.

¹¹ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

¹² Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie im Jahr 2022 wurde rückwirkend von CHF -0.49 auf CHF -0.47 angepasst, um das in der Bezugsrechtsemission im Jahr 2023 enthaltene Bonuselement zu berücksichtigen.

¹³ Gemäss Gewinnverwendungsanschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Das EBIT sowie die EBIT-Marge, die sich gegenüber dem Vorjahr auf beachtliche 4.6% (2022: 2.0%) verbesserte, enthält einen einmaligen positiven Netto-Sondereffekt in Höhe von 7.6 Mio. CHF (2022: -5.6 Mio. CHF). Hierbei stehen dem Gewinn aus dem günstigen Erwerb von Borgers Automotive in der Höhe von 102.7 Mio. CHF negative Einmaleffekte in der Höhe von insgesamt 95.1 Mio. CHF gegenüber. Diese resultieren hauptsächlich aus einer Wertberichtigung von Sachanlagen in der Business Group North America in Höhe von 52.0 Mio. CHF, die im ersten Halbjahr 2023 aufgrund reduzierter Erwartungen an die künftige Umsatzentwicklung in Nordamerika vorgenommen wurde. Hinzu kamen Einmaleffekte von insgesamt 43.1 Mio. CHF, die im Wesentlichen auf Restrukturierungsaufwendungen in Europa (siehe Business Group Europe) und zu einem geringfügigen Teil in China sowie auf einmalig anfallende akquisitionsbedingte Kosten zurückzuführen sind. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT nahm in absoluten Zahlen um 58.3 Mio. CHF auf 99.2 Mio. CHF zu (2022: 41.0 Mio. CHF). Damit steigerte sich die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr auf 4.3% (2022: 2.3%) und erreichte den oberen Bereich der Guidance. Der Konzerngewinn für das Gesamtjahr 2023 erhöhte sich um beachtliche 50.2 Mio. CHF auf 61.1 Mio. CHF (2022: 10.9 Mio. CHF).

Weiterer Abbau der Nettoverschuldung und Verbesserung der Eigenkapitalquote dank Konzerngewinn und Kapitalerhöhung

Mit der Übernahme des Borgers-Automobilgeschäfts per 1. April 2023 legte Autoneum eine wichtige Grundlage für zukünftiges Wachstum. Die langfristige Refinanzierung der Transaktion erfolgte durch eine Kapitalerhöhung von netto 101.1 Mio. CHF. Zusammen mit dem gesteigerten Konzerngewinn ermöglichte dies eine Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 32.1% per 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: 29.4%). Dies gelang trotz erheblicher, direkt im Eigenkapital erfasster Währungsverluste von 51.3 Mio. CHF aufgrund des starken Schweizer Frankens und der Erhöhung der Bilanzsumme um 199.2 Mio. CHF auf CHF 1 671.2 Mio. CHF, welche hauptsächlich auf die Übernahme von Borgers Automotive zurückzuführen ist (31. Dezember 2022: 1 471.9 Mio. CHF). Im Free Cashflow von 47.2 Mio. CHF (2022: 57.3 Mio. CHF) ist ein Netto-Mittelabfluss von 96.0 Mio. CHF für den Erwerb der Borgers Automotive enthalten. Ohne diesen einmaligen Sondereffekt beläuft sich der Free Cashflow auf 143.3 Mio. CHF und liegt somit klar über dem Vorjahreswert, insbesondere dank des gestiegenen Konzernergebnisses und der Reduktion des Nettoumlaufvermögens. Unterstützt durch die Kapitalerhöhung verringerte sich die Nettoverschuldung (ohne Leasingverbindlichkeiten) gegenüber dem Vorjahresende um 74.5 Mio. CHF und betrug per Stichtag 177.8 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 252.2 Mio. CHF).

Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.50 CHF

Entsprechend der langjährigen Dividendenpolitik von Autoneum wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 9. April 2024 eine Dividende von 2.50 CHF je Aktie vorschlagen. Dies entspricht 30% des den Autoneum-Aktionären zurechenbaren Gewinns des Geschäftsjahrs 2023.

Personelle Veränderung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt Martin Klöti neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Herr Klöti verfügt über eine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen und Unternehmenssteuerung in international tätigen Unternehmen.

Business Groups

In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz der **Business Group Europe** gegenüber dem Vorjahr signifikant um 78.7%. Das organische Wachstum in Lokalwährungen betrug 9.3%, während das akquisitionsbedingte Wachstum infolge der Borgers-Übernahme 69.3% ausmachte. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr deutlich um 457.2 Mio. CHF auf 1 073.9 Mio. CHF (2022: 616.6 Mio. CHF). Die deutliche Steigerung des EBIT vor Sondereffekten auf 45.7 Mio. CHF bei

einer EBIT-Marge von 4.3% ist auf operative Verbesserungen und den im Geschäftsjahr 2023 realisierten Inflationsausgleich zurückzuführen, der durch ein erfolgreiches Preismanagement möglich wurde. Die Produktionsvolumen in Europa dürften sich gemäss Marktprognosen langfristig unter den vor 2018/19 installierten Kapazitäten bewegen. In Anbetracht dieses langfristigen Trends müssen die Strukturen angepasst werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die negativen Sondereffekte in Höhe von 42.4 Mio. CHF beinhalten im Wesentlichen einmalige Restrukturierungsaufwendungen für die eingeleitete Konsolidierung von Werken in Grossbritannien und Deutschland sowie die Schliessung des Standorts Ryazan in Russland. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 2.5 Mio. CHF auf 3.3 Mio. CHF (2022: 5.8 Mio. CHF), die EBIT-Marge sank entsprechend auf 0.3% (2022: 0.9%).

Die **Business Group North America** steigerte den Umsatz in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr deutlich um 17.4%. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum und 10.2% dem akquisitionsbedingten Umsatzwachstum zuzurechnen. Insgesamt konnte der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz deutlich um 100.8 Mio. CHF auf 895.9 Mio. CHF gesteigert werden (2022: 795.1 Mio. CHF), was einem Wachstum von 12.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Business Group North America gelang 2023 eine markante Ergebnis- und Margenverbesserung und damit der Turnaround. Ein wichtiger Grund war das zusätzlich zu den bestehenden Massnahmen eingeführte Strategieprogramm² «Level Up One 6–8» zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. Vor einmaligen negativen Sondereffekten erreichte die Business Group North America für das Gesamtjahr 2023 den operativen Break-even mit einem EBIT von 11.7 Mio. CHF (2022: –29.9 Mio. CHF) und einer EBIT-Marge von 1.3% (2022: –3.8%). Damit lag das Ergebnis um 41.5 Mio. CHF oder um bemerkenswerte 5.1 Prozentpunkte über dem EBIT vor Sondereffekten des Vorjahres. Autoneum geht davon aus, dass sich der Umsatz in der Business Group North America langfristig nicht so entwickeln wird, wie ursprünglich erwartet, und hat deshalb bereits im ersten Halbjahr 2023 eine Wertberichtigung des Anlagevermögens in Höhe von 52.0 Mio. CHF vorgenommen. Mit den eingeführten strategischen Massnahmen und der Wertberichtigung wurde die Basis geschaffen, um in dieser Region die mittelfristigen Ziele zu erreichen und die Profitabilität weiter zu steigern. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 4.9 Mio. CHF auf –40.3 Mio. CHF (2022: –35.5 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von –4.5% (2022: –4.5%).

Der Umsatz der **Business Group Asia** reduzierte sich in Lokalwährungen um 0.9%. Während der organische Umsatz um 4.2% zurückging, betrug das akquisitionsbedingte Wachstum 3.3%. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz der Business Group Asia reduzierte sich um 30.4 Mio. CHF auf 242.8 Mio. CHF (2022: 273.2 Mio. CHF), hauptsächlich aufgrund negativer Wechselkurseffekte in Höhe von 28.0 Mio. CHF. Das Marktwachstum in China wurde von chinesischen Automobilproduzenten getrieben, während Autoneum in Asien vor allem bei westlichen und japanischen Automobilherstellern vertreten ist. Mit dem 2023 eingeführten Strategieprogramm² «Level Up One 6–8» liegt ein Schwerpunkt auf dem Wachstum in Asien und dem Ausbau des Umsatzanteils mit chinesischen Fahrzeugherstellern. Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich die EBIT-Marge der Business Group Asia gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Prozentpunkte auf 10.5% (2022: 11.5%). In absoluten Zahlen sank das EBIT um 5.9 Mio. CHF auf 25.6 Mio. CHF (2022: CHF 31.5 Mio. CHF). Vor einmaligen negativen Sondereffekten im Zusammenhang mit Restrukturierungen in China in Höhe von 1.0 Mio. CHF reduzierte sich das EBIT um 5.0 Mio. CHF auf 26.5 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 10.9% (2022: 11.5%).

Die **Business Group SAMEA** erreichte ein Umsatzwachstum von 22.1% in Lokalwährungen. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurückzuführen. Die anhaltend starke Abwertung verschiedener Lokalwährungen führte in dieser Region zu einem Rückgang des in Schweizer Franken konsolidierten Umsatzes um 11.5 Mio. CHF auf 109.0 Mio. CHF (2022: 120.5 Mio. CHF). Dank der anhaltend hohen operativen Effizienz und einem konsequenten Inflationsmanagement erzielte

²Siehe Interview auf der Seite 12 ff. zum Strategieprogramm Level up One 6–8

die Business Group SAMEA ein positives EBIT von 16.9 Mio. CHF (2022: 20.0 Mio. CHF) und eine sehr gute EBIT-Marge von 15.5% (2022: 16.6%).

Übernahme und Integration von Borgers Automotive

Mit der Akquisition des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 erwarb Autoneum technologisches Know-how und baut seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen signifikant aus. Die Produktpalette von Borgers zeichnet sich insbesondere durch nachhaltige und vollständig rezyklierbare Produkte aus. Die Produktlinien Radhaus- und Kofferraumverkleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Mit der neuen Business Unit «Commercial Vehicles» stellt Autoneum die Weichen für nachhaltiges und profitables Wachstum in diesem Marktsegment. Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mit dem Produktportfolio von Borgers mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum auch ausserhalb von Europa. Mit einem in der Summe positiven Ergebnis- und Wertbeitrag trugen die übernommenen Einheiten bereits im ersten Jahr zur Verbesserung der Profitabilität bei. In Anbetracht der Ausgangssituation bei der Übernahme von Borgers Automotive kann dieses Ergebnis als klarer Erfolg und Resultat der intensiven Arbeit im vergangenen Jahr gewertet werden. Die organisatorische Integration von Borgers Automotive in die bestehenden Business Groups Europe, North America und Asia von Autoneum wurde wie geplant per Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Weitere Fortschritte im Bereich Corporate Responsibility und Publikation des Nachhaltigkeitsberichts

Im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis erreichte Autoneum 2023 den Goldmedaillen-Status und gehört damit zu den besten 5% der bewerteten Unternehmen. Dies gelang dem Unternehmen insbesondere dank Fortschritten seiner Nachhaltigkeitsleistung in zwei von den vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung, die in einer Verbesserung der Gesamtbewertung resultierten. Mit dem Beitritt zur weltweit grössten Initiative für nachhaltiges Wirtschaften – dem von den Vereinten Nationen getragenen UN Global Compact – unterstreicht Autoneum zudem sein Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung an seinen Standorten weltweit. Der im Jahr 2000 ins Leben gerufene UN Global Compact vereint mehr als 13 000 Mitglieder in 162 Ländern. Mehr über Autoneums wichtigste Entwicklungen und Leistungen im Bereich Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit erfahren Sie im neuen Corporate Responsibility Bericht 2023, der in Anlehnung an die Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI)-Richtlinien erstellt wurde und dieses Jahr zeitgleich mit dem Geschäftsbericht publiziert wird.

Automotive Acoustics Conference

Rund 200 Experten aus der Automobilindustrie haben an der Automotive Acoustics Conference am 11. und 12. Juli 2023 in Rüschlikon (Zürich), Schweiz, teilgenommen, um auf der von Autoneum wissenschaftlich geleiteten Fachtagung die aktuellen Trends und Herausforderungen im Bereich der Fahrzeugakustik zu diskutieren. Die alle zwei Jahre stattfindende Automotive Acoustics Conference blickt auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück – sie hat sich längst als eine der führenden internationalen Konferenzen für Fahrzeugakustik etabliert. Dank ihrer konsequenten Ausrichtung auf die neuesten Entwicklungen im Bereich NVH (Noise, Vibration, Harshness) und verwandter Gebiete hat sich die Konferenz einen hervorragenden Ruf unter Akustikspezialisten weltweit erworben.

Die Fachtagung fand zum ersten Mal in einem hybriden Format statt und bot ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. In zahlreichen Fachpräsentationen informierten sich Automobilhersteller, -zulieferer und Vertreter aus Forschungsinstituten über neue Mobilitätstrends und Innovationen im Akustikmanagement. Autoneum präsentierte bei dieser Gelegenheit die neuesten nachhaltigen Innovationen im Bereich des Akustikmanagements für Fahrzeuge: Mit Zeta-Light werden faserbasierte Verkleidungskomponenten wie Teppiche oder Stirnwandisolationen mit einer integrierten Dämpfungsfunktion ausgestattet und die akustische Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Dank dem innovativen Einsatz von Partikeldämpfern dämmt und absorbiert Zeta-Light nicht nur den Luftschall, sondern reduziert gleichzeitig wirkungsvoll niederfrequente Schwingungen der Karosserie. Damit sorgt dieses neue Dämpfungssystem für ein leises und komfortables Fahrerlebnis und trägt zu einer erheblichen Gewichtseinsparung sowie einer vereinfachten Teilelogistik und Fahrzeugmontage bei. Zeta-Light ist dank der leicht zu entfernenden Vlieskapseln zudem einfach zu rezyklieren. In diesem Geschäftsbericht finden sich weitere Informationen zu nachhaltigen und innovativen Technologien, die im Laufe des Jahres 2023 im Markt eingeführt wurden, wie beispielsweise Ultra-Silent Tune, Re-Liner, Propylat und das Nachhaltigkeitslabel Autoneum Blue.

Ausblick

Die weltweite Automobilproduktion wird sich im Jahr 2024 den Prognosen zufolge eher verhalten und gegenüber 2023 sogar leicht rückläufig entwickeln. Basierend auf diesen Marktprognosen¹ rechnet Autoneum für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatz von 2.3 bis 2.5 Mrd. CHF. Das Unternehmen erwartet für 2024 eine EBIT-Marge von 4.5 bis 5.5% und einen Free Cashflow im hohen oberen zweistelligen Millionenbereich.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den rund 16 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Autoneum, die mit ihrem unermüdlichen und beispielhaften Einsatz massgeblich zum Erfolg beitragen und unser Unternehmen in besonderer Weise prägen. Wir danken auch unseren Kunden und Geschäftspartnern, den Aktionärinnen und Aktionären sowie allen Wegbegleitern von Autoneum für ihre Loyalität und Treue.

Winterthur, 12. März 2024



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Elco Spoelder
Chief Executive Officer

¹S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024

Level Up

Interview mit CEO Eelco Spoelder zum Strategie-Programm «Level Up One 6–8» und zu Potenzialen für profitables Wachstum

Herr Spoelder, Sie sind seit dem 27. März 2023 CEO von Autoneum. Was waren Ihre ersten Eindrücke?

Im Rahmen einer intensiven Einarbeitungszeit habe ich innerhalb weniger Wochen unsere weltweiten Standorte besucht, darunter auch Werke der neu übernommenen Borgers Automotive. Dabei habe ich mit mehr als 250 Mitarbeitenden über unsere Organisation, Produkte und Prozesse gesprochen. Die grosse, vielfältige Expertise, verbunden mit dem starken Teamgeist, ist beeindruckend! Autoneum verfügt über ein überzeugendes nachhaltiges Produktportfolio und eine starke globale Kundenbasis. Die aufschlussreichen Gespräche ermöglichten mir, sowohl die Chancen als auch die Potenziale unseres Unternehmens besser zu verstehen.

Welche Massnahmen haben Sie aus Ihren ersten Beobachtungen und Analysen abgeleitet?

Nach einer gründlichen Analyse der Ausgangssituation ermittelten wir im Führungsteam zuerst die zentralen Handlungsfelder. Im nächsten Schritt definierten wir gemeinsam sechs strategische Prioritäten, um die Weichen für ein nachhaltig profitables Wachstum zu stellen. Auf dieser Basis haben wir uns zu deutlichen Effizienzsteigerungen in Europa und Nordamerika sowie zu einem positiven Ergebnisbeitrag aus der Übernahme von Borgers Automotive verpflichtet.

Für jede der sechs Prioritäten wurden Ziele und zur Umsetzung erforderliche Massnahmen definiert. Dies alles haben wir unter dem Strategieprogramm «Level Up One 6–8» zusammengefasst.

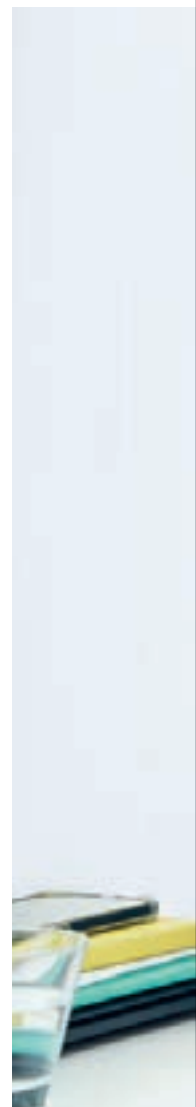
Wofür genau steht der Name des Strategieprogrammes?

Wir haben uns ganz bewusst für einen Namen entschieden, der die konkreten Zielsetzungen des Strategieprogramms beinhaltet: «Level» steht für die gute Basis und «Level Up» bezieht sich auf die nächsthöhere Ebene, die wir erreichen wollen. «One» steht für «One Autoneum» und unser Bestreben, gemeinsam mit den übernommenen Borgers-Einheiten noch stärker zu werden und aus dieser inneren Stärke heraus die Position als Nummer eins in unserem Branchensegment weiter auszubauen. «6–8» steht schliesslich für unser mittelfristiges Ziel von 6 bis 8 Prozent Wachstum und Rentabilität.

Unser Strategieprogramm «Level Up One 6–8» umfasst sechs Prioritäten. Dank des grossen Engagements unseres Führungsteams und der Mitarbeitenden machen wir Fortschritte in allen Bereichen.

Sie sprechen von sechs Prioritäten. Welche sind das?

Zu den sechs Prioritäten zählen der erfolgreiche Turnaround in Nordamerika, eine höhere Performance in Europa, die Kompensation inflationärer Effekte, eine erfolgreiche Integration von Borgers Automotive und das profitable Wachstum mit neuen Produkten für den Elektro- und Nutzfahrzeugmarkt. Die sechste Priorität «One Autoneum», bezieht sich auf die weitere Festigung der Unternehmenskultur in einem global vernetzten Team und bildet einen zentralen Bestandteil von «Level Up One 6–8».





**Und sehen Sie bereits Fortschritte dank
«Level Up One 6–8»?**

Selbstverständlich sehen wir diese! Dank des grossen Engagements unseres Führungsteams und der Mitarbeitenden machen wir Fortschritte in allen Bereichen. Sowohl in Europa als auch in Nordamerika konnte die Profitabilität im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden. Unterstützt durch anorganisches Wachstum infolge der Borgers-Übernahme sowie durch ein erfolgreiches Preismanagement und höheren Produktionsvolumen erzielten beide Business Groups gegenüber dem Vorjahr signifikant höhere Ergebnisse vor Sondereffekten. Unter Herausrechnung von negativen Einmaleffekten gelang der Business

Group North America dank der markanten Ergebnis- und Margenverbesserung 2023 endlich der erfolgreiche Turnaround.

Der Turnaround in Nordamerika beschäftigt Autoneum seit längerem. Wie wurde dieser bewerkstelligt?

Wir haben ein klares Massnahmenprogramm mit entsprechendem Umsetzungsplan definiert. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnte die Material- und Gesamteffizienz der Anlagen sowohl in betrieblicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht optimiert werden. Der erfolgreiche Inflationsausgleich und ein positives Markt-

umfeld trugen ebenfalls zur Verbesserung der Profitabilität bei.

Und wie sieht es mit der Leistung in Europa aus?

Wir verzeichneten 2023 ein markantes Umsatzwachstum in Europa, unterstützt durch die Übernahme von Borgers Automotive. Hinzu kam ein organisches Wachstum infolge einer leichten Erholung des Marktes und des Inflationsausgleichs, der auch in Europa vorgenommen wurde. Die Profitabilität konnte im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert werden. Für weiteres Wachstum und nachhaltige Profitabilität müssen wir jedoch auch zukünftig auf Kurs bleiben und unsere operative Leistung in den europäischen Werken weiter steigern.

Die Übernahme von Borgers Automotive wurde vor fast einem Jahr abgeschlossen. Haben sich die damit verbundenen Erwartungen erfüllt?

Das übernommene Borgers-Geschäft leistete vom ersten Tag an in Summe einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag. Dies betrachten wir als klaren Erfolg und Resultat der intensiven Arbeit des vergangenen Jahres. Autoneum konnte seine Position als Marktführer im Bereich Fahrzeugakustik weiter ausbauen. Das Know-how bei den Produktlinien Radhaus- und Kofferraumverkleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Angebot von Autoneum in optimaler Weise. Um das Potenzial im Lkw-Geschäft besser zu nutzen, haben wir eine eigene Geschäftseinheit, die Business Unit Commercial Vehicles, gegründet.

Wie entwickelt sich der Integrationsprozess?

Wir haben die Mitarbeitenden der ehemaligen Borgers-Werke in wichtigen Themen wie beispielsweise Compliance, Code of Conduct und Unfallprävention geschult. Der Zugang zu unseren internen Kommunikationskanälen (Intranet, Teams, E-Mail, u.a.) war vom ersten Tag an gewährleistet. Wir konnten an allen Standorten standardisierte Produktionskennzahlen einführen, unter anderem zu Emissionen, Abfallmengen und Recycling. Dies bildet eine wichtige Grundlage für die zukünftige Berichterstattung über unsere Produktions- und Nachhaltigkeitsleistung. Die organisatorische Integration wurde wie geplant per Ende 2023 abgeschlossen. Die kulturelle Integration erfolgt insbesondere durch die tägliche Zusammenarbeit in übergreifenden Projekten und das damit verbundene Interesse, gemeinsam erfolgreich zu sein.

Sie haben das profitable Wachstum als eine weitere Priorität von «Level Up One 6–8» genannt. Wie gehen Sie da vor?

Wir haben verschiedene Initiativen definiert, um unser Wachstum voranzutreiben. So ist beispielweise Autoneum durch die Übernahme von Borgers Automotive zu einem bedeutenden Akteur im Nutzfahrzeugmarkt geworden. Unsere Analysen zeigen ein klares Wachstumspotenzial mit Produkten für dieses Segment, welches mittelschwere und schwere Lastkraftwagen sowie landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge umfasst.

Und welches sind die weiteren Initiativen, um künftiges Wachstum zu realisieren?

Weitere wichtige Initiativen sind das Wachstum in Asien und das Cross-Selling von Produkten und Technologien über alle weltweiten Regionen und Geschäftsbereiche hinweg. Mit Propylat zum Beispiel können wir allen Fahrzeugherstellern eine vielseitige und komplett vertikal integrierte Rezykliertechnologie anbieten. Propylat wurde ursprünglich von Borgers Automotive entwickelt und bisher hauptsächlich in Europa verkauft. Dank dem gut etablierten globalen Kundennetzwerk von Autoneum sehen wir in dieser Technologie ein grosses Potenzial, um auch in anderen Regionen, insbesondere in Asien, unsere Marktanteile auszubauen.

«One Autoneum» bildet eine entscheidende Grundlage für den Ausbau unserer Marktführerschaft, unserer Unternehmenskultur und für ein künftiges profitables Wachstum.

Stichwort Asien: Was unternehmen Sie im weltgrössten Automobilmarkt?

Wir haben unsere ehrgeizigen Ziele für 2023 beim Auftragseingang in Asien erreicht und freuen uns über eine hohe Kundenzufriedenheit. So erhielt unser chinesisches Werk in Taicang im Jahr 2023 mehrere Auszeichnungen: eine von Volvo für seine Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit und eine weitere von Jaguar Land Rover für ein Jahrzehnt herausragender Leistungen.

Darüber hinaus wollen wir unsere Marktpräsenz in Asien weiter ausbauen und profitabel wachsen. Mit einem neuen Werk in Changchun in der chinesischen Provinz Jilin und einem weiteren Werk im westindischen Pune werden wir unsere Präsenz in den asiatischen Wachstumsmärkten China und Indien erweitern. Ausschlaggebend für den Ausbau der Produktionskapazitäten in China und Indien ist die Erhöhung der Kundennähe in zwei zentralen Automobil-Hubs in Asien. Mit den neuen Standorten wird Autoneum sowohl internationale als auch lokale Automobilhersteller mit leichten und multifunktionalen Komponenten für den Lärm- und Hitzeschutz in Personenwagen aller Antriebsarten beliefern.

Der Anteil an Fahrzeugen mit Elektromotoren gegenüber herkömmlichen Verbrennern wächst weiter rapide an. Inwiefern profitiert Autoneum davon?

Diese Entwicklung bietet uns Möglichkeiten für zusätzliches Wachstum. Wir verlieren zwar etwas bei den Hitzeschilden, gewinnen aber mit neuen Produkten beispielsweise in den Bereichen Akustik und thermische Isolation hinzu. Wir sehen ein grosses Potenzial mit lärmreduzierenden Komponenten sowohl im Front- als auch im Heckbereich von Elektrofahrzeugen sowie mit thermischem Schutz rund um die Batterie. Aus diesem Grund haben wir ein Team ins Leben gerufen, das attraktive, wettbewerbsfähige Lösungen für Batterien und bestehende Komponenten für Elektrofahrzeuge analysiert und weiterentwickelt – ein profitables Wachstumsfeld für uns.

Wir haben unsere ehrgeizigen Ziele für 2023 beim Auftragseingang in Asien erreicht.

Können Sie hierfür ein Beispiel nennen?

Ein gutes Beispiel für eine unserer Technologien mit stark wachsender Nachfrage ist Hybrid-Acoustics PET. Sie besteht zu 100 Prozent aus PET mit bis zu 50 Prozent rezyklierten Fasern.

Die bei der Produktion anfallenden Abfälle werden zurückgewonnen, aufbereitet und wiederverwendet, und das Material kann am Ende der Produktlebensdauer vollständig rezykliert werden. Die einzigartige Textiltechnologie, die Teil des unternehmenseigenen Nachhaltigkeitslabels Autoneum Pure ist, eignet sich besonders zur Dämpfung

hochfrequenter Geräusche des Elektroantriebs und bietet ein optimales Verhältnis von Absorption und Isolation. Zudem sind Komponenten aus Hybrid-Acoustics PET um bis zu 40 Prozent leichter als herkömmliche Isolationen.

Können Sie die Priorität «One Autoneum» etwas näher erläutern?

«One Autoneum» bildet eine entscheidende Grundlage für den Ausbau unserer Marktführerschaft, unserer Unternehmenskultur und für ein künftiges profitables Wachstum. Wir haben verschiedene Initiativen gestartet, um Kultur, Teamwork, Kommunikation, Mitarbeiter- und Talententwicklung in unserem Unternehmen langfristig zu fördern. Diese Initiativen umfassen unter anderem die Erarbeitung einer Vision und Mission, welche wir noch in diesem Jahr einführen werden.

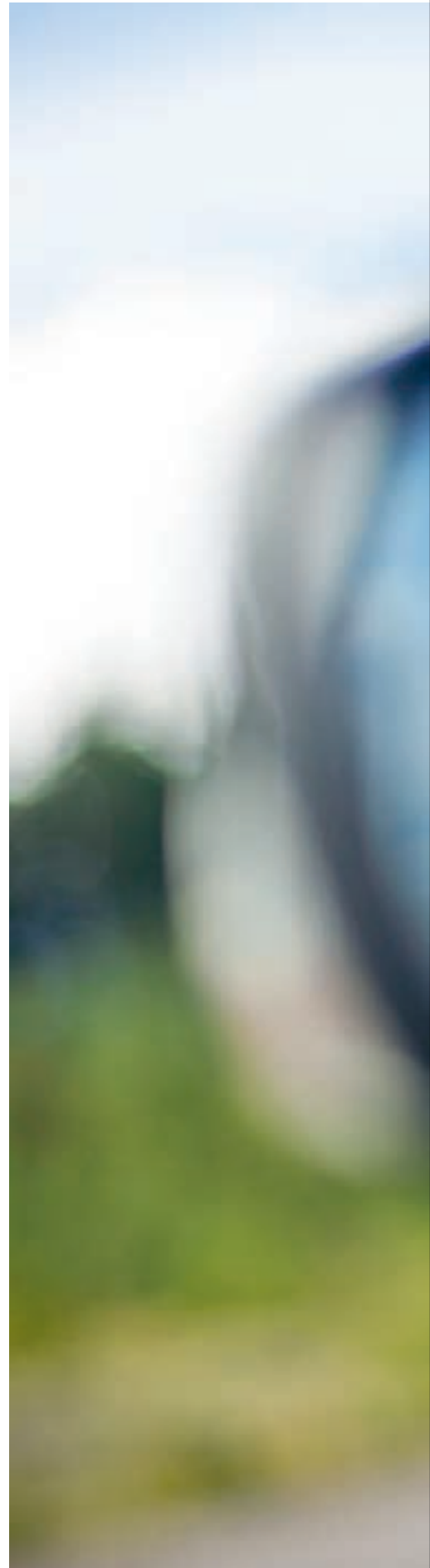
Kann man sagen, dass die Priorität «One Autoneum» eine Art Basis bildet?

Eine engagierte Belegschaft sowie eine funktionierende und gelebte Unternehmenskultur sind die Basis eines jeden erfolgreichen Unternehmens. Unsere Mitarbeitenden sind somit ein wesentlicher Faktor bei der erfolgreichen Umsetzung unserer Wachstums- und Profitabilitätsziele. Die vielen Aufgaben und Teilprojekte können wir nur bewältigen, wenn wir alle gemeinsam – als «One Autoneum» – auf unsere Ziele hinarbeiten und die Vision und Mission des Unternehmens leben. Nur so wird es uns gelingen, in unserem Branchensegment auch in Zukunft die Massstäbe zu setzen.

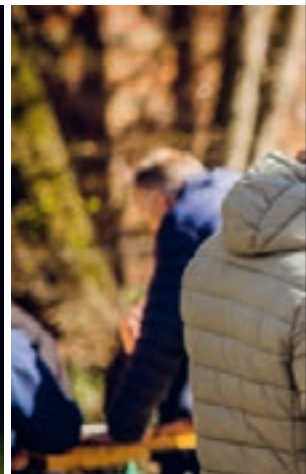
Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Spoelder.

2023 im Überblick

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von wichtigen Ereignissen: Mit der «Day 1 Celebration» feierte Autoneum am 3. April 2023 die erfolgreiche Übernahme von Borgers Automotive und begrüßte rund 4500 neue Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen. Im Juli fand die Automotive Acoustics Conference 2023 unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum und der Teilnahme von 200 Experten statt. Mit Zeta-Light und Ultra-Silent Tune wurden neue, besonders nachhaltige und leichtgewichtige Technologien mit einer hohen akustischen Leistung lanciert. Technologien wie Re-Liner und Propylat sind Paradebeispiele für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft und ergänzen das Produktportfolio in idealer Weise. Autoneum's nachhaltige Technologien werden von Kunden und Fachleuten gleichermaßen geschätzt – das *Polestar O*-Projekt und die Nominierung der Re-Liner-Technologie als Finalist für den PACE Award 2023 sowie zahlreiche Kundenawards sind Beweise dafür. Hinter allen diesen Projekten stehen unsere Mitarbeitenden – sie sind der entscheidende Erfolgsfaktor für unser Unternehmen.









Day 1 – ein neuer Beginn für alle



Die per 1. April 2023 vollzogene Übernahme des Wettbewerbers **Borgers Automotive** markierte einen bedeutenden Meilenstein für alle Mitarbeitenden. Mit diesem Schritt baut Autoneum seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen signifikant aus. Die Produktlinien Radlaufschalen, Kofferraumauskleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mit dem Produktportfolio von Borgers mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum auch ausserhalb von Europa. Dies wird durch aktives Cross-Selling der komplementären Produkte und Technologien in allen Regionen und Customer Business Units weltweit gefördert. Die am ersten gemeinsamen Arbeitstag stattfindende «Day 1 Celebration» im ehemaligen Borgers-Stammsitz Bocholt wurde per Livestream an alle Standorte weltweit übertragen. Die Feier bildete den Auftakt zum Integrationsprozess mit dem Ziel, das Beste aus beiden Welten zu einer erfolgreichen Einheit zusammenzuführen. Die organisatorische Integration wurde wie geplant per Ende 2023 abgeschlossen.

«Die Übernahme durch Autoneum gab uns das Gefühl eines Neuanfangs und von Sicherheit und insbesondere wieder Zukunftsperspektiven.»

Industrial Engineer

«Die Herstellung nachhaltiger Produkte für verschiedene Fahrzeugtypen steht im Zentrum unserer Arbeit. Es erfüllt uns mit Stolz, wenn wir diese Fahrzeuge auch auf der Strasse fahren sehen.»

Industrial Engineer



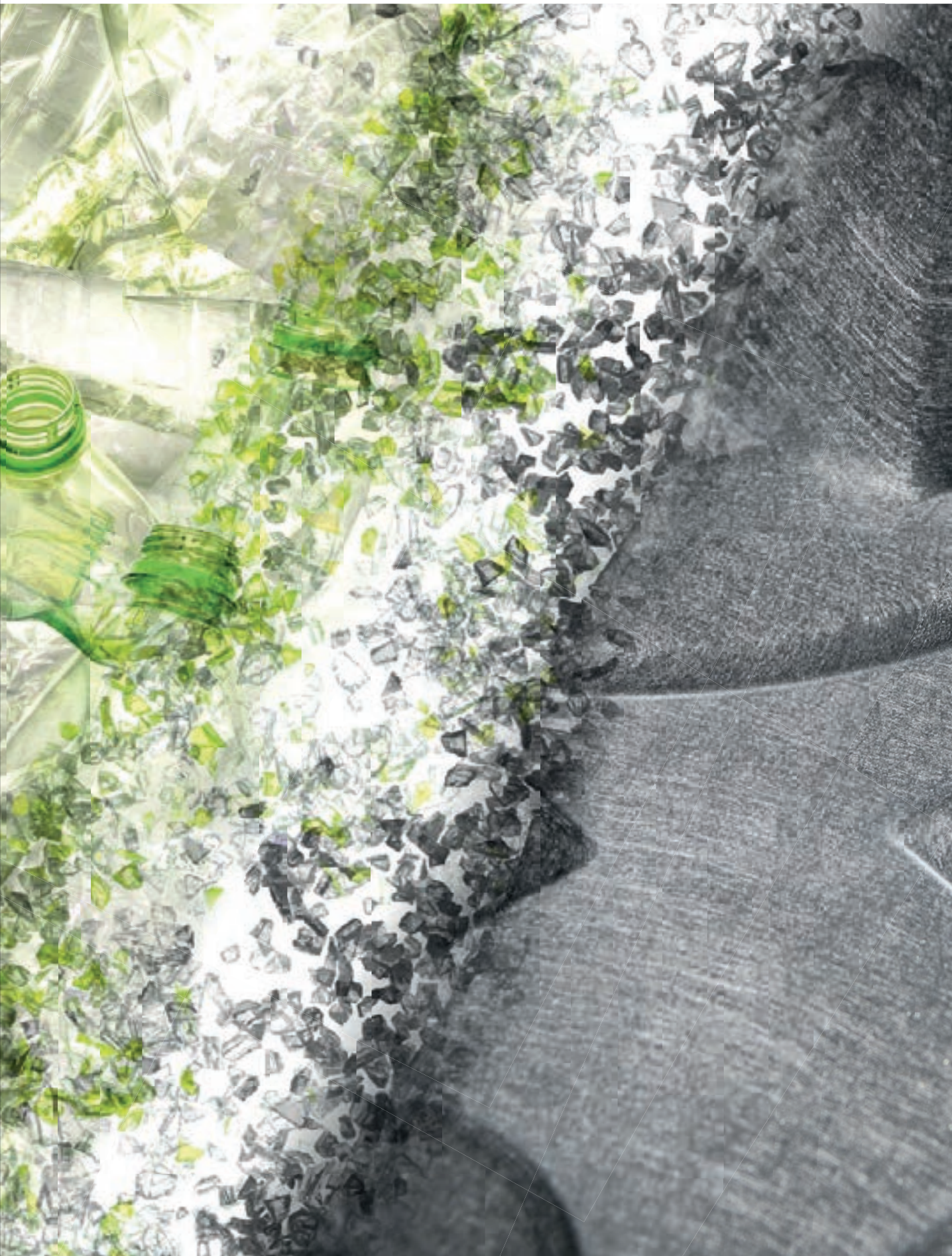


Polestar 0 – gemeinsame Vision, einzigartige Expertise

Die Vision des **Polestar 0-Projekts** ist ebenso klar wie ehrgeizig: bis 2030 ein wirklich klimaneutrales Fahrzeug zu schaffen, indem neue Wege gefunden werden, um sämtliche Quellen von Klimaemissionen in der gesamten Lieferkette der Automobilindustrie zu eliminieren. Mit dem Beitritt zum Projekt tragen Autoneum und andere branchenführende Kooperationspartner von Zulieferern bis hin zu Einzelhändlern ihren Teil dazu bei, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit seiner umfassenden und langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von faserbasierten, leichten Monomaterialtechnologien ist Autoneum bestens geeignet, diese Herausforderung anzunehmen. Im Rahmen des Projekts wird sich das Unternehmen darauf konzentrieren, die Treibhausgasemissionen seiner polyesterbasierten Technologie Ultra-Silent weiter zu reduzieren. Mit dem hohen Recyclinganteil, dem geringen CO₂-Fussabdruck und der guten Rezyklierbarkeit am Ende der Produktlebensdauer zeichnet sich Ultra-Silent bereits heute durch eine hervorragende Umweltbilanz aus.





«Wir freuen uns, mit anderen Pionieren der Automobilindustrie zusammenzuarbeiten und unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität zu leisten.»

Head Strategy and Sustainability

«Mich fasziniert sowohl die Nachhaltigkeit als auch die Vielseitigkeit von Ultra-Silent. Es macht mich stolz, dass wir eine solche Vielfalt an Produkten aus recykliertem Material herstellen können. Die Möglichkeit, unsere Technologie im Rahmen des *Polestar 0*-Projekts weiterzuentwickeln, ist eine grosse Motivation!»

Project Manager Customer Pre-Development





Propylat – vollständige vertikale Integration

Faserbasiert, leicht und äusserst vielseitig einsetzbar ist die **innovative Propylat-Technologie** aus einer Mischung von synthetischen und natürlichen Fasern mit hohem Recyclinganteil. Sie reduziert sowohl Aussen- als auch Innengeräusche von Fahrzeugen. Dank der flexiblen Materialzusammensetzung sowie der variablen Dichte und Dicke des porösen Materials können die Leistungseigenschaften der Technologie auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden.

Propylat wurde ursprünglich von Borgers Automotive entwickelt – das Unternehmen wurde im April 2023 von Autoneum übernommen – und ergänzt das bestehende Portfolio an umweltfreundlichen textilen Technologien perfekt: Die vollständige vertikale Integration der Technologie trägt zu einer erheblichen Abfallreduzierung bei. Darüber hinaus erfüllt die vollständig rezyklierbare Variante Propylat PET die Anforderungen für Autoneum Pure, das Nachhaltigkeitslabel des Unternehmens.



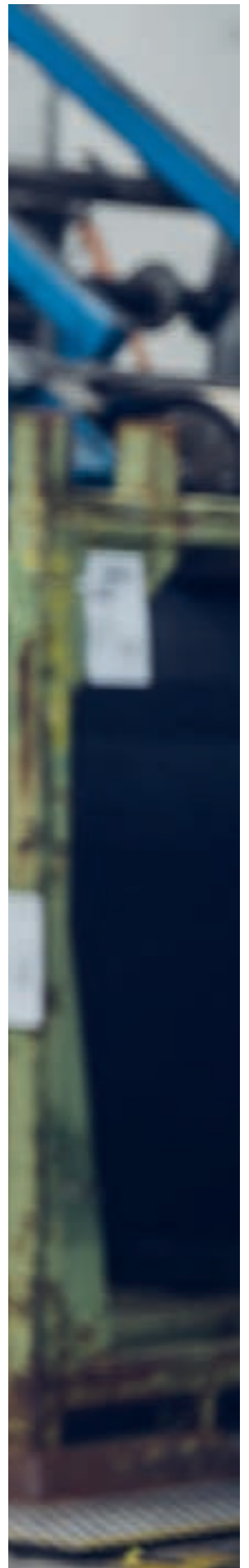






«Propylat ist ein hervorragendes Beispiel für das Streben von Autoneum nach Nachhaltigkeit und operativer Exzellenz. Dank der vollständigen vertikalen Integration der Technologie und unserer umfassenden Erfahrung mit Recyclingprozessen trägt Propylat zu einer weiteren deutlichen Reduzierung von Produktionsabfall bei.»

Global Product Manager Exterior







Ultra-Silent Tune – Akustikleistung trifft auf Nachhaltigkeit

Ein leises und komfortables Fahrerlebnis sowie Ressourceneffizienz sind das Gebot der Stunde, wenn es um die Entwicklung neuer Elektrofahrzeugmodelle geht. **Ultra-Silent Tune** kombiniert eine optimierte akustische Leistung mit den Nachhaltigkeitsvorteilen der besonders umweltfreundlichen Autoneum Pure-Technologie Ultra-Silent. Dank dem innovativen Einsatz von Kammerresonatoren reduziert die leichtgewichtige Technologie von Autoneum für Unterbodenverkleidungen die Abrollgeräusche der Reifen deutlich und sorgt gleichzeitig für ein leises und komfortables Fahrerlebnis in Elektrofahrzeugen.

Darüber hinaus erfüllt die schallabsorbierende Technologie auch höchste Ansprüche an die Nachhaltigkeit. Neben dem hohen Anteil an rezyklierten PET-Fasern können Unterbodenverkleidungen aus Ultra-Silent Tune zu 100 % aus Polyester hergestellt und somit am Ende des Fahrzeuglebens vollständig recycelt werden.

«Es geht nicht nur darum, völlig neue Ansätze zu entwickeln, sondern auch, kreative Wege zu finden, um Gutes noch besser zu machen.»

Head Development Business Unit Commercial Vehicles

«Durch den innovativen Einsatz des bewährten Konzepts traditioneller Kammerabsorber verbessert Ultra-Silent Tune die Schallabsorption auf beiden Seiten der Komponente und reduziert so die Abrollgeräusche erheblich.»

Head NVH Tools and Methodologies





Erfolgreicher Turnaround in der Business Group North America

Dank einer Umsatzsteigerung und der Umsetzung von Sparmassnahmen erzielte die **Business Group North America** von Autoneum im Jahr 2023 eine deutliche Verbesserung der Profitabilität vor Sondereffekten. Unterstützt wurde dies durch anorganisches Wachstum, welche die Borgers-Akquisition mit sich brachte, und einer Leistungssteigerung durch die konsequente Umsetzung des Turnaround-Programms an den nordamerikanischen Standorten. Insgesamt konnten die Werke ihre Rentabilität im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern, indem sie die Arbeitsproduktivität erhöhten, den Materialeinsatz verbesserten und eine höhere Anlageneffizienz erreichten. Darüber hinaus wurden Verbesserungen bei den Recyclingprozessen, dem Chemikalieneinsatz und den Sicherheitsmassnahmen erzielt. In der Medienmitteilung vom 22. Januar 2024 bestätigte Autoneum den erfolgreichen Turnaround in Nordamerika.





«Die in Aiken hergestellten Produkte umfassen getuftete Teppiche, NVH- und Radhausverkleidungen und sind für Fahrzeuge aller Antriebsarten geeignet. Ich freue mich in der Automobilindustrie zu arbeiten und mit meiner täglichen Arbeit zur Herstellung von Fahrzeugen beizutragen.»

Maschinenführer









Autoneums Re-Liner ist Finalist bei den PACE Awards 2023

Die nachhaltige Re-Liner-Technologie von Autoneum verwendet wiedergewonnenes Polymer aus ausrangierten Stossstangen und verwandelt ein zuvor unbrauchbares Abfallprodukt in leichtgewichtige und langlebige Radhausverkleidungen. Neben ihrem hohen Anteil an rezykliertem Material benötigen die umweltfreundlichen Komponenten bei ihrer Herstellung auch deutlich weniger Energie als herkömmliche Alternativen. Mit Re-Liner nutzt Autoneum die bestehenden Kapazitäten an Teppich-Extrusionslinien, um ein innovatives, leichtes und dennoch steifes Material herzustellen, und geht dabei einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft. Autoneum ist mit seiner Re-Liner-Technologie für Radhausverkleidungen unter den Finalisten für den PACE Award 2023. Mit dieser renommierten Auszeichnung werden herausragende Innovationen, technologische Fortschritte und Geschäftsleistungen von Automobilzulieferern gewürdigt. Die Gewinner der PACE Awards 2023 werden Ende April 2024 bei einer Preisverleihung in Detroit, USA, bekannt gegeben.

«Autoneum hat das ungenutzte Potenzial von aus Stossstangen wiedergewonnenem Polymer als Ressource erkannt und gibt diesem ehemaligen Abfallprodukt ein zweites Leben. Die Nominierung unserer Re-Liner-basierten Radhausverkleidungen für den PACE Award ist ein Beweis für die kontinuierlichen Bemühungen von Autoneum, sowohl ressourcen- als auch energieeffiziente Produkte und Fertigungsprozesse zu entwickeln.»

Vice President Product Development and Engineering





Ausbau der Präsenz in Asien

Als **weltgrösster Automobilmarkt** ist Asien eine der wichtigsten Absatzregionen für Fahrzeughersteller und -zulieferer sowie ein Vorreiter für neue Formen der Mobilität. Im Jahr 2023 wurden in China insgesamt rund 28.8 Millionen Fahrzeuge¹ produziert, darunter rund 9 Millionen neue Elektro- und Hybridfahrzeuge². Autoneum belieferte rund ein Viertel von insgesamt 190 Elektrofahrzeugmodellen, die 2023 in China in Serie produziert wurden, mit leichtgewichtigen, nachhaltigen Komponenten. Das bedeutet, dass jedes vierte Elektrofahrzeugmodell, das 2023 in China produziert wurde, Produkte von Autoneum enthielt. Autoneum beliefert in Asien internationale und lokale Fahrzeughersteller mit multifunktionalen Leichtbaukomponenten für Lärm- und Hitzeschutz und unterstützt diese in ihrem Engagement für nachhaltige Mobilität.

Um die hohe Nachfrage zu bedienen, erweitert Autoneum seine Produktionskapazitäten in China mit einem weiteren Standort in der Provinz Jilin. Die Errichtung des neuen Werkes in Changchun ist für 2024 geplant. Es wird dazu beitragen, die Marktanteile mit europäischen, japanischen und einheimischen Automobilherstellern zu erhöhen.

Mit dem Standort Pune baut Autoneum ausserdem seine Präsenz im Westen von Indien aus. Autoneum ist im Norden und Süden Indiens bereits mit Produktionswerken vor Ort vertreten. Mit dem neuen Produktionswerk in Pune verstärkt Autoneum seine Kunden- und erschliesst das dritte von vier grossen Automobilfertigungszentren in Indien.

¹ Gemäss S&P Marktprognosen «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024

² Gemäss China Passenger Car Association (CPCA) vom 4. Januar 2024









«Die Voraussetzungen für die Entwicklung unseres Geschäfts sind positiv. Meine Vorgesetzten geben uns Anerkennung für unsere und meine Arbeit. Mein Team und ich sind motiviert, unseren Standort laufend zu verbessern. Taicang wurde 2023 mehrfach ausgezeichnet, worauf wir stolz sind: einerseits von Volvo für seine Leistungen betreffend Nachhaltigkeit und andererseits von Jaguar Land Rover für ein Jahrzehnt herausragender Leistung.»

Plant Manager Taicang



Gründung der Business Unit Commercial Vehicles

Im Rahmen der strategischen Initiative «Level Up One 6–8» wurde die neue **Business Unit Commercial Vehicles** Anfang 2024 gegründet, womit die Weichen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum gestellt werden. Der Bereich umfasst mittelschwere und schwere Lastkraftwagen sowie landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge. Ziel ist es die starke Kunden- und die Produktionspräsenz von Autoneum zu nutzen, um die Marktpräsenz in diesem Segment global auszubauen. Die Business Unit ist für die weltweite Entwicklung des Nutzfahrzeuggeschäfts verantwortlich, während die Finanzergebnisse innerhalb der Business Groups konsolidiert werden. Die Organisationsstruktur fokussiert sich auf fünf Hauptfunktionen: Vertrieb, Programm, Entwicklung, Controlling und Betrieb. Produktionsstätten, die Produkte für dieses Segment herstellen, befinden sich in Belgien, Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien sowie in Brasilien.





«Das Ergebnis meiner täglichen Arbeit sind schalldämmende Komponenten für die Fahrerkabine von Lkws. Was mich am meisten motiviert, ist die freundliche Atmosphäre – ich fühle mich als Teil eines Teams. Wir haben gemeinsame Ziele und machen etwas Sinnvolles.»

Production Operator









Automotive Acoustics Conference 2023 – Hybrid edition

Über 200 Teilnehmende aus 19 Ländern, darunter Vertreter von 35 Fahrzeugherstellern, besuchten die Automotive Acoustics Conference (AAC) 2023, die am 11. und 12. Juli im renommierten Think-Tank Gottlieb Duttweiler Institut in der Nähe von Zürich, Schweiz, und online via Livestream stattfand. Die alle zwei Jahre unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum durchgeführte Konferenz hat sich als globales Forum für Ingenieure, Entwickler und andere Experten etabliert und bietet eine ideale Plattform, um sich über die jüngsten Entwicklungen und Produktinnovationen für das Akustikmanagement in Fahrzeugen zu informieren. Im vergangenen Jahr bot die AAC ausserdem eine erste Gelegenheit, das durch Borgers Automotive erweiterte Produktportfolio der Öffentlichkeit zu präsentieren. So war insbesondere die in enger Zusammenarbeit entwickelte Ausstellung zum Thema nachhaltige Fahrzeugakustik nur drei Monate nach der Übernahme bereits ein erstes eindrucksvolles Zeichen einer erfolgreich voranschreitenden Zusammenarbeit der Teams.





«Die gute und kollegiale Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Automotive Acoustics Conference half uns ehemaligen Borgers-Mitarbeitenden, uns als ONE Autoneum zu fühlen. Als Akustikerin freut es mich sehr, dass die rund 80 Jahre umfassende Expertise meines Akustik-Teams zusätzlich an Bedeutung gewinnt. Wir bieten unseren Kunden nun innovative Systemlösungen für das gesamte Fahrzeug an.»

Technical Expert Acoustics
Business Group Europe



Zeta-Light – niedrigerfrequenter Lärm, hohe Dämpfung

Die Reduktion von Körperschall auch bei tiefen Frequenzen stellt für Entwickler und Ingenieure in der Fahrzeugakustik eine besondere Herausforderung dar. Mit **Zeta-Light** präsentiert Autoneum ein neues Konzept, das faserbasierte Verkleidungskomponenten wie Teppiche oder Stirnwandisolationen mit einer integrierten Dämpfungsfunktion ausstattet und damit deren akustische Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Dank dem innovativen Einsatz von Partikeldämpfern dämmt und absorbiert Zeta-Light nicht nur den Luftschall, sondern reduziert gleichzeitig wirkungsvoll niederfrequente Schwingungen der Karosserie. Dieses neue Dämpfungssystem sorgt für ein leises und komfortables Fahrerlebnis und trägt zu einer erheblichen Gewichts- einsparung sowie einer vereinfachten Teilelogistik und Fahrzeug- montage bei. Darüber hinaus ist Zeta-Light dank der leicht zu entfernenden Vlieskapseln einfach zu recyklieren.





«In unserer Abteilung meistern wir Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Materialwissenschaft und Akustik mit verschiedenen Kompetenzen und lassen Ideen Realität werden. Es ist wirklich bereichernd, wenn Innovationen wie Zeta-Light Gestalt annehmen und zu unserem gemeinsamen Erfolg führen.»

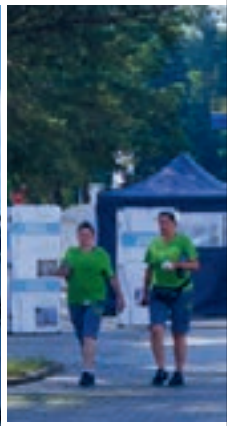
Engineer

«Das Konzept von Zeta-Light ist ebenso innovativ wie effektiv. Die integrierten Vlieskapseln sind leicht rezyklierbar und ermöglichen eine temperaturunabhängige Behandlung von niederfrequentem Körperschall bei geringerem Gewicht.»

Head Core Technologies







Happy Birthday Gundernhausen, Katowice und Bursa!

Im vergangenen Jahr 2023 feierten gleich drei europäische Autoneum-Standorte ein Jubiläum. Auf eine sogar 60-jährige Geschichte kann unser Standort in **Gundernhausen**, Deutschland, zurückblicken. Das Werk wurde am 1. März 1963 als «Chemiegesellschaft Rossdorf (CHG)» gegründet und spezialisierte sich zunächst auf Dämpfungsmaterialien. Sechs Jahrzehnte und zwei Namensänderungen später umfasst das Portfolio der Produktionsstätte eine breite Palette unterschiedlicher Komponenten. Allein im Vorjahr haben die rund 280 Mitarbeitenden mehr als zwölf Millionen hochwertige Fahrzeugteile gefertigt. Im vergangenen Jahr wurden hier erstmals NVH-Teile für ein reines Elektrofahrzeug produziert. Auch mit 60 ist man in Gundernhausen damit immer noch up to date.

Zudem konnte unser Werk in **Katowice**, Polen, auf stolze 25 Jahre zurückblicken. Zu diesem Anlass wurden die wichtigsten Stationen der Standortgeschichte für die rund 760 Mitarbeitenden und ihre Gäste in einer eigenen Ausstellung präsentiert – vom Aufbau der Partnerschaften mit zahlreichen renommierten Automobilherstellern über die Einführung von Spitzentechnologien bis hin zur kontinuierlichen Umsetzung von Optimierungs- und Modernisierungsprozessen.

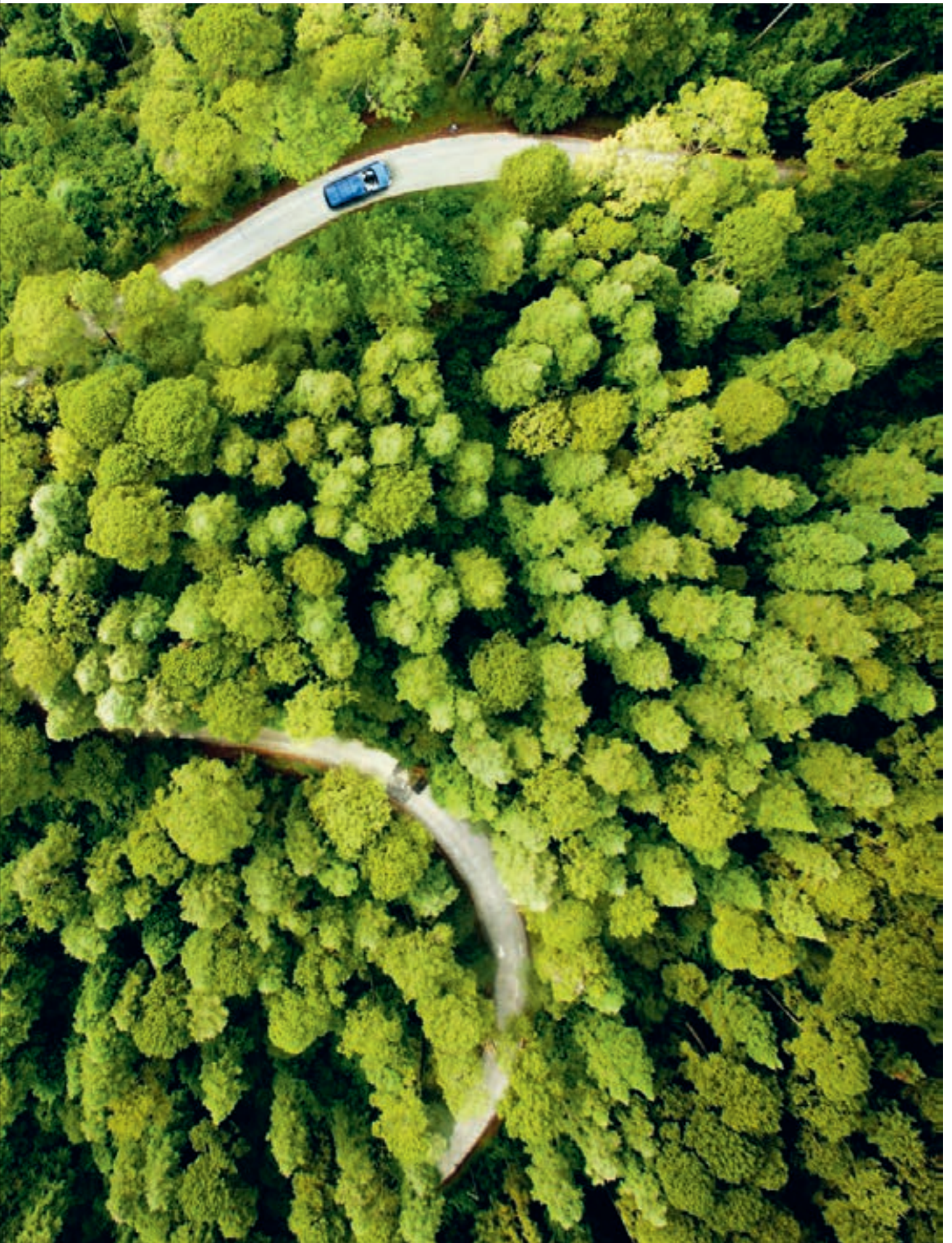
Ebenfalls vor einem Vierteljahrhundert gegründet wurde der Standort in **Bursa**, Türkei, als die damalige Muttergesellschaft von Autoneum, Rieter, ein Joint Venture mit der Erkurt Holding einging. Das Werk nahm seinerzeit mit nur 27 Mitarbeitenden die Produktion von Innenraumkomponenten für einen einzigen Kunden (Fiat) auf. Heute zählt der Standort mit 240 Mitarbeitenden rund neunmal so viele Beschäftigte und beliefert einige der grössten Autohersteller in Europa, der Türkei und darüber hinaus. Allein im Jahr 2023 wurden hier etwa zehn Millionen Bauteile produziert.



Im Einsatz für Umwelt, Mensch und Gesellschaft

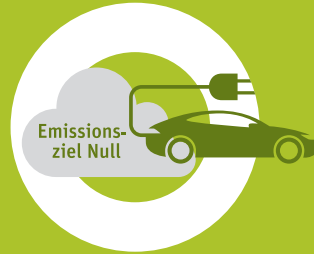
Autoneum sieht seine Aufgabe und seinen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft als langfristige Verpflichtung für die Zukunft. Im Rahmen der «Advance Sustainability»-Strategie wurden 2023 erneut zahlreiche Projekte und Massnahmen umgesetzt, um die umfangreichen konzernweiten Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik zu erfüllen. Über die wichtigsten Entwicklungen und Leistungen in diesen Bereichen berichtet Autoneum jährlich im Corporate Responsibility Report auf Grundlage der Standards der *Global Reporting Initiative* (GRI). Autoneums Corporate Responsibility Report 2023 wurde zeitgleich mit dem vorliegenden Geschäftsbericht veröffentlicht.







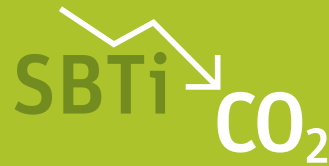
Über 34 000 Tonnen
rezykliertes PET in Autoneum-Komponenten
wiederverwertet



Kooperationspartner im Projekt
Polestar 0



74% der Werke nach der internationalen Norm
für Energiemanagementsysteme zertifiziert



Validierung der ambitionierten wissenschaftlich
fundierten **Emissionsreduktionsziele**

168

Durchführung von **168 Ökoeffizienz-Projekten**
in den Bereichen Energie, Abfall und Wasser



Goldmedaille im Nachhaltigkeitsrating
2023 von EcoVadis



WE SUPPORT

Beitritt zur Initiative **United Nations
Global Compact**

Autoneums «Advance Sustainability»-Strategie enthält eine Reihe ehrgeiziger ökologischer, sozialer und ethischer Ziele, die für die gesamte Gruppe gelten. Dementsprechend wurden auch 2023 sowohl auf globaler als auch lokaler Ebene zahlreiche Massnahmen im Bereich Corporate Responsibility umgesetzt und wichtige Fortschritte in Bezug auf die vier strategischen Fokusbereiche Nachhaltige Produkte und Prozesse, Fairer und attraktiver Arbeitsplatz, Good Corporate Citizenship und Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement erzielt.

Neben dem Beitritt zu führenden globalen Initiativen wie zum Beispiel dem von den Vereinten Nationen getragenen UN Global Compact für nachhaltiges Wirtschaften setzte Autoneum an seinen Standorten weltweit zahlreiche Projekte zur weiteren Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz von Produkten und Prozessen um. Darüber hinaus führte das Unternehmen mit Autoneum Blue ein neues Nachhaltigkeitslabel ein: Mit dem Blue-Label ausgezeichnete Komponenten verbinden die Verwendung von rezykliertem Material mit dem Schutz der Ozeane und sozialer Verantwortung.



87 gemeinnützige Projekte
weltweit realisiert



Nachhaltige Re-Liner-Technologie
als Finalist für den
PACE Award 2023 nominiert



**Autoneum
Blue.**

Einführung des Nachhaltigkeitslabels
Autoneum Blue.

Weitere Highlights und Ergebnisse finden sich in Autoneums Corporate Responsibility Report 2023.



**Autoneum
Pure.**

**Technologien, die sich durch eine
exzellente Umweltbilanz während des gesamten
Produktlebenszyklus auszeichnen**



Das 2020 eingeführte Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Pure* kennzeichnet Technologien mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz in allen vier Phasen des Produktlebenszyklus: von der Materialbeschaffung über die Fertigung und Anwendung bis zum Ende des Fahrzeuglebens.

Dank ihres geringen Gewichts, des hohen Anteils an rezyklierten Materialien, des nachhaltigen Produktionsprozesses und der guten Rezyklierbarkeit am Ende des Lebenszyklus haben *Autoneum Pure*-Technologien eine deutlich bessere Umweltbilanz als neuwertiges Material und tragen zu einem geringeren Energieverbrauch und weniger CO₂-Emissionen von Fahrzeugen bei.

Komponenten, die auf Pure-Technologien basieren, zeichnen sich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Teilweise oder vollständig aus rezyklierten Materialien
- Produktionsausschüsse werden rückgewonnen, verarbeitet und wiederverwertet
- Wesentlich leichter als vergleichbare Komponenten
- Rezyklierbar



Ultra-Silent



Prime-Light



Hybrid-Acoustics PET



Di-Light



Propylat PET



Relive-1



IFP-R2

Das Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Blue* wurde 2023 eingeführt und verbindet die Verwendung von rezykliertem Material mit dem Schutz der Ozeane und sozialer Verantwortung. Es ist eine Weiterführung des ursprünglich von Borgers Automotive lancierten LABEL blue by Borgers®. Im Nachgang an die Übernahme des deutschen Automobilzulieferers im April 2023 hat Autoneum das Label vollständig in sein nachhaltiges Produktportfolio integriert.



Für eine Auszeichnung mit dem Blue-Label müssen Komponenten auf Materialien basieren, die zu mindestens 30% aus rezykliertem PET bestehen, das in Küstengebieten in einem Umkreis von 50 Kilometern vom Wasser gesammelt wurde. Damit leisten die Produkte einen wichtigen Beitrag, Plastikverschmutzung in den Ozeanen zu verhindern.



Darüber hinaus muss das Einsammeln der PET-Flaschen nach einem sozial verantwortungsvollen und menschenrechtskonformen Prozess erfolgen und eine rückverfolgbare Beschaffung des Flaschenmahlguts gewährleisten sein.

Das Blue-Label ergänzt die laufenden Aktivitäten von Autoneum zur kontinuierlichen Senkung des Wasserverbrauchs in allen Unternehmensbereichen, wie sie in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens dargelegt sind, und stellt somit einen weiteren wichtigen Schritt im Beitrag von Autoneum zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität dar.

Grundsätzlich können *Autoneum Blue*-Komponenten auf jeder Autoneum-Technologie basieren, die rezyklierte Polyesterfasern enthält. Die folgenden Produkte auf Polyesterbasis sind derzeit unter dem Label *Autoneum Blue* erhältlich:



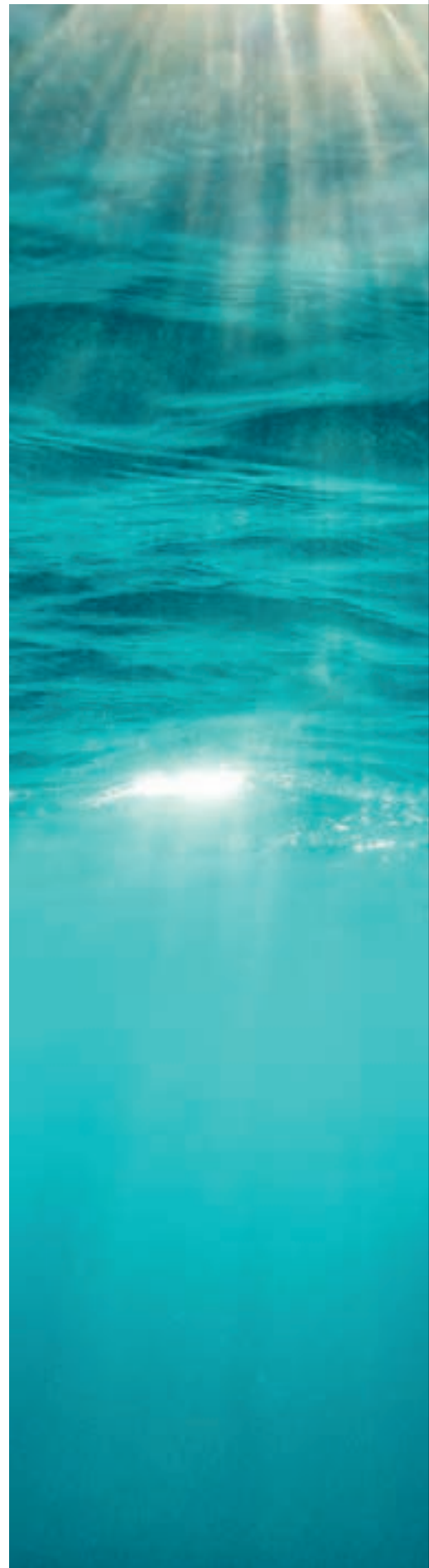
Radlaufschalen



Kofferraum-
Seitenverkleidung



Nadelvliessteppiche



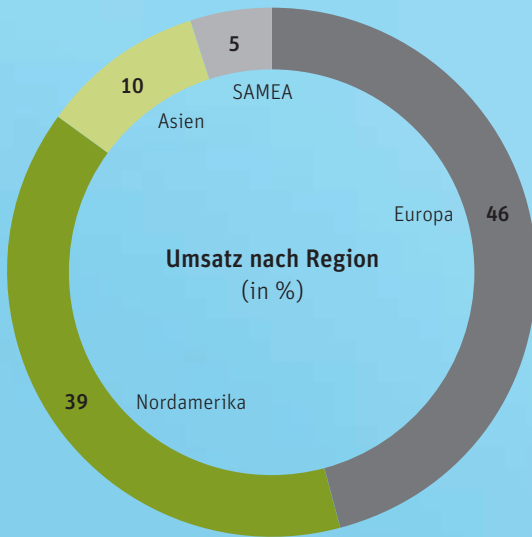


Nachhaltigkeit auf der Strasse,
Leben unter Wasser

Märkte und Kunden



Autoneum ist in 25 Ländern vertreten



● Personenwagen
● Nutzfahrzeuge

Nordamerika

Kanada

- London, Ontario
- Tillsenburg, Ontario

Mexiko

- San Luis Potosí
- Silao

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Duncan, South Carolina
- Farmington Hills, Michigan
- Jeffersonville, Indiana
- Norwalk, Ohio
- Oregon, Ohio
- Downers Grove, Illinois
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Valparaiso, Indiana

- Autoneum
- Standorte mit Minderheitsbeteiligungen
- Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen
- Lizenznehmer



Europa

Belgien

- Genk

Deutschland

- Berlin
- Bocholt
- Bremen
- Ellzee
- Holzgerlingen
- Krumbach
- München
- Rossdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

Polen

- Katowice
- Nowogard
- Złotoryja

Portugal

- Setúbal

Schweden

- Göteborg

Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (HQ)

Spanien

- A Rúa
- Madrid
- Valldoreix (Sant Cugat del Vallès)

Tschechien

- Bor
- Brasy-Stupno
- Choceň
- Hnátnice
- Hrádek
- Rokycany
- Volduchy

Ungarn

- Komárom

Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent
- Telford

SAMEA*

Argentinien

- Córdoba

Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Türkei

- Bursa

Asien

China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

Indien

- Behror
- Chennai

Indonesien

- Karawang

Japan

- Oguchi
- Tokio

Malaysia

- Shah Alam

Südkorea

- Seoul

Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

*Südamerika, Mittler Osten und Afrika.

Unser erweitertes Produktportfolio



Personenwagen

Exterieur

MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Motor-* und Elektromotorkapselungen
- Stirnwandisolation aussen
- Kofferraumbodenisolation aussen
- Motorhaubenabsorber
- Motorabdeckungen*

UNTERBODEN

- Unterbodenschilder
- Batterieunterschilder
- Radhausverkleidungen
- Tunnelisolation aussen*
- Hitzeschilde*
- Elektromagnetische Batterieschilder
- Bodenisolation aussen

Interieur

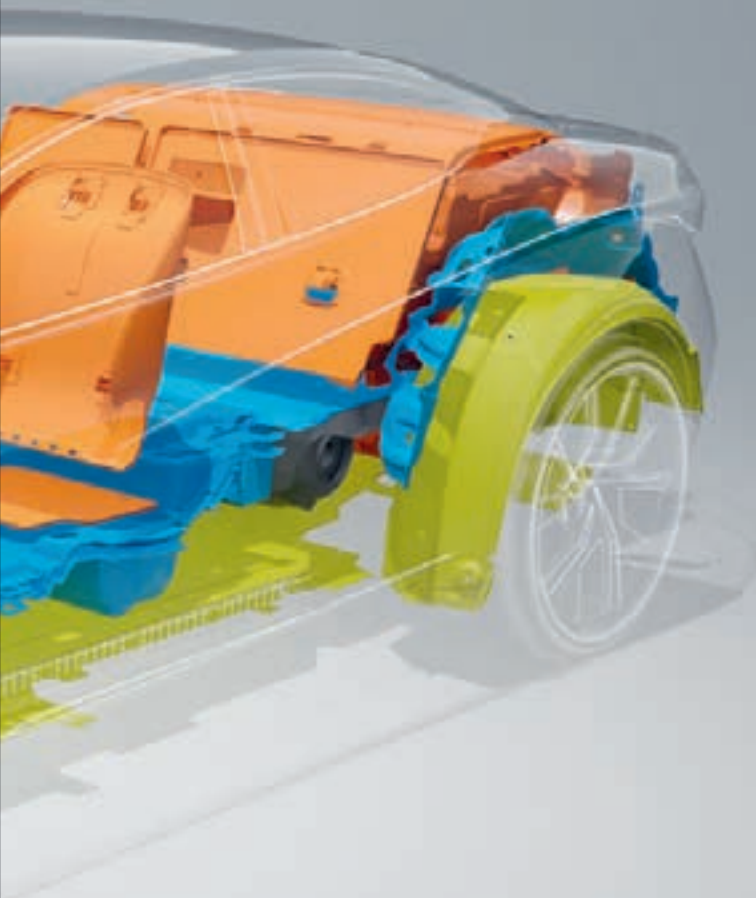
INNENBODEN

- Stirnwandisolation innen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingteppiche
- Bodenisolation
- Radhausisolation innen
- Kofferraumbodenisolation innen

INNENVERKLEIDUNG

- Kofferraum-Seitenverkleidung
- Kofferraum-Ladeboden
- Kofferraum-Heckdeckelverkleidung
- Hutablagen
- Koffermatten
- Kofferraum-Bodenverkleidung
- Fussmatten
- Fahrerlehnenverkleidung

*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieben





Nutzfahrzeuge

Exterieur

● MOTORRAUM

- Elektromotor und Zubehörkapselungen
- Motor- und Getriebekapselungen*
- Lärmschutzschilder

● UNTERBODEN

- Untermotorschilder*
- Hitzeschilder*

Interieur

● INNENBODEN

- Bodengruppe mit abwaschbarem Oberflächenbelag
- Teppichsysteme
- Dämpfungen

● INNENVERKLEIDUNG

- Dachhimmel
- Seiten- und Rückwandverkleidung
- (Beheizbare) Fussmatten
- Obere Ablage
- Liegen

*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieben

Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten¹, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse¹. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2023. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations/ und www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 169 aufgeführt.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance





1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2023 betrug 790.4 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)¹ und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 118–120.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird grundsätzlich eine verantwortliche Person (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2023 weltweit 50 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 149 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2023 war bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz (Lock-up Gruppe): 38.49%;
- Martin und Rosmarie Ebner via Anna Holding AG, Wilen, Schweiz: 5.6%;
- Martin Haefner, Erlenbach, Schweiz: 3.09%

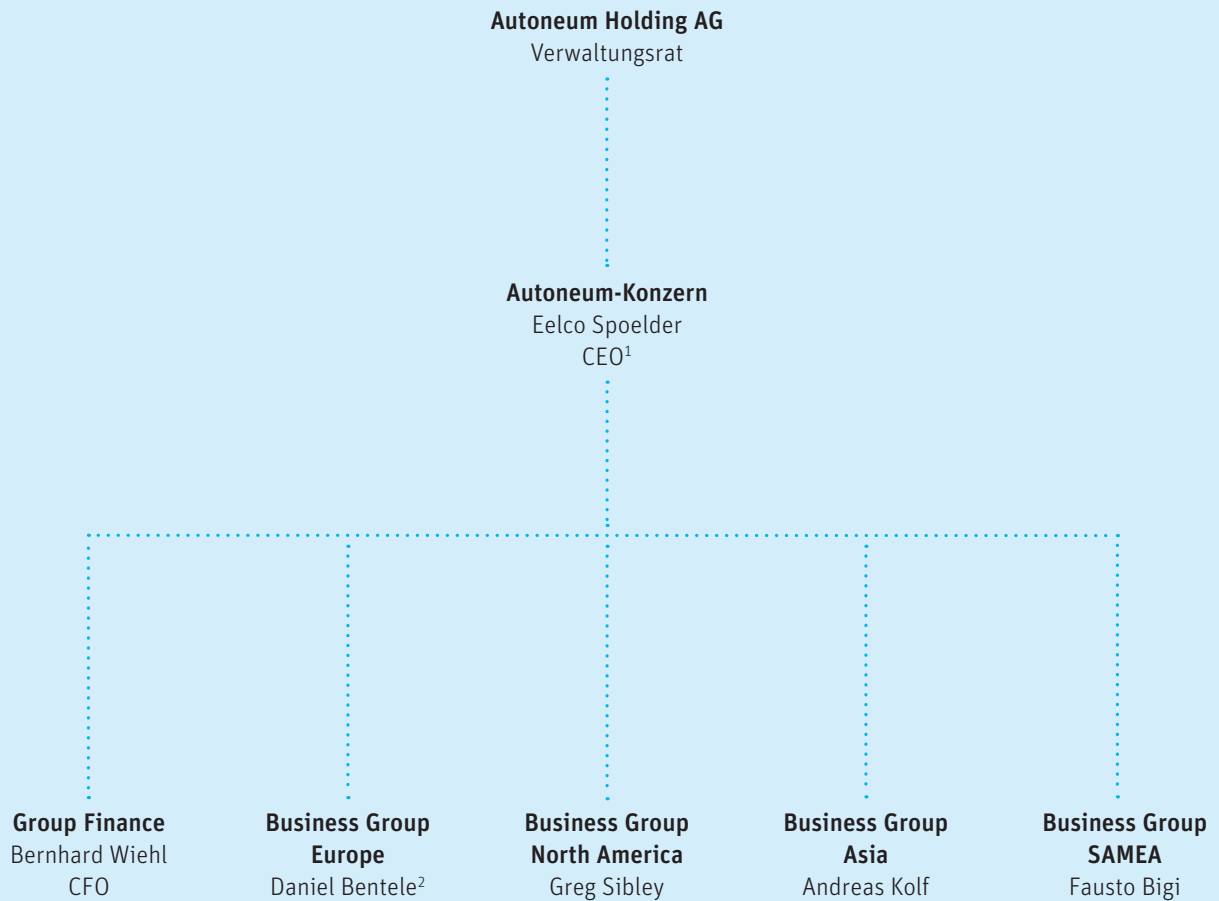
Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 f. des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert.

Sie können über die Suchfunktion unter <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> eingesehen werden.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2023



¹Seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer

²Seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler

Per 31. Dezember 2023 hielt die Autoneum Holding AG 0.78% des Aktienkapitals (45 620 Aktien).

Kreuzbeteiligungen

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2023 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 292 022.65 CHF und war eingeteilt in 5 840 453 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

Kapitalband

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 9. April 2024 jederzeit auf bis zu 350 427.20 CHF durch Ausgabe von bis zu 1 168 091 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF für die Zwecke der Refinanzierung des von der Gesellschaft am 9. Januar 2023 angekündigten Erwerbs des Automotive-Geschäfts der Borgers Gruppe zu erhöhen. Der Verwaltungsrat legt die Anzahl Aktien, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen anderen Dritten und eines anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird gewahrt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese bzw. die Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden. Zeichnung und Erwerb neuer Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten¹.

Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband wurden neu 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medienmitteilungen vom 14. September 2023, 27. September 2023 und 28. September 2023².

Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kotierten) Aktionärs Optionen

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 11.99% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen. Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten¹. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unterneh-

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

² www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#_tab-ad-hoc-de

men, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende

Das Aktienkapital kann sich zudem durch die Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 4.28% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten¹. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten¹.

Kapitalveränderungen

Bei ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband (siehe Seite 78) wurden zusätzlich 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medienmitteilungen vom 14. September 2023, 27. September 2023 und 28. September 2023². Somit beträgt das Aktienkapital am 31. Dezember 2023 292 022.65 CHF, eingeteilt in 5 840 453 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF.

Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 78) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben).

Partizipations- und Genussscheine

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

Aktien

Die Autoneum Holding AG hat 5 840 453 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungs-

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

² www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#_tab-ad-hoc-de

rat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren. Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden. Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten¹ kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält. Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt ohne Berücksichtigung von Enthaltungen.

Wandelanleihen und Optionen

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.50 CHF pro Aktie

Aufgrund des Konzernergebnisses 2023 beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie (für das Geschäftsjahr 2022: keine Dividende). Dies entspricht einer Ausschüttung von rund 14,6 CHF Mio. und damit rund 30% des Konzerngewinns, der den Autoneum-Aktionären zurechenbar ist.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten¹, dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse¹ der Autoneum Holding AG.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten¹ aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2023 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 147).

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

Wahl und Amtszeit sowie Grundsätze des Wahlverfahrens

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahres an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt. Bei der Nominierung neuer Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus. In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten¹ oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiterinnen und Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Corporate Responsibility inkl. Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und die Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen
- und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär oder eine Sekräterin, der oder die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Jahr 2023 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die zwischen viereinviertel und fünfdreiviertel Stunden dauerten. Die Sitzungen wurden physisch abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschließender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 90.5%. Zusätzlich wurden vier Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu einer Stunde.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie fallweise Mitglieder der Konzernleitung und des Managements. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2023 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

¹www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung. Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

Ausschüsse

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominations- und einen Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz. Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement¹, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzende ist Liane Hirner (seit 23. März 2023), die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Oliver Streuli (seit 23. März 2023). Rainer Schmückle war bis zum 23. März 2023 Mitglied und Vorsitzender des Revisionsausschusses. Im Geschäftsjahr 2023 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der CEO und der CFO, der Leiter der internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat über die Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften inklusive solcher im Zusammenhang mit Konfliktmineralien und Kinderarbeit;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prozesse einer externen Revision der nichtfinanziellen Berichterstattung;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Verwaltungsrat



Hans-Peter Schwald
Präsident



Michael Pieper
Mitglied



Oliver Streuli
Mitglied



Norbert Indlekofer
Vizepräsident



Liane Hirner
Mitglied



Ferdinand Stutz
Mitglied

Hans-Peter Schwald

Präsident | Schweizer Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses. **Nichtexekutiv**

Norbert Indlekofer

Vizepräsident seit 23. März 2023
Deutscher Staatsangehöriger (1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebe-systeme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses. **Nichtexekutiv**

Liane Hirner

Mitglied | Österreichische Staatsangehörige (1968)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrätin seit 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzende (seit 23. März 2023, vorher Mitglied) des Revisionsausschusses. **Nichtexekutiv**

Michael Pieper

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Eigentümer und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Nichtexekutiv**

Oliver Streuli

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1988)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** von 2012 bis 2014 Master of Arts in Accounting and Finance, Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; von 2017 bis 2019 Stadler Rail AG; von 2019 bis 2023 CEO der PCS Holding AG, seit 2023 CFO der Rieter Group. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions- (seit 23. März 2023), des Vergütungs- und des Nominationsausschusses. **Nichtexekutiv**

Ferdinand Stutz

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1957)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses. **Nichtexekutiv**

RAINER SCHMÜCKLE

Vizepräsident bis 23. März 2023
Deutscher Staatsangehöriger (1959)

Angaben zur Person: https://autoneum.com/cv_rainer_schmueckle_de

Der Revisionsausschuss traf sich 2023 zu drei Sitzungen und einer Videokonferenz von jeweils zwei bis vier Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2023 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen. Zwei Ausschussmitglieder haben an allen vier Sitzungen, ein Ausschussmitglied an drei Sitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI) unter Einbezug der finanziellen und der Corporate-Responsibility-Ziele des Konzerns, sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat. Zudem ist der Vergütungsausschuss zusammen mit dem Nominationsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

Der **Nominationsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren. Zudem ist der Nominationsausschuss zusammen mit dem Vergütungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

2023 haben drei Sitzungen des Vergütungs- und des Nominationsausschusses stattgefunden, die zwischen zwei und drei Stunden dauerten. Im Geschäftsjahr 2023 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend. Drei Ausschussmitglieder haben an allen drei Sitzungen teilgenommen, ein Ausschussmitglied an zwei Sitzungen.

Der **Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz. Rainer Schmückle war bis zum 23. März 2023 viertes Mitglied.

Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und der Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien;
- Unterstützung und Begleitung in allen Nachhaltigkeitsthemen, die den Planeten betreffen, u. a. in der Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimawandel), in nachhaltigen Prozessen, Standards und Produkten, verantwortungsvollem Abfallmanagement und Umweltrisiken, sowie Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2023 zu zwei Sitzungen von einer bzw. von vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2023 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses teilgenommen.

Kompetenzregelung

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 82 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ über Geschäftsfälle entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie das Budget und den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 112–116.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2023 führte die interne Revision sechs reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Compliance-Programm und Verhaltenskodex

Das Compliance-Programm von Autoneum hat die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung zum Ziel und regelt erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung, Früherkennung und Sanktionierung von Verstössen.

4 KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2023 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 92 aufgeführt.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen. Diese Mandate müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist. Mandate der Geschäftsleitung müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden.

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 169.

6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrechtsbeschränkung

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

Statutorisches Quorum

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung von Enthaltungen, soweit Gesetz oder Statuten¹ nicht abweichende Bestimmungen enthalten.

Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten¹ vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten¹ können Aktionäre, welche mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Trak-

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Konzernleitung



Eelco Spoelder
Chief Executive Officer (CEO)¹⁾



Fausto Bigi
Head Business Group SAMEA



Andreas Kolf
Head Business Group Asia

¹⁾ seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer



Bernhard Wiehl
Chief Financial Officer (CFO)



Daniel Bentele
Head Business Group Europe²⁾



Greg Sibley
Head Business Group North America

²⁾ seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler

Eelco Spoelder Chief Executive Officer (CEO)³
Niederländischer Staatsangehöriger (1972)

Mitglied der Konzernleitung seit 27. März 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master of Business Administration, Duke University, Fuqua School of Business, USA; Master of Science in Industrial Engineering and Management Science, Eindhoven University of Technology, Niederlande; von 1996 bis 2003 verschiedene Funktionen im Einkauf bei Continental AG, Deutschland (ehemals Philips Car Systems); von 2004 bis 2007 Vice President Infotainment Solutions & Radio Navigation divisions in the Americas bei Continental AG, North America (ehemals Siemens VDO); von 2008 bis 2011 Vice President Business Unit Instrumentation & Driver HMI und von 2012 bis 2016 Executive Vice President & Head of Business Unit Instrumentation & Driver HMI bei Continental AG, Deutschland; von 2016 bis 2017 Chief Operating Officer Executive Vice President & Member of Executive Committee, verantwortlich für Group Global Operations, Manufacturing, Purchasing, Total Customer Satisfaction, Quality und IT; von 2017 bis 2023 President Faurecia Seating Executive Vice President & Member of Executive Committee bei Forvia Faurecia, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

Bernhard Wiehl Chief Financial Officer (CFO)
Deutscher Staatsangehöriger (1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

Daniel Bentele Head Business Group Europe⁴
Deutscher Staatsangehöriger (1976)

Mitglied der Konzernleitung seit 1. Juli 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplomierter Wirtschaftsingenieur, Hochschule Aalen, Deutschland; von 2003 bis 2005 Assistent des COO und Product Line Manager bei BEHR GmbH & Co. Stuttgart, Deutschland; von 2005 bis 2008 Production Manager bei BEHR America Inc. – Produktionsstandort Dayton; von 2008 bis 2009 Projektkoordinator BEHR Korea und von 2009 bis 2012 Manager Produktionsstandort Pusan und Deputy General Manager bei BEHR Korea Inc. (Südkorea); von 2012 bis 2014 Manager Produktionsstandort Pforzheim bei MAHLE Behr GmbH, Stuttgart, Deutschland; von 2014 bis 2017 Regional Head South America / CEO bei MAHLE Behr Gerenciamento Ltda. (Südamerika); von 2017 bis 2019 Vice President Profit Center Industrial Applications und CEO bei MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG; von 2020 bis 2023 Vice President Region Asia Pacific, Thermal Management bei MAHLE Holding, China; 2023 Vice President Strategy & Innovation bei Faurecia Seating, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

Fausto Bigi Head Business Group SAMEA
Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

Andreas Kolf Head Business Group Asia
Deutscher Staatsangehöriger (1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

Greg Sibley Head Business Group North America
US-amerikanischer Staatsangehöriger (1964)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

MATTHIAS HOLZAMMER CEO bis 27. März 2023
Angaben zur Person: https://autoneum.com/cv_matthias_holzammer_de

DR. ALEXANDRA BENDLER Head Business Group Europe bis 30. Juni 2023
Angaben zur Person: https://autoneum.com/cv_alexandra_bendler_de

³⁾ seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer

⁴⁾ seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler

tandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen Vertreter ihrer Wahl (mittels schriftlicher Vollmacht) oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2024 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

Eintragungen im Aktienbuch

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

Angebotspflicht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33⅓ Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2023 rund 1.5 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. KPMG berechnete Autoneum zudem rund 1.0 Mio. CHF hauptsächlich im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.6 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2023. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.5 Mio. CHF.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 83–87. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den

Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse. Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht¹, den Corporate-Responsibility-Bericht¹, die Generalversammlung¹ sowie in der Regel eine Bilanzmedienkonferenz zum Jahresergebnis des Vorjahres und eine Videokonferenz zum Halbjahresergebnis des laufenden Jahres. Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023 umfasst den Geschäfts- und Corporate-Responsibility-Bericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht 2023 und der Corporate-Responsibility-Bericht 2023 können in gedruckter Form von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Beide Berichte können zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung unter www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte (Geschäftsbericht 2023), bzw. www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ (Corporate Responsibility Report 2023) heruntergeladen werden. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.

Informationsquellen

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte: www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility: www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs: www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Kontaktaufnahme: www.autoneum.com/de/kontakt

¹ Aufgrund der damaligen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den diesbezüglichen behördlichen Anordnungen wurden die ordentlichen Generalversammlungen vom 25. März 2020, vom 25. März 2021 und vom 23. März 2022 unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten.

10 HANDESSPERRZEITEN

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperrzeiten erlassen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperrzeiten und Ad-hoc-Handelssperrzeiten. Die regulären Handelssperrzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Halbjahresabschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den relevanten Finanzzahlen haben.

Ad-hoc-Handelssperrzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsidenten des Verwaltungsrats erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.

11 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN SEIT BILANZSTICHTAG

Mit Offenlegungsmeldung vom 24. Januar 2024 haben Martin und Rosmarie Ebner eine Beteiligung an der Autoneum Holding AG via die Anna Holding AG von 10.254% gemeldet.

Anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Martin Klöti in den Verwaltungsrat. Er verfügt über eine umfassende langjährige Expertise in den Bereichen Unternehmenssteuerung und Finanzen in international tätigen Unternehmen. Weitere Informationen sind abrufbar unter https://www.autoneum.com/wp-content/uploads/2024/03/CV_Martin-Kloeti_DE.pdf

Ebenfalls anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 beantragt der Verwaltungsrat die Streichung des Kapitalbands (§3a der Statuten¹).

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance





Financial Report

- 98** Consolidated Financial Statements
- 155** Financial Statements of Autoneum Holding Ltd
- 169** Remuneration Report / Vergütungsbericht
- 180** Review 2019–2023
- 182** Important Dates and Contacts

Consolidated income statement

CHF million	Notes	2023		2022	
Revenue	(4)	2 302.3	100.0%	1 804.5	100.0%
Material expenses ¹		-1 036.3	45.0%	-859.2	47.6%
Employee expenses	(5)	-696.7	30.3%	-521.2	28.9%
Other expenses	(6)	-418.6	18.2%	-320.5	17.8%
Other income ²	(7)	138.5	6.0%	48.4	2.7%
EBITDA		289.2	12.6%	152.1	8.4%
Depreciation, amortization and impairment ³	(8)	-182.4	7.9%	-116.7	6.5%
EBIT		106.9	4.6%	35.4	2.0%
Financial income	(9)	4.4		3.8	
Financial expenses	(10)	-43.8		-25.9	
Share of profit of associated companies	(15)	1.6		2.4	
Earnings before taxes		69.0	3.0%	15.7	0.9%
Income taxes	(11)	-7.9		-4.7	
Net result		61.1	2.7%	10.9	0.6%
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		48.3		-2.3	
attributable to non-controlling interests		12.8		13.2	
Basic earnings per share in CHF ⁴	(12)	9.42		-0.47	
Diluted earnings per share in CHF ⁴	(12)	9.42		-0.47	

¹ Material expenses include CHF -10.6 million (2022: CHF -0.5 million) changes in inventories of finished goods and work in progress.

² Other income includes a bargain purchase gain of CHF 102.7 million in 2023 (refer to note 3, page 116).

³ Depreciation, amortization and impairment include impairment charges on tangible assets in the amount of CHF 56.3 million in 2023.

⁴ Basic and diluted earnings per share in 2022 were retrospectively adjusted from CHF -0.49 to CHF -0.47 to reflect the bonus element included in the rights issue in 2023.

Consolidated statement of comprehensive income

CHF million	Notes	2023	2022
Net result		61.1	10.9
Currency translation adjustment ¹		-55.7	-16.0
Inflation adjustment		4.4	4.9
Total items that will be reclassified to income statement		-51.3	-11.1
Remeasurement of defined benefit pension plans	(24)	0.9	2.7
Changes in fair value of equity investments (FVOCI)	(16)	3.5	-2.9
Income taxes		0.6	-
Total items that will not be reclassified to income statement		4.9	-0.3
Other comprehensive income		-46.4	-11.4
Total comprehensive income		14.7	-0.5
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		10.8	-11.3
attributable to non-controlling interests		3.9	10.9

¹ The currency translation adjustment includes CHF -2.3 million (2022: CHF -1.2 million) from associated companies accounted for using the equity method.

The accompanying notes on pages 102-149 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated balance sheet

CHF million	Notes	31.12.2023	31.12.2022
Assets			
Tangible assets	(13)	750.8	681.0
Intangible assets	(14)	16.2	4.4
Investments in associated companies	(15)	18.9	21.6
Financial assets	(16)	30.3	28.2
Deferred income tax assets	(11)	50.7	32.9
Employee benefit assets	(24)	10.2	8.4
Other assets	(17)	95.5	90.0
Non-current assets		972.6	866.4
Inventories	(18)	180.1	132.9
Trade receivables	(19)	273.1	250.4
Current income tax receivables		1.7	2.7
Other assets	(17)	94.3	95.8
Cash and cash equivalents	(20)	149.4	123.6
Current assets		698.6	605.5
Assets		1 671.2	1 471.9
Shareholders' equity and liabilities			
Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		449.7	339.1
Equity attributable to non-controlling interests	(22)	87.2	92.9
Shareholders' equity		537.0	432.0
Borrowings	(23)	551.8	494.0
Deferred income tax liabilities	(11)	30.2	20.3
Employee benefit liabilities	(24)	16.6	15.5
Provisions	(25)	16.2	2.0
Other liabilities	(26)	11.5	10.2
Non-current liabilities		626.4	542.0
Borrowings	(23)	42.2	144.8
Current income tax liabilities		23.2	10.3
Provisions	(25)	33.3	3.8
Trade payables		190.3	160.2
Other liabilities	(26)	218.8	178.9
Current liabilities		507.8	497.9
Liabilities		1 134.2	1 039.9
Shareholders' equity and liabilities		1 671.2	1 471.9

The accompanying notes on pages 102–149 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd						Total	Attributable to non-controlling interests	Total
	Share capital	Treasury shares	Capital reserve	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.			
At January 1, 2022	0.2	-2.6	217.5	-2.2	245.0	-99.5	358.4	94.8	453.3
Net result	-	-	-	-	-2.3	-	-2.3	13.2	10.9
Other comprehensive income	-	-	-	-2.9	7.0	-13.1	-9.0	-2.4	-11.4
Total comprehensive income	-	-	-	-2.9	4.8	-13.1	-11.3	10.9	-0.5
Dividends paid ¹	-	-	-	-	-6.9	-	-6.9	-12.8	-19.7
Purchase of treasury shares ²	-	-2.9	-	-	-	-	-2.9	-	-2.9
Share-based remuneration ²	-	1.6	-	-	0.3	-	1.9	-	1.9
Total transactions with owners	-	-1.3	-	-	-6.7	-	-8.0	-12.8	-20.8
At December 31, 2022	0.2	-4.0	217.5	-5.2	243.1	-112.6	339.1	92.9	432.0
Net result	-	-	-	-	48.3	-	48.3	12.8	61.1
Other comprehensive income	-	-	-	3.5	5.4	-46.4	-37.5	-8.9	-46.4
Total comprehensive income	-	-	-	3.5	53.7	-46.4	10.8	3.9	14.7
Capital increase ³	0.1	-	101.0	-	-	-	101.1	-	101.1
Sale of subscription rights	-	-	-	-	0.1	-	0.1	-	0.1
Dividends paid ¹	-	-	-	-	-	-	-	-9.6	-9.6
Purchase of treasury shares ²	-	-3.3	-	-	-	-	-3.3	-	-3.3
Share-based remuneration ²	-	2.1	-	-	-0.2	-	1.9	-	1.9
Total transactions with owners	0.1	-1.2	101.0	-	-0.1	-	99.8	-9.6	90.2
At December 31, 2023	0.3	-5.2	318.6	-1.7	296.7	-159.0	449.7	87.2	537.0

¹ Autoneum Holding Ltd did not pay a dividend for the 2022 financial year in 2023. Autoneum Holding Ltd paid a dividend for the 2021 financial year in 2022 of CHF 1.50 per share entitled to dividends, totaling a payout of CHF 7.0 million as approved by the Annual General Meeting.

² Autoneum purchased 29 600 registered shares (2022: 23 500) and transferred 18 258 registered shares (2022: 15 015) in conjunction with share-based remuneration in the period under review.

³ Refer to note 2.2 on page 116.

The accompanying notes on pages 102–149 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of cash flows

CHF million	Notes	2023	2022
Net result		61.1	10.9
Dividend income	(9)	-1.2	-0.9
Interest income	(9)	-1.4	-1.1
Interest expenses	(10)	28.2	19.8
Income tax expenses	(11)	7.9	4.7
Depreciation, amortization and impairment	(8)	182.4	116.7
Share of profit of associated companies	(15)	-1.6	-2.4
Gain from disposal of tangible assets, net	(6), (7)	-2.4	-8.5
Bargain purchase gain	(3)	-102.7	-
Other non-cash income and expenses		12.9	2.4
Change in net working capital		42.7	-19.7
Change in post-employment benefit assets and liabilities		1.3	1.8
Change in non-current provisions		10.5	-5.6
Change in other non-current assets		-2.2	1.8
Change in other non-current liabilities		2.6	3.7
Dividends received		3.1	2.9
Interest received		1.4	1.1
Interest paid		-27.8	-19.1
Income taxes paid		-24.4	-14.0
Cash flows from operating activities		190.3	94.5
Investments in tangible assets	(13)	-57.1	-39.7
Investments in intangible assets	(14)	-0.9	-0.6
Investments in financial assets		-0.6	-0.9
Investments in subsidiary or business, net of cash acquired	(3)	-96.0	-
Proceeds from disposal of tangible assets		10.1	3.0
Proceeds from disposal of financial assets		1.4	0.5
Proceeds from disposal of subsidiary or business ¹		-	0.5
Cash flows used in investing activities		-143.1	-37.2
Proceeds from issue of share capital	(2.2)	101.1	-
Dividends paid to shareholders of Autoneum Holding Ltd		-	-6.9
Dividends paid to non-controlling interests		-9.6	-12.8
Purchase of treasury shares	(21)	-3.3	-2.9
Proceeds from sale of subscription rights		0.1	-
Proceeds from borrowings	(23)	225.1	48.2
Repayment of borrowings	(23)	-315.5	-56.0
Cash flows used in financing activities		-2.1	-30.4
Currency translation adjustment		-19.4	-6.9
Change in cash and cash equivalents		25.7	19.9
Cash and cash equivalents at beginning of the year		123.6	103.7
Cash and cash equivalents at end of the year	(20)	149.4	123.6

¹ Deferred purchase price payments from transaction in previous periods.

The accompanying notes on pages 102–149 are part of the consolidated financial statements.

Notes to the consolidated financial statements

1 MATERIAL ACCOUNTING POLICIES

1.1 Basis of preparation

Autoneum Holding Ltd (“the Company”) was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company has been listed on the SIX Swiss Exchange (AUTN, ISIN: CH0127480363) since May 13, 2011. Autoneum Holding Ltd together with its subsidiaries will henceforth be referred to as “Autoneum Group”, “Group” or “Autoneum”. A list of subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments of Autoneum Group can be found in note 35 on page 149.

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS). The consolidated financial statements are based on historical cost, with the exception of employee benefit assets and liabilities, which are measured at the fair value of the plan assets less the present value of the defined benefit obligation, and specific financial instruments, which are measured at fair value. The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on March 12, 2024 and are subject to approval by the Annual General Meeting of shareholders on April 9, 2024.

The consolidated financial statements are published exclusively in English. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount.

1.2 Significant accounting judgments, estimates and assumptions

The preparation of the Group’s consolidated financial statements requires management to make judgments, estimates and assumptions that affect the application of the Group’s accounting policies and the reported amounts of revenue, expenses, assets and liabilities, the accompanying disclosures, and the disclosure of contingent liabilities. Uncertainty about these assumptions and estimates could result in outcomes that require a material adjustment to the carrying amount of assets or liabilities in future periods. Other disclosures relating to the Group’s exposure to risks and uncertainties include the risk management process (refer to note 2, page 112) and the sensitivity analyses of defined benefit plans (refer to note 24, page 139).

Judgments

In the process of applying the Group’s accounting policies, management has made the following judgment in connection with the consolidation of entities in which the Group holds less than the majority of voting rights.

Assessing whether Autoneum has control over an entity includes all facts and circumstances that may indicate that the Group is able to direct the relevant activities and key decisions. Autoneum concludes that it has control over certain entities in which it holds 50% (refer to note 22, page 137), based on specific rights allocated. Facts and circumstances indicating that Autoneum controls an entity may change and lead to a reassessment of the management’s conclusion.

In rare circumstances, IFRS 16 requires management judgment in order to determine an appropriate lease term. The application of IFRS 16 is outlined in note 1.9 on page 105.

Estimates and assumptions

Key assumptions and estimation uncertainties that have a significant risk of resulting in a material adjustment in the next financial year include the following:

Impairment losses on tangible assets are assessed based on estimated cash flows, which may vary from actual cash flows. Important assumptions to consider are useful lives, growth rates, achievable margins, utilization levels and the discount rates.

Preproduction costs that are capitalized in the balance sheet include mainly employee costs. Testing for impairment of the capitalized preproduction costs requires management to estimate both the total future consideration and total future costs of a project.

For defined benefit plans, actuarial valuations which are the basis for the employee benefit assets and liabilities in the balance sheet are carried out regularly. These calculations are based on statistical and actuarial assumptions. In particular, the present value of the defined benefit obligation is affected by assumptions such as discount rate, expected future salary growth and life expectancy. Other assumptions for the valuation are derived from statistical data such as mortality tables and staff turnover rates. Actuaries are independent from Autoneum. Assumptions may differ significantly from actual results. These deviations can ultimately have an effect on the employee benefit assets or liabilities in future periods (refer to note 24, page 139).

In the course of the ordinary operating activities of Autoneum Group, obligations from guarantee and warranty, litigation and non-income tax risk, and environmental risk can arise. Provisions for these obligations are measured on the basis of estimated future cash outflow. The outcome of these business transactions may result in claims against Autoneum that may be below or above the related provisions. Provisions for litigation and non-income tax risk comprise complex cases that include material uncertainties. Environmental provisions are recognized for the expected costs for the cleanup and reconstruction of contaminated sites that are interdependent of many uncertainties, such as Autoneum's share of the cost or the applicable approach for determining these costs. The financial impact of these cases for future periods can only be estimated, because uncertainties relating to amount and date of cash outflow exist (refer to note 25, page 144).

Assumptions in relation to income taxes include interpretations of the tax regulations in place in the relevant countries. The adequacy of these interpretations is assessed by the tax authorities. This can result, at a later stage, in changes in the income tax expenses. To determine whether a deferred income tax asset on tax loss carryforwards may be recognized requires judgment in assessing whether there will be future taxable profits against which these tax loss carryforwards can be offset (refer to note 11, page 123).

1.3 Changes in accounting policies

Adopted changes in accounting policies

Except as described below, the accounting policies applied in these consolidated financial statements are the same as those applied in the consolidated financial statements as of December 31, 2022.

New and revised standards and interpretations effective as of January 1, 2023 have been applied but did not have any significant impact on the Group's consolidated financial statements.

Future changes in accounting policies

The following new and revised standards and interpretations have been issued but are not yet effective. They have not been applied early in these consolidated financial statements. However, a preliminary assessment has been conducted by the management and the expected impact of each standard and interpretation is presented in the following table.

	Effective date	Planned application by Autoneum
Revisions and amendments of standards and interpretations		
Classification of liabilities as current or non-current (Amendments to IAS 1) ¹	January 1, 2024	January 1, 2024
Non-current Liabilities with Covenants (Amendments to IAS 1) ¹	January 1, 2024	January 1, 2024
Lease Liability in a Sale and Leaseback (Amendments to IFRS 16) ¹	January 1, 2024	January 1, 2024
Supplier Finance Arrangements (Amendments to IAS 7 and IFRS 7) ¹	January 1, 2024	January 1, 2024
Lack of Exchangeability (Amendments to IAS 21) ¹	January 1, 2025	January 1, 2025

¹ No impact or no significant impact is expected on the consolidated financial statements.

1.4 Global minimum tax

In accordance with the guidelines as provided in the amendments to IAS 12 issued in May 2023, Autoneum has applied the mandatory temporary exemption from accounting for deferred income taxes in relation to Pillar Two income taxes.

1.5 Scope and methods of consolidation

The consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd include the Company and its subsidiaries. Subsidiaries are entities controlled by the Group. The Group controls an entity when it is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the entity and has the ability to affect those returns through its power over the entity. The financial statements of subsidiaries are included in the consolidated financial statements from the date on which control commences until the date on which control is lost.

Acquisitions are accounted for using the acquisition method. Intercompany transactions are eliminated. If Autoneum does not have control over entities but significant influence, which is usually the case if Autoneum holds interests of between 20% and 50%, these investments are classified as associated companies and accounted for using the equity method. Interests of less than 20% where Autoneum does not have significant influence are classified as non-consolidated investments and are accounted for at fair value. The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 35 on page 149.

1.6 Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each Group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the company operates ("functional currency"). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs, which is the functional currency and the reporting currency of Autoneum Holding Ltd.

Transactions in foreign currencies are translated into the functional currency by applying the exchange rates prevailing on the date of the transaction. Foreign exchange gains and losses resulting from the settlement of such transactions and from the translation at year-end exchange rates of monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are recognized in the income statement. For consolidation purposes, items in the balance sheet of foreign subsidiaries are translated at year-end exchange rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income and, in the event of a disposal of a foreign operation, transferred to the income statement as part of the gain or loss from disposal.

1.7 Hyperinflation accounting

The Argentinian and Turkish economies have exceeded 100 inflation points in the last 36 months (Argentina since 2018, Türkiye since 2022), based on consumer price indexes (CPI). Therefore, both economies are considered to be hyperinflationary in the current reporting period, in accordance with the criteria in IAS 29 “Financial Reporting in Hyperinflationary Economies”. The standard requires that the financial statements prepared in the currency of a hyperinflationary economy be stated in terms of the measuring unit current at the reporting date. The financial statements of the Argentinian and Turkish subsidiaries were restated accordingly before being translated and included in the consolidated financial statements of the Group.

1.8 Tangible assets

Tangible assets are stated at historical cost less accumulated depreciation, which is recognized on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset. Historical cost includes expenditures that are directly attributable to the acquisition of the assets. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Buildings	20–50 years
Machinery and plant equipment	5–15 years
Data processing equipment	4–8 years
Vehicles and furniture	3–10 years

Components of certain assets with different useful lives are depreciated separately. Gains or losses arising from the disposal of tangible assets are recognized in the income statement. Costs of maintenance and repair are charged to the income statement as incurred. The residual values and useful lives of tangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date.

1.9 Leases

The Group leases various buildings, vehicles, machineries and other assets. Lease terms are negotiated on an individual basis and contain a wide range of different terms and conditions.

Leases are recognized as right-of-use assets as part of tangible assets and corresponding lease liabilities at the commencement date. Each lease payment is allocated between the lease liability and finance cost. The finance cost is charged to profit or loss. The right-of-use asset is depreciated over the shorter of the asset’s useful life and the lease term on a straight-line basis and charged to profit or loss. Assets and liabilities arising from a lease are initially measured on a present value basis, using the rate implicit in the lease if this rate could be readily determined. If not, the lessee’s incremental borrowing rate is used, which reflects the refinancing costs of Autoneum.

At the commencement date, right-of-use assets are measured at cost comprising the following:

- the amount of the initial measurement of the lease liability,
- any lease payments made at or before the commencement date, less any lease incentive received,
- any initial direct costs incurred by the lessee, and
- restoration costs.

At the commencement date, lease liabilities are initially measured at the present value of the lease payments. The following lease payments are included in the net present value:

- fixed payments, less any lease incentives receivable,
- variable lease payments that depend on an index or a rate, initially measured using the index or rate as at the commencement date,
- amounts expected to be payable by the lessee under residual value guarantees,

- the exercise of a purchase option if the lessee is reasonably certain to exercise that option, and
- payments of penalties for terminating the lease, if the lease term reflects the lessee exercising an option to terminate the lease.

The Group recognizes short-term leases and leases for which the underlying asset is of low value as operating expenses in profit or loss. Short-term leases are leases with a lease term of twelve months or less. Low-value assets are those not exceeding an amount of CHF 5 000.

Extension and termination options are included in a number of lease agreements across the Group. In determining the lease term, the management considers all facts and circumstances that create an economic incentive to exercise an extension option, or not to exercise a termination option. Extension options are only included in the lease term if the Group is reasonably certain to extend the contract.

1.10 Intangible assets

Intangible assets such as customer relations, technology and trademarks as well as software acquired from third parties are included in the balance sheet at acquisition cost and are amortized on a straight-line basis. The residual values and useful lives of intangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date. Autoneum has neither in the current reporting period nor in the prior period intangible assets that have an indefinite useful life recorded in the balance sheet. Autoneum has no goodwill capitalized in the balance sheet. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Software and other intangible assets	1–8 years
Customer relations	8 years
Technology	7 years
Trademarks	1 year

1.11 Impairment of assets

Tangible assets, intangible assets and other assets (non-current) are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying value may no longer be fully recoverable. If such a situation arises, the recoverable amount is determined. This is the higher of its value in use and its fair value less cost to sell. Value in use is based on the estimated future cash flows, discounted to their present value using a pre-tax discount rate that reflects current market assessments of the time value of money and the risks specific to the asset. If the recoverable amount is below the carrying amount, a corresponding impairment loss is recognized in the income statement. Where the recoverable amount cannot be determined for an individual asset, it is determined for the cash-generating unit to which the asset belongs. To determine the value of an asset, estimates of the expected future cash flows from both usage and disposal are made.

1.12 Capitalized preproduction costs

In order to be able to supply an OEM with serial parts over the production period, Autoneum designs and develops a serial part based on its existing product technologies that meets the OEM's specifications and prepares its manufacturing process allowing serial production over the production period, which is usually between five and eight years. The costs for this process qualify as costs to fulfill a contract and are capitalized as preproduction costs in the line item other assets. Those costs are capitalized when the costs are directly attributable to a project, which means between the nomination date and start of production, the costs enhance resources of the entity that will be used in satisfying performance obligations in the future, and the costs are expected to be recovered. The majority of costs that fulfill those requirements are employee costs that are allocated to specific projects, either based on actual hours entered by employees multiplied by an hourly cost rate, or where hourly records are not available, based on estimates made by controlling staff. The capitalized preproduction costs are amortized in the income statement in the line item material

expenses over the period when revenue from the sale of the serial parts is recognized, which is usually between five and eight years. Where the carrying amount of the capitalized preproduction costs exceeds the remaining amount of consideration that Autoneum will receive minus the remaining costs that Autoneum will incur to fulfill the contract, an impairment loss is recognized immediately.

1.13 Financial instruments

A financial instrument is any contract that gives rise to a financial asset of one entity and a financial liability or equity instrument of another entity.

Initial recognition and measurement of financial assets

The classification of financial assets at initial recognition depends on the financial asset's contractual cash flow characteristics and the Group's business model for managing them. Trade receivables are measured at the transaction price determined under IFRS 15 (refer to note 1.21 on page 110). The Group initially measures all other financial assets at its fair value plus, in the case of a financial asset not at fair value through profit or loss, transaction costs. In order for a financial asset to be classified and measured at amortized cost or fair value through OCI, it needs to give rise to cash flows that are solely payments of principal and interest (SPPI) on the principal amount outstanding. This assessment is referred to as the SPPI test and is performed at an instrument level. The Group's business model for managing financial assets refers to how it manages its financial assets in order to generate cash flows. The business model determines whether cash flows will result from collecting contractual cash flows, selling the financial assets, or both.

Purchases or sales of financial assets that require delivery of assets within a time frame established by regulation or convention in the marketplace (regular way trades) are recognized on the trade date, i.e., the date that the Group commits to purchasing or selling the asset.

Subsequent measurement of financial assets

For subsequent measurement, Autoneum classifies its financial assets in three categories:

- Financial assets at amortized cost: The Group measures financial assets at amortized cost if the financial asset is held within a business model with the objective to hold financial assets in order to collect contractual cash flows, and the contractual terms of the financial asset give rise on specified dates to cash flows that are solely payments of principal and interest on the principal amount outstanding. Financial assets at amortized cost are subsequently measured using the effective interest method and are subject to impairment. Gains and losses are recognized in profit or loss when the asset is derecognized, modified or impaired.
- Financial assets designated at fair value through OCI with no recycling of cumulative gains and losses upon derecognition (equity instruments): Upon initial recognition, the Group can elect to classify irrevocably its equity investments as equity instruments designated at fair value through OCI when they meet the definition of equity under IAS 32 "Financial Instruments: Presentation" and are not held for trading. The classification is determined on an instrument-by-instrument basis. Gains and losses on these financial assets are never recycled to profit or loss. Dividends are recognized as financial income in the income statement when the right of payment has been established. Equity instruments designated at fair value through OCI are not subject to impairment assessment. The Group elected to classify irrevocably its listed investments in non-consolidated companies under this category.
- Financial assets at fair value through profit or loss: Financial assets at fair value through profit or loss include financial assets held for trading, financial assets designated upon initial recognition at fair value through profit or loss, or financial assets mandatorily required to be measured at fair value. Financial assets are classified as held for trading if they are acquired for the purpose of selling or repurchasing in the near term. Derivatives are also classified as held for trading. Financial assets with cash flows that are not solely payments of principal and interest are classified and measured at fair value through profit or loss, irrespective of the business model. Financial assets at fair value through profit or loss are carried in the statement of financial position at fair value with net changes in fair value recognized in the income statement.

Derecognition of financial assets

A financial asset is primarily derecognized when the rights to receive cash flows from the asset have expired or the Group has transferred its rights to receive cash flows from the asset or has assumed an obligation to pay the received cash flows in full without material delay to a third party under a “pass-through arrangement”.

Impairment of financial assets

The Group recognizes an allowance for expected credit losses (ECLs) for all debt instruments not held at fair value through profit or loss. ECLs are based on the difference between the contractual cash flows due in accordance with the contract and all the cash flows that the Group expects to receive, discounted at an approximation of the original effective interest rate.

ECLs are recognized in two stages. For credit exposures for which there has not been a significant increase in credit risk since initial recognition, ECLs are provided for credit losses that result from default events that are possible within the next twelve months (a twelve-month ECL). For those credit exposures for which there has been a significant increase in credit risk since initial recognition, a loss allowance is required for credit losses expected over the remaining life of the exposure, irrespective of the timing of the default (a lifetime ECL).

For trade receivables and contract assets, the Group applies a simplified approach in calculating ECLs. The Group calculates ECLs according to a provision matrix based on days the amounts are past due. Publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings are further used in the assessment.

As Autoneum has not encountered material credit losses in the past, the Group considers a financial asset in default when contractual payments are 180 days past due. However, in certain cases, the Group may also consider a financial asset to be in default when internal or external information indicates that the Group is unlikely to receive the outstanding contractual amounts in full before taking into account any credit enhancements held by the Group. A financial asset is written off when there is no reasonable expectation of recovering the contractual cash flows.

Initial recognition and measurement of financial liabilities

Financial liabilities are classified at initial recognition as financial liabilities at fair value through profit or loss, or as financial liabilities at amortized cost. All financial liabilities are recognized initially at fair value and, in the case of financial liabilities at amortized cost, net of directly attributable transaction costs.

The Group's financial liabilities include trade and other payables, loans and borrowings including bank overdrafts, and derivative financial instruments.

Subsequent measurement of financial liabilities

The measurement of financial liabilities depends on their classification, as described below:

- Financial liabilities at fair value through profit or loss include financial liabilities held for trading and financial liabilities designated upon initial recognition as at fair value through profit or loss. Financial liabilities are classified as held for trading if they are incurred for the purpose of repurchasing in the near term. This category also includes derivative financial instruments entered into by the Group. Gains or losses on liabilities held for trading are recognized in the income statement.
- The category of financial liabilities at amortized cost is most relevant to the Group. After initial recognition, interest-bearing loans and borrowings are subsequently measured at amortized cost using the effective interest method. Gains and losses are recognized in profit or loss when the liabilities are derecognized as well as through the effective interest amortization process. Amortized cost is calculated by taking into account any discount or premium on acquisition and fees or costs that are an integral part of the effective interest. The effective interest amortization is included as finance expenses in the income statement. This category generally applies to interest-bearing loans and borrowings.

Derecognition of financial liabilities

A financial liability is derecognized when the obligation under the liability is discharged or cancelled or expires. When an existing financial liability is replaced by another from the same lender on substantially different terms, or the terms of an existing liability are substantially modified, such an exchange or modification is treated as the derecognition of the original liability and the recognition of a new liability. The difference in the respective carrying amounts is recognized in the income statement.

Offsetting of financial instruments

Financial assets and financial liabilities are offset and the net amount is reported in the consolidated statement of financial position if there is a currently enforceable legal right to offset the recognized amounts and there is an intention to settle on a net basis, to realize the assets and settle the liabilities simultaneously.

Derivative financial instruments

The Group uses derivative financial instruments, such as forward currency contracts, to hedge its foreign currency risks. Such derivative financial instruments are initially recognized at fair value on the date on which a derivative contract is entered into and are subsequently remeasured at fair value. Derivatives are carried as financial assets when the fair value is positive and as financial liabilities when the fair value is negative. Any gains or losses arising from changes in the fair value of derivatives are taken directly to profit or loss.

1.14 Inventories

Raw materials, consumables and purchased parts are valued at the lower of average cost or net realizable value. Semi-finished goods and finished goods are valued at the lower of manufacturing cost or net realizable value. Valuation adjustments are made for obsolete materials and excess stock.

1.15 Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include bank accounts and time deposits with original maturities from the date of acquisition of up to three months.

1.16 Equity

Ordinary shares are classified as equity since the shares are non-redeemable and any dividends are discretionary.

When shares are repurchased, the amount of the consideration paid is recognized as a deduction from equity and presented as a separate component in equity. When treasury shares are sold or reissued subsequently, the amount received is recognized as an increase in equity and the resulting surplus or deficit on the transaction is recognized in retained earnings.

1.17 Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of past events, it is probable that an outflow of resources will be required to settle the obligation, and the amount can be reliably estimated. Provisions are discounted if the impact is significant.

1.18 Income taxes

Income taxes comprise both current and deferred income taxes. Normally, income taxes are recognized in the income statement, unless they are linked to a position that is recognized directly in equity or in other comprehensive income. In this case, the income taxes are also recognized directly in equity or in other comprehensive income.

Current income taxes are calculated and accrued on the basis of taxable income for the year. Deferred income taxes on temporary differences between carrying amounts of assets and liabilities for financial reporting purposes and amounts

determined for local tax purposes are calculated using the liability method. Deferred income taxes are measured at the tax rate expected to be applied to temporary differences when they reverse, using tax rates enacted or substantially enacted at the reporting date. Deferred income tax assets and liabilities are offset to the extent that an entity has a legally enforceable right to offset current income taxes, and the deferred income taxes relate to income taxes levied by the same taxation authority and relate to the same taxable entity.

Temporary differences resulting from investments in Group companies are not considered if Autoneum is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and if it is probable that these temporary differences will not reverse in future. The tax impact of losses and deductible temporary differences is capitalized to the extent it appears probable that such losses and deductible temporary differences will be offset in the future by taxable income.

1.19 Employee benefits

Employee pension plans are operated by certain subsidiaries, depending upon the level of coverage provided by the government pension facilities in the various countries in which they are present. Some are provided by independent pension funds. If there is no independent pension fund, the respective obligations are shown in the balance sheet under employee benefit liabilities. As a rule, pensions are funded by employees' and employers' contributions. Pension plans exist on the basis of both defined contribution and defined benefit.

Pension liabilities arising from defined benefit plans are calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The discount rate used for the calculation is based on interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid, and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension obligation. Remeasurement gains or losses are recognized in other comprehensive income. Pension cost relating to services rendered in the reporting period is recognized in the income statement as current service cost. Pension cost relating to services rendered in previous periods as a result of new or amended pension benefits is recognized in the income statement as past service cost. The net interest expenses or income on the net defined benefit liability or asset for the period is determined by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation at the beginning of the period to the then net defined benefit liability or asset, taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. The net interest expenses or income is recognized in financial expenses or income. The fair value of plan assets is deducted from the defined benefit obligations. Any asset resulting from this calculation is only capitalized up to an amount not exceeding benefits from future contribution reductions or refunds.

In the case of defined contribution plans, the contributions are recognized as expenses in the period in which they were incurred.

1.20 Share-based payments

Share-based payments to members of the Board of Directors, the Executive Board and senior management are measured at fair value at the grant date and recognized in the income statement over the vesting period. The fair value is assessed based on the current market price and taking into account a discount for dividends that will not be collected by the beneficiary because the transfer of the shares is deferred. For share-based payments that are settled with equity instruments, a corresponding increase in equity is recognized.

1.21 Revenue recognition

Revenue is measured based on the consideration specified in a contract with a customer. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to a customer.

The main business of Autoneum is to develop and produce multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection for its customers, i.e., Original Equipment Manufacturers (OEM). Autoneum and the OEM

agree on a contract upon nomination. The contracts include that Autoneum sells serial parts to the OEM over a production period of five to eight years. The serial parts are manufactured using a tool, which is either manufactured by Autoneum or procured by a third-party supplier and which is sold to the OEM, usually before start of production. As a result, Autoneum agrees on two different kinds of performance obligations upon nomination: a performance obligation for each serial part that will be delivered to the OEM during the serial production period and a performance obligation for the procurement of the tools. Revenue is allocated to the performance obligations based on the selling price that is agreed with the OEM.

The majority of total revenue (more than 95%) is generated by the sale of the serial parts to the OEM and a minor part of total revenue (less than 5%) is generated by the sale of the tools to the OEM.

Upon nomination, the OEM and Autoneum agree on a sales price per serial part and agree that Autoneum will produce and deliver the serial parts to the OEM over its complete serial production period. The OEM and Autoneum agree on a contract that includes an expected quantity of serial products that will be delivered to the OEM, as the final quantity of required serial parts depends on the number of cars that the OEM will produce. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM, which is according to the delivery terms that are agreed with the OEM. Revenue is recognized based on the applicable sales price at the point in time the serial parts are transferred to the OEM. Control of the tools is transferred to the OEM at the point in time when the OEM accepts the tool.

Revenue recognized from contracts with customers is disclosed as revenue in the consolidated financial statements.

1.22 Financing costs

Borrowing costs that are directly attributable to the acquisition, construction or production of a qualified asset are capitalized as a part of the acquisition costs of the qualified asset. All other financing costs are recognized directly in the income statement.

1.23 Government grants

Government grants are assistance by government in the form of transfers of resources in return for compliance with certain conditions. Government grants related to capital expenditure (investment premiums) are initially recognized as a liability and subsequently recognized over the useful life of the subsidized tangible asset. If a government grant is awarded for the purpose of giving immediate financial support to an entity rather than an incentive to undertake specific expenditures, the grant is recognized in profit or loss of the period in which it becomes receivable and is deducted on the related expenses.

1.24 Definition of non-GAAP measures

EBIT as a subtotal includes all income and expenses before addition/deduction of financial income, financial expenses, share of profit of associated companies and income taxes. EBITDA as a subtotal includes EBIT before deduction of depreciation and impairment of tangible assets as well as amortization and impairment of intangible assets.

2 RISK MANAGEMENT

Autoneum maintains an internal control system with the objective of ensuring effectiveness and efficiency of operations, reliability of financial reporting and compliance with applicable laws and regulations. The internal control system is an important part of the risk management system.

The process of risk management is governed by the regulation “Autoneum Risk Management System”, which was adopted by the Board of Directors. The regulation defines the main categories of risk, which serve as a basis of the risk management, and the bodies that deal within the Group with the various risks. In addition, the regulation defines the procedures for detecting, reporting and managing risk and the criteria for qualitative and quantitative risk assessment.

The regulation defines the following main risk categories: strategic risk, operational risk, financial risk, compliance risk, capital risk, litigation, legal, environmental, human rights violation and other corporate responsibility risk (e.g. political, organizational, social and work safety risk).

Besides the financial and capital risk (refer to paragraphs 2.1 and 2.2 respectively), the following risks within the main risk categories are a focus of Autoneum:

- Strategic risk: This risk results on the one hand from different markets in which Autoneum operates (local aspects, legal regulations, degree of maturity of markets). On the other hand, it results from the share of the customers in Autoneum’s revenue, as well as from the technical and regulatory requirements on Autoneum products.
- Operational risk: This risk results from the technical development of orders until end of production, from the need for cost-efficient production and the possibility of interruptions in production.

Strategic risk resulting from developments in the relevant markets and of the products offered therein is assessed as part of the strategic planning and financial planning processes. Strategic risk and operational risk are regularly reviewed at meetings within the Business Groups and with the CEO and the CFO of the Group. These meetings also deal with other risks impacting actual performance against budget, in order to identify and implement corrective measures.

Risks resulting from divestments or other major projects are monitored at Group level within the framework of authorities and approvals for the respective project. Quarterly project review reports are prepared for the attention of the Board of Directors.

Specific risks are addressed by periodic reports in dedicated bodies. Such reports cover environmental and work safety risk at the various sites, treasury risk and risk from legal actions and compliance.

An aggregate review of all identified risks and of the instruments and measures to address them is performed on a semi-annual basis by the Risk Council, consisting of representatives of all Business Groups and Corporate functions. The review results are reported to the Board of Directors and the Group Executive Board.

2.1 Financial risk

As a result of its worldwide activities Autoneum is exposed to various financial risks, such as credit risk, liquidity risk and market risk (foreign exchange risk, interest rate risk and price risk).

Autoneum’s financial risk management aims to minimize the potential adverse impact of the development of the financial markets on the Group’s financial performance and to secure its financial stability. This may include the use of derivative financial instruments to hedge certain risk exposures. Financial risks are identified primarily locally and evaluated and managed centrally by Group Treasury in close cooperation with the Group’s legal units.

Credit risk

Credit risk arises from cash and cash equivalents, derivative financial instruments and deposits with banks and financial institutions, as well as from exposures to customers, including outstanding receivables, contract assets and committed transactions. Credit risk may result in a financial loss if one party in a transaction is unable or unwilling to meet its obligations. It is Autoneum's objective to limit the impact of a default. The maximum risk of these positions corresponds to the book values of financial instruments that are classified as financial assets at amortized cost (refer to note 29 on page 146).

Credit risk of financial counterparties is monitored centrally by Group Treasury. Significant relationships with banks and financial institutions are basically only entered into with counterparties which would receive a BBB rating or higher in the categories of the largest rating agencies like e.g. Fitch. At the date of reporting, management does not expect significant losses from non-performance by financial institutions where funds are invested or financial transactions are outstanding.

Autoneum maintains business relationships with all significant automotive manufacturers and has a geographically broad, diversified customer portfolio. No customer accounted for more than 15.2% (2022: 15.7%) of Autoneum's revenue. The Group monitors the creditworthiness of its key customers by using independent ratings (if available) and by taking into account their financial position, past experience and other factors. The related credit risk is considered low at the date of reporting. In accordance with IFRS 9, the Group calculates the Expected Credit Loss according to a provision matrix based on days the amounts are past due. For trade receivables which are not overdue by more than 180 days, expected credit losses are determined by using publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings. If at this stage information indicating a higher collection risk for individual customers is available, individual allowances are recognized for the respective balances. The risk of an impairment loss increases significantly for open trade receivable balances that are overdue for more than 180 days. Unless the open balance is negligible, an individual assessment is performed to estimate expected credit losses. Individual assessments incorporate forward-looking information such as macroeconomic forecasts.

The average expected loss rates for trade receivables per aging category as well as for contract assets are as follows:

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2023

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.3%	0.7%	53.5%	98.0%	2.1%
Trade receivables (gross)	249.0	23.0	4.1	2.8	279.1
Allowance for impairment	-0.7	-0.2	-2.2	-2.7	-5.9
Trade receivables	248.3	22.8	1.9	0.1	273.1

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2022

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.3%	1.3%	68.5%	100.0%	1.5%
Trade receivables (gross)	223.6	27.4	0.9	2.2	254.2
Allowance for impairment	-0.6	-0.4	-0.6	-2.2	-3.7
Trade receivables	223.1	27.1	0.3	-	250.4

AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR CONTRACT ASSETS AS OF DECEMBER 31

CHF million	Not due 2023	Not due 2022
Expected loss rate (in %)	3.9%	5.3%
Contract assets (gross)	37.4	40.2
Allowance for impairment	-1.5	-2.1
Contract assets	35.9	38.1

Liquidity risk

The objective of liquidity risk management is to ensure that sufficient financial resources are available at any point in time in order to be able to completely fulfill all payment obligations of the Group when due. As part of an integral budgeting and forecasting process, Group Treasury centrally monitors the planned liquidity position of the Group. Group Treasury compares the planned liquidity requirements with the available funds to detect shortages at an early stage. The liquidity risk management of Autoneum includes the maintenance of sufficient liquidity reserves and the availability of funding through an adequate amount of committed credit lines.

Beside several smaller bilateral credit facilities with banks, Autoneum maintains a credit agreement for the medium- and long-term financing requirements with a group of twelve banks in the amount of CHF 350.0 million, which expires on October 29, 2028. The credit agreement was signed on October 31, 2022 and replaces the syndicated loan which was due to run until December 31, 2022 (refer to note 23, page 138). Furthermore, a bond in the amount of CHF 100.0 million with maturity as of December 8, 2025 has been issued and is listed at the SIX Swiss Exchange (refer to note 23, page 138).

The following tables show the contractual maturities of Autoneum's financial liabilities (including interest).

Financial liabilities at December 31, 2023	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bonds	99.9	1.1	101.0	-	102.2
Bank debts	221.5	0.5	221.5	-	222.0
Lease liabilities	266.9	38.5	119.3	189.3	347.0
Other borrowings	5.7	5.0	0.7	-	5.7
Trade payables	190.3	190.3	-	-	190.3
Accrued expenses	129.6	129.6	-	-	129.6
Other payables	19.2	18.4	0.7	-	19.2
Total	933.0	383.4	443.3	189.3	1 016.0

Financial liabilities at December 31, 2022	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bonds	174.9	76.5	102.1	-	178.7
Bank debts	185.5	22.8	163.6	-	186.4
Lease liabilities	263.0	35.0	108.5	199.3	342.8
Other borrowings	15.5	14.5	1.3	-	15.8
Trade payables	160.2	160.2	-	-	160.2
Accrued expenses	110.3	110.3	-	-	110.3
Other payables	12.8	12.0	0.8	-	12.8
Total	922.1	431.3	376.3	199.3	1 006.9

Foreign exchange risk

Due to the global nature of its activities, the Group is exposed to foreign exchange risk. Foreign exchange risk arises from investments in foreign subsidiaries (translation risk) as well as from transactions and financial assets or financial liabilities that are denominated in a currency other than the functional currency of a legal unit (transaction risk). In order to hedge transaction risk that cannot be eliminated through offsetting transactions in the same foreign currency (natural hedging), subsidiaries may use forward contracts, which are usually traded with banks via Group Treasury. The transaction risk from foreign currencies is monitored continuously.

The subsidiaries' cash holdings with banks are denominated mostly in the functional currency of the subsidiary. The majority of the business transacted in Autoneum's subsidiaries is also in their functional currency.

At the reporting date, the Group held financial instruments which were denominated in currencies other than the functional currency of the respective Group company as follows:

CHF million	Assets 31.12.2023	Liabilities 31.12.2023	Assets 31.12.2022	Liabilities 31.12.2022
EUR	133.0	120.8	96.1	79.5
USD	42.3	58.4	38.0	59.5
Other	44.6	34.4	25.5	5.9
Total	219.8	213.7	159.6	144.9

The Group is exposed to foreign exchange risk mostly against the euro and the US dollar. The currency-related sensitivity of the Group against these two currencies is shown in the following table:

CHF million	Reasonable shift	Impact on net result	Impact on equity
December 31, 2023			
EUR/CHF	+/- 15%	+/- 1.0	+/- 29.3
USD/CHF	+/- 15%	+/- 0.5	+/- 75.3
December 31, 2022			
EUR/CHF	+/- 15%	+/- 4.8	+/- 20.3
USD/CHF	+/- 15%	+/- 8.4	+/- 82.9

The potential impact on net result is mainly due to foreign exchange gains and losses on financial instruments as well as the translation of the profit or loss of foreign subsidiaries into Swiss francs for consolidation purposes. The impact on equity additionally includes currency translation adjustments arising from the translation of the net investment in foreign subsidiaries.

Interest rate risk

The interest rate risk of the Group relates to interest-bearing assets and liabilities. Floating interest rate positions are subject to cash flow interest risk. Fixed-interest positions are subject to fair value interest risk if measured at fair value. In general, Autoneum aims to maintain, in consideration of seasonal fluctuations, a balanced relation between fixed and floating interest-bearing financial liabilities as disclosed in note 23 on page 138. The bond issued at fixed interest rates is not subject to any interest rate risk, whereas the long-term credit agreement with floating interest rates is subject

to a cash flow interest risk. The Group analyzes the interest rate risk on a net basis. No hedging of the interest rate risk was performed in the reporting period or in the prior period.

Based on the interest-bearing assets and liabilities that existed at December 31, 2023 a 100 basis point higher level of the respective underlying refinancing base rates (e.g. SARON or other alternative reference rates) would lead to a CHF 2.7 million (2022: CHF 1.4 million) lower net result as well as equity of the Group on an annual basis. A 100 basis point lower level of those rates would lead to a CHF 2.7 million (2022: CHF 0.6 million) higher net result as well as equity of the Group on an annual basis.

Price risk

Holding financial assets that are measured at fair value exposes Autoneum to a risk of price fluctuation. Autoneum holds a significant investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., whose shares are listed on the Tokyo Stock Exchange. Autoneum is exposed to a price risk according to the fluctuations in the share price. This investment is classified as a financial asset at fair value through other comprehensive income and changes in the share price do not impact profit or loss. The amount of financial assets at fair value through profit or loss that Autoneum held is not significant (refer to note 16, page 132 and note 29, page 146).

2.2 Capital risk

The Group's objectives when managing capital are to safeguard the Group's ability to continue as a going concern in order to provide returns for the shareholders and benefits for other stakeholders, and to maintain an optimally leveraged capital structure in order to reduce the cost of capital. Autoneum aims to reach a stable investment grade rating as perceived by bank partners and debt investors.

Autoneum Group therefore targets a healthy balance sheet with an adequate portion of equity. In the mid-term, Autoneum aims for an equity ratio above 35%. On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase that led to an equity increase of CHF 101.1 million. As of December 31, 2023 the equity ratio equaled 32.1% (December 31, 2022: 29.4%). For the next few years, the dividend policy will depend on a number of factors, such as net result and the financial situation of the Group, the demand for capital and liquidity, the general business environment as well as legal and contractual restrictions. Subject to the foregoing, the Group intends to distribute at least 30% of its net result attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd. Dividends, if any, are expected to be declared and paid in Swiss francs.

3 CHANGE IN SCOPE OF CONSOLIDATION AND SIGNIFICANT TRANSACTIONS

On April 1, 2023 Autoneum acquired the automotive business of Borgers, including tangible assets and inventories of the Borgers companies in Germany and 100% of the shares in the subsidiaries in France, Poland, Sweden, Spain, the Czech Republic, the United Kingdom, the USA and China. The product and customer range of Borgers Automotive, the specialist for textile acoustics protection, insulation and trim for vehicles, ideally complement Autoneum's sustainable product portfolio. Particularly with the wheel arch liner and trunk lining product lines as well as the truck business, Autoneum's global presence offers further potential for profitable growth also outside Europe.

Due to its weak financial situation Borgers SE & Co. KGaA filed for insolvency as of October 17, 2022. Consequently, Autoneum acquired the automotive supplier Borgers SE & Co. KGaA from insolvency with effect from April 1, 2023. The consideration for this transaction amounted to CHF 122.4 million. In return, the Group acquired total net assets of CHF 225.1 million, leading to a bargain purchase gain of CHF 102.7 million. The bargain purchase gain is recognized as other income in profit or loss.

The following table summarizes the recognized amounts of assets acquired and liabilities assumed at the date of acquisition, valued at their fair value.

CHF million	Amounts recognized as of the acquisition date
Tangible assets	233.7
Intangible assets	17.3
Inventories	45.2
Trade receivables ¹	31.6
Cash and cash equivalents	26.4
Other current and non-current assets	16.5
Income tax assets and liabilities, net	-23.0
Current and non-current borrowings	-49.9
Trade payables	-18.9
Other current and non-current liabilities	-53.9
Total net assets acquired	225.1
Offset by	
Consideration paid	122.4
Bargain purchase gain	102.7
Investments in subsidiary or business, net of cash acquired	96.0

¹ Trade receivables comprise gross contractual amounts due of CHF 32.5 million, of which CHF 0.9 million was expected to be uncollectable at the date of acquisition.

The table disclosed in the condensed consolidated semi-annual financial statements 2023 was provisional in nature with regard to the assets acquired and liabilities assumed due to the complexity involved when acquiring a business from insolvency proceedings and the required reassessments when recognizing a bargain purchase gain. Total net assets acquired have been reduced by CHF 6.3 million, mainly related to inventories and other current and non-current liabilities, compared to the condensed consolidated semi-annual financial statements 2023.

The Group incurred acquisition-related costs of CHF 2.1 million on legal fees and due diligence costs. CHF 1.0 million of these costs was recognized as other expenses in profit or loss in the current period, while CHF 1.1 million was recognized in profit or loss in the financial year 2022.

In a business combination, the determination of the fair value of the identifiable assets acquired, particularly intangible assets, requires estimations which are based on all available information and in some cases on assumptions with respect to the timing and amount of future revenues and expenses associated with an asset. The purchase price is allocated to the underlying acquired assets and liabilities based on their estimated fair value at the time of acquisition. The remaining difference is reported as goodwill or bargain purchase gain. As a result, the purchase price allocation impacts reported assets and liabilities, future net results due to the impact on future depreciation, amortization and impairment charges.

The consolidated revenue of the acquired automotive business of Borgers since the acquisition date amounts to CHF 480.7 million, while the net result of the acquiree since the acquisition date amounts to CHF –7.5 million (including one-time effects of CHF –19.6 million).

If the acquisition had taken place on January 1, 2023, the consolidated revenue of Autoneum would have amounted to CHF 2 509.3 million and the consolidated net result would have amounted to CHF 65.3 million, for the twelve months ending December 31, 2023.

In 2023, Autoneum Mexico, S. de R.L. de C.V., Hermosillo, and Autoneum Mexico Servicios, S.A. de C.V., San Luis Potosí, were merged into Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí.

There was no change in scope of consolidation in 2022.

4 SEGMENT INFORMATION

Segment information is based on Autoneum Group's internal organization and management structure as well as on the internal financial reporting to the Group Executive Board and the Board of Directors. The chief operating decision maker is the CEO. EBIT is used to measure performance, as the Management believes that this information is most relevant in evaluating the results of the respective segments relative to other companies operating in the same industry.

Autoneum is the leading global automobile supplier in acoustic and thermal management for vehicles. Autoneum develops and produces multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection and thereby enhances vehicle comfort.

The reporting is based on the following four reportable segments (Business Groups/BG): BG Europe, BG North America, BG Asia and BG SAMEA (South America, Middle East and Africa). The acquired business (refer to note 3 on page 116) is integrated into the existing segments. "Corporate and elimination" include Autoneum Holding Ltd and the corporate center with its respective legal entities, an operation that produces parts for Autoneum's manufacturing lines, investments in associates and inter-segment elimination. Transactions between the Business Groups are made on the same basis as with independent third parties.

SEGMENT INFORMATION 2023

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	1 060.6	895.9	233.4	107.8	2 297.6	4.7	2 302.3
Inter-segment revenue	13.3	-	9.4	1.2	23.9	-23.9	-
Revenue	1 073.9	895.9	242.8	109.0	2 321.6	-19.3	2 302.3
EBITDA	58.2	54.2	45.5	21.5	179.4	109.8	289.2
in % of revenue	5.4%	6.1%	18.7%	19.8%	7.7%	n/a	12.6%
Depreciation, amortization and impairment	-54.9	-94.6	-19.9	-4.6	-174.0	-8.4	-182.4
EBIT	3.3	-40.3	25.6	16.9	5.5	101.4	106.9
in % of revenue	0.3%	-4.5%	10.5%	15.5%	0.2%	n/a	4.6%
Assets at December 31 ¹	743.4	567.1	205.5	62.9	1 578.9	92.3	1 671.2
Liabilities at December 31	584.1	442.1	106.3	41.5	1 174.0	-39.7	1 134.2
Addition in tangible and intangible assets	41.8	27.3	7.6	6.2	82.9	2.0	84.9
Employees at December 31 ²	8 330	4 987	1 918	930	16 165	354	16 519

¹ Assets in "Corporate and elimination" include investments in associated companies in the amount of CHF 18.9 million, refer to note 15, page 132.

² Full-time equivalents including temporary employees.

SEGMENT INFORMATION 2022

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	615.4	794.9	271.0	118.7	1 799.9	4.6	1 804.5
Inter-segment revenue	1.3	0.2	2.3	1.8	5.6	-5.6	-
Revenue	616.6	795.1	273.2	120.5	1 805.5	-1.0	1 804.5
EBITDA	43.9	9.6	54.8	25.1	133.3	18.7	152.1
in % of revenue	7.1%	1.2%	20.0%	20.9%	7.4%	n/a	8.4%
Depreciation, amortization and impairment	-38.1	-45.0	-23.2	-5.1	-111.5	-5.3	-116.7
EBIT	5.8	-35.5	31.5	20.0	21.9	13.5	35.4
in % of revenue	0.9%	-4.5%	11.5%	16.6%	1.2%	n/a	2.0%
Assets at December 31 ¹	450.5	617.8	242.4	67.1	1 377.7	94.2	1 471.9
Liabilities at December 31	337.5	430.1	133.6	44.3	945.6	94.3	1 039.9
Addition in tangible and intangible assets	29.4	10.7	9.0	3.2	52.4	0.9	53.3
Employees at December 31 ²	4 023	4 288	2 029	920	11 260	362	11 622

¹ Assets in "Corporate and elimination" include investments in associated companies in the amount of CHF 21.6 million, refer to note 15, page 132.

² Full-time equivalents including temporary employees.

REVENUE AND NON-CURRENT ASSETS BY COUNTRY

CHF million	Revenue ¹ 2023	Revenue ¹ 2022	Non-current assets ² 31.12.2023	Non-current assets ² 31.12.2022
USA	644.9	583.8	219.0	247.6
Germany	306.3	160.1	82.1	15.6
China	215.7	249.2	68.1	90.2
Mexico	173.4	139.7	49.5	75.1
Great Britain	123.4	79.3	14.1	18.0
Spain	121.8	81.0	40.6	23.4
France	119.1	101.9	22.1	22.6
Sweden	103.1	51.5	1.5	-
Canada	98.5	71.7	9.7	7.1
Switzerland ³	0.7	2.4	66.5	72.0
Remaining countries	395.4	284.1	212.7	135.1
Total	2 302.3	1 804.5	785.9	706.9

¹ Revenue is disclosed by location of customers.

² Non-current assets consist of tangible assets, intangible assets and investments in associated companies.

³ Domicile of Autoneum Holding Ltd.

The following customers accounted for more than 10% of annual revenue in 2023 or 2022:

REVENUE WITH MAJOR CUSTOMERS

CHF million	2023	2022
BMW	350.7	282.4
Toyota	206.7	205.9
Ford	199.4	196.6

Information on revenue by product group is not available. The major customers generate revenue in all geographic segments.

When Autoneum is nominated by an OEM the contract includes that Autoneum will manufacture a tool which is sold to the OEM before the start of production and that Autoneum will produce and deliver serial parts to the OEM over the production period, which is usually between five and eight years. As the OEM's production volumes are continuously adapted to the market demand, the number of serial parts that Autoneum will deliver to the OEM can only be estimated. Autoneum expects that the contracts for which Autoneum was nominated as of December 31, 2023 will generate revenue of CHF 10.7 billion (December 31, 2022: CHF 10.8 billion) in future years.

5 EMPLOYEE EXPENSES

CHF million	2023	2022
Wages and salaries	-469.1	-353.9
Social security expenses	-120.0	-96.0
Pension expenses for defined contribution plans	-6.1	-5.8
Pension expenses for defined benefit plans	-3.5	-5.6
Other personnel expenses	-98.0	-59.9
Total	-696.7	-521.2

Autoneum started a long-term incentive plan (LTI) for the management in 2012. Part of Autoneum's net result is allocated to beneficiaries defined in advance by granting them shares of Autoneum Holding Ltd. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of the beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the Nomination and Compensation Committee. Vesting occurs every year in April. Employee expenses resulting from share-based compensation in the course of the LTI are recognized over the vesting period. 1 089 shares (2022: 3 315 shares) were granted in 2023, and CHF 0.1 million expenses (2022: CHF 0.1 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Board of Directors receive part of their remuneration in Autoneum shares. 6 806 shares (2022: 7 055 shares) valued at CHF 129.98 (2022: CHF 121.47) were granted in 2023, and expenses of CHF 0.9 million (2022: CHF 0.9 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Group Executive Board receive part of their remuneration in Autoneum shares. 11 174 shares (2022: 9 352 shares) valued at a weighted average share price of CHF 124.19 (2022: CHF 117.74) were granted in 2023, and expenses of CHF 1.4 million (2022: CHF 1.1 million) were recognized in wages and salaries.

At the beginning of the 2020 financial year, the Board of Directors approved the one-off and extraordinary participation in a turnaround incentive plan (TIP), with a vesting period ending at the end of February 2023. According to the plan provisions, shares were granted exclusively in the 2020 financial year. The members of the Group's senior management including the Group Executive Board were granted an individual, maximum number of Autoneum shares on a one-off basis in the 2020 financial year. The shares become the property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company and if the targets set for the turnaround are achieved at the end of the term of the TIP. The targets set are based on the profitability (EBIT) and free cash flow of the Group for the financial years 2020 to 2022, both criteria weighted 50% each. Minimum and maximum limits are defined for the weighted targets. The achievement of the minimum limit is a condition for the transfer of shares. The maximum limit corresponds to the maximum number of shares originally granted. Between the two limits, the actual number of shares transferred increases linearly. The entitlement to the other shares lapses without compensation.

Employee expenses resulting from share-based compensation in the course of the TIP are recognized over the vesting period. 8 701 shares valued at CHF 60.80 were granted in 2020, and CHF nil million were recognized in wages and salaries in 2023 (2022: nil). At the end of February 2023, 3 271 shares were transferred to the beneficiaries.

6 OTHER EXPENSES

CHF million	2023	2022
Repairs and maintenance	-104.7	-72.7
Energy	-102.5	-84.8
Distribution and marketing expenses	-64.9	-48.8
Operating material	-23.4	-18.9
IT and office expenses	-19.5	-15.8
Insurance and other charges	-17.6	-15.4
Audit and consulting expenses	-17.5	-10.7
Lease expenses	-14.6	-9.8
Security expenses	-4.1	-4.3
Loss from disposal of tangible/intangible assets	-0.3	-2.6
Miscellaneous expenses	-49.5	-36.6
Total	-418.6	-320.5

7 OTHER INCOME

CHF million	2023	2022
Bargain purchase gain	102.7	-
By-product income	17.1	19.0
Gain from disposal of tangible/intangible assets ¹	2.7	11.1
Rental income	1.4	1.7
Miscellaneous income	14.7	16.6
Total	138.5	48.4

¹ In the previous period gain from disposal of assets includes a real estate sale of CHF 10.8 million in Italy.

Miscellaneous income mainly comprises various reimbursements among the Group as well as income from release of unused provisions.

8 DEPRECIATION, AMORTIZATION AND IMPAIRMENT

CHF million	2023	2022
Depreciation of tangible assets	-119.9	-113.3
Impairment of tangible assets	-56.3	-0.3
Amortization of intangible assets	-6.1	-3.1
Total	-182.4	-116.7

9 FINANCIAL INCOME

CHF million	2023	2022
Interest income	1.4	1.1
Dividend income	1.2	0.9
Other financial income	1.8	1.8
Total	4.4	3.8

10 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2023	2022
Interest expenses	-28.2	-19.8
Net foreign exchange losses	-8.7	-4.1
Net loss on net monetary position from hyperinflationary accounting	-6.9	-2.0
Other financial expenses	-0.1	-0.1
Total	-43.8	-25.9

Interest expenses include CHF 12.0 million (2022: CHF 11.0 million) interest expenses for lease liabilities, CHF 0.8 million (2022: CHF 0.9 million) amortization of transactions costs and CHF 0.7 million (2022: CHF 0.5 million) interest expenses for defined benefit plans.

11 INCOME TAXES

CHF million	2023	2022
Current income taxes	-31.4	-17.3
Deferred income taxes	23.5	12.6
Total	-7.9	-4.7

Reconciliation between expected and actual income tax result:

CHF million	2023	2022
Earnings before taxes	69.0	15.7
Average applicable income tax rate	22.8%	24.9%
Expected income tax result	-15.7	-3.9
Non-taxable income and non-deductible expenses ¹	14.8	-0.6
Current income taxes from prior periods	-5.0	1.6
Current year losses for which no deferred income tax assets were recognized	-4.5	-9.6
Utilization of previously unrecognized tax loss carryforwards	9.3	3.7
Recognition of previously unrecognized or derecognition of tax loss carryforwards	1.0	13.3
Recognition of previously unrecognized or derecognition of deductible temporary differences	-4.1	-3.0
Non-recoverable withholding taxes	-4.4	-3.8
Income taxes at other income tax rates or taxable base	0.7	-4.0
Impact of changes in income tax rates	0.6	1.0
Other effects	-0.6	0.5
Income tax expenses	-7.9	-4.7

¹ In the reporting period, non-taxable income is mainly impacted by the bargain purchase gain.

The change in the average applicable income tax rate is mainly due to the different geographic composition of earnings before taxes.

Deferred income tax assets and liabilities pertain to the following balance sheet line items:

CHF million	Deferred income tax assets 31.12.2023	Deferred income tax liabilities 31.12.2023	Deferred income tax assets 31.12.2022	Deferred income tax liabilities 31.12.2022
Tangible assets	3.5	27.0	5.1	26.6
Intangible assets	1.1	1.5	1.2	-
Non-current financial assets	-	2.2	-	2.2
Employee benefit assets	-	1.1	-	1.5
Other non-current assets	2.5	7.1	0.3	7.1
Inventories	2.0	0.4	0.8	0.7
Other current assets	1.1	4.7	1.7	3.6
Employee benefit liabilities	1.0	0.9	0.7	1.0
Provisions	0.7	0.3	0.6	0.3
Other liabilities	6.4	0.9	8.2	3.1
Tax loss carryforwards and tax credits	48.4	-	39.8	-
Inflation adjustment	-0.2	-	0.2	-
Subtotal	66.6	46.2	58.6	46.0
Offsetting	-16.0	-16.0	-25.7	-25.7
Total	50.7	30.2	32.9	20.3

The increase in the net deferred income tax asset by CHF 7.8 million (2022: increase of CHF 11.3 million) relates to the deferred income tax income recognized in the consolidated income statement of CHF 23.5 million (2022: CHF 12.6 million), to the deferred income tax income recognized in other comprehensive income of CHF 0.6 million (2022: nil), a negative inflation adjustment of CHF 0.4 million (2022: negative inflation adjustment of CHF 0.4 million), net deferred income tax liabilities assumed at the acquisition of Borgers Automotive of CHF 15.4 million and to a negative currency translation adjustment of CHF 0.4 million (2022: negative currency translation adjustment of CHF 0.9 million).

No deferred income tax assets are recognized from deductible temporary differences in the amount of CHF 127.0 million (December 31, 2021: CHF 119.8 million). At the reporting date, tax loss carryforwards of CHF 106.3 million (December 31, 2021: CHF 103.8 million) are recognized for Group companies that incurred losses in 2023 or 2022 (2022 or 2021) supported by taxable temporary differences and expected future profitability.

The table below discloses tax loss carryforwards by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2023	Non-recognized ² 31.12.2023	Recognized ¹ 31.12.2022	Non-recognized ² 31.12.2022
Less than 3 years	-	3.7	6.7	3.8
In 3 to 7 years	35.4	0.8	14.4	13.6
Thereafter	126.1	318.9	127.5	348.8
Total	161.5	323.4	148.6	366.2

¹ Tax loss carryforwards for which deferred income tax assets are recognized.

² Tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets are recognized.

The tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets were recognized originate from countries with a deferred income tax rate of between 9% and 34% in both the reporting year and the prior year.

The table below discloses tax credits by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2023	Non- recognized ² 31.12.2023	Recognized ¹ 31.12.2022	Non- recognized ² 31.12.2022
Less than 3 years	–	3.5	–	3.8
In 3 to 7 years	–	12.8	–	14.6
Thereafter	1.8	8.6	2.4	11.7
Total	1.8	24.9	2.4	30.2

¹ Tax credits for which deferred income tax assets are recognized.

² Tax credits for which no deferred income tax assets are recognized.

Global minimum tax

In December 2021, the OECD published the Pillar Two model rules to introduce a global minimum tax of 15% for multinational companies with consolidated revenue of more than EUR 750 million. Meanwhile, relevant elements of Pillar Two legislation have been substantively enacted in various jurisdictions in which the Group operates including Switzerland. Such legislation will be effective for Autoneum's financial year beginning January 1, 2024. Autoneum has performed the assessments of the potential exposure to Pillar Two income taxes. Based on profit projections, the current stage of legislative implementation in the various countries and the Transitional CBCR Safe Harbor rules, net profits of Autoneum would not be expected to be materially impacted by the Pillar Two rules. Autoneum monitors the development of the Pillar Two rules and continually assesses the impacts.

12 EARNINGS PER SHARE

		2023	2022
Net result attributable to shareholders of AUTN	CHF million	48.3	–2.3
Average number of shares outstanding	Number of shares	5 120 515	4 636 183
Average number of shares outstanding diluted	Number of shares	5 122 344	4 636 183
Basic earnings per share ¹	CHF	9.42	–0.47
Diluted earnings per share ¹	CHF	9.42	–0.47

¹ Basic and diluted earnings per share in 2022 were retrospectively adjusted from CHF –0.49 to CHF –0.47 to reflect the bonus element included in the rights issue in 2023.

The average number of shares outstanding is calculated based on the number of shares issued less the weighted average number of treasury shares held. At December 31, 2022, 7 206 shares in relation to the management's long-term incentive plan (LTI) and the turnaround incentive plan (TIP) were excluded from the diluted weighted average number of ordinary shares calculation because their effect would have been anti-dilutive.

13 TANGIBLE ASSETS

TANGIBLE ASSETS 2023

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	567.8	1 299.5	34.4	49.0	31.1	1 981.7
Acquisition through business combination ¹	101.9	116.8	0.1	6.0	9.0	233.7
Addition	17.5	9.8	0.9	7.9	48.0	84.0
Disposal	-16.7	-23.0	-0.8	-5.3	-0.6	-46.3
Modification	-6.3	-2.2	-	0.1	-	-8.5
Reclassification	2.7	32.0	2.2	1.4	-38.3	-
Inflation adjustment	0.4	8.7	0.2	0.4	0.2	9.9
Currency translation adjustment	-44.2	-110.0	-3.1	-4.1	-3.0	-164.5
Cost at December 31, 2023	623.1	1 331.6	33.9	55.3	46.3	2 090.1
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	-259.6	-978.3	-27.5	-35.5	-	-1 300.7
Depreciation	-36.6	-71.5	-3.1	-8.7	-	-119.9
Impairment	-1.5	-54.6	-	-	-0.3	-56.3
Disposal	11.0	22.6	0.8	5.2	0.3	39.9
Inflation adjustment	-0.1	-8.3	-0.2	-0.2	-	-8.9
Currency translation adjustment	18.8	82.5	2.5	2.8	-	106.5
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	-267.9	-1 007.5	-27.6	-36.4	-	-1 339.4
Net book value at January 1, 2023	308.2	321.2	6.9	13.5	31.1	681.0
Net book value at December 31, 2023	355.2	324.1	6.3	18.8	46.3	750.8

¹ Refer to note 3 on page 116.

TANGIBLE ASSETS 2023 EXCLUDING RIGHT-OF-USE ASSETS

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	254.3	1 290.4	33.9	32.1	31.1	1 641.7
Acquisition through business combination ¹	70.8	113.3	–	2.7	9.0	195.9
Addition	0.2	7.4	0.7	0.9	48.0	57.1
Disposal	-1.8	-20.7	-0.7	-1.0	-0.6	-24.8
Reclassification	2.7	32.0	2.2	1.4	-38.3	–
Inflation adjustment	–	8.7	0.2	0.2	0.2	9.2
Currency translation adjustment	-21.8	-109.5	-3.0	-2.7	-3.0	-140.0
Cost at December 31, 2023	304.4	1 321.6	33.3	33.6	46.3	1 739.1
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	-173.9	-972.7	-27.1	-26.9	–	-1 200.6
Depreciation	-9.5	-69.3	-3.0	-3.1	–	-84.9
Impairment	-0.4	-54.6	–	–	-0.3	-55.2
Disposal	1.8	20.4	0.7	1.0	0.3	24.0
Inflation adjustment	–	-8.3	-0.2	-0.2	–	-8.6
Currency translation adjustment	11.8	82.3	2.4	2.2	–	98.7
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	-170.2	-1 002.2	-27.2	-27.0	–	-1 226.6
Net book value at January 1, 2023	80.4	317.7	6.7	5.2	31.1	441.1
Net book value at December 31, 2023	134.2	319.4	6.1	6.6	46.3	512.5

¹ Refer to note 3 on page 116.

RIGHT-OF-USE ASSETS 2023

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2023	313.5	9.1	0.5	16.9	-	340.0
Acquisition through business combination ¹	31.1	3.5	-	3.2	-	37.9
Addition	17.3	2.4	0.2	7.0	-	26.9
Disposal	-14.9	-2.2	-0.1	-4.3	-	-21.5
Modification	-6.3	-2.2	-	0.1	-	-8.5
Inflation adjustment	0.4	-	-	0.2	-	0.6
Currency translation adjustment	-22.4	-0.6	-0.1	-1.4	-	-24.4
Cost at December 31, 2023	318.7	10.0	0.6	21.7	-	351.0
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2023	-85.7	-5.5	-0.3	-8.6	-	-100.1
Depreciation	-27.1	-2.2	-0.1	-5.6	-	-35.0
Impairment	-1.1	-	-	-	-	-1.1
Disposal	9.3	2.2	0.1	4.3	-	15.9
Inflation adjustment	-0.1	-	-	-0.1	-	-0.2
Currency translation adjustment	7.0	0.2	-	0.6	-	7.8
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2023	-97.8	-5.2	-0.3	-9.4	-	-112.7
Net book value at January 1, 2023	227.8	3.6	0.2	8.3	-	239.8
Net book value at December 31, 2023	221.0	4.7	0.3	12.3	-	238.3

¹ Refer to note 3 on page 116.

TANGIBLE ASSETS 2022

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2022	578.3	1 326.7	33.1	47.5	29.3	2 014.9
Application of IAS 29 ¹	0.2	14.2	0.4	0.4	-	15.3
Addition	6.4	4.8	0.8	6.1	34.4	52.6
Disposal	-9.9	-49.0	-1.5	-4.8	-0.5	-65.7
Modification	0.3	-	-	-0.1	-	0.1
Reclassification	2.6	26.1	1.9	0.9	-31.6	-
Inflation adjustment	0.8	11.2	0.3	0.3	-	12.7
Currency translation adjustment	-10.9	-34.6	-0.8	-1.4	-0.6	-48.3
Cost at December 31, 2022	567.8	1 299.5	34.4	49.0	31.1	1 981.7
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2022	-242.0	-963.6	-25.5	-33.8	-	-1 264.9
Application of IAS 29 ¹	-	-12.7	-0.4	-0.3	-	-13.4
Depreciation	-33.6	-69.3	-3.6	-6.8	-	-113.3
Impairment	-	-0.3	-	-	-	-0.3
Disposal	9.0	46.8	1.5	4.8	-	62.1
Reclassification	-	-	0.1	-0.1	-	-
Inflation adjustment	-	-8.9	-0.2	-0.2	-	-9.4
Currency translation adjustment	7.1	29.8	0.6	1.0	-	38.5
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2022	-259.6	-978.3	-27.5	-35.5	-	-1 300.7
Net book value at January 1, 2022	336.3	363.0	7.6	13.7	29.4	750.0
Net book value at December 31, 2022	308.2	321.2	6.9	13.5	31.1	681.0

¹ Refer to note 1.7 on page 105.

TANGIBLE ASSETS 2022 EXCLUDING RIGHT-OF-USE ASSETS

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2022	260.4	1 315.3	32.3	32.2	29.3	1 669.6
Application of IAS 29 ¹	-	14.2	0.4	0.3	-	15.0
Addition	0.5	4.4	0.6	0.2	34.4	40.1
Disposal	-2.6	-46.4	-1.0	-1.1	-0.5	-51.6
Reclassification	2.6	26.1	1.9	0.9	-31.6	-
Inflation adjustment	-	11.2	0.3	0.2	-	11.8
Currency translation adjustment	-6.7	-34.4	-0.8	-0.7	-0.6	-43.1
Cost at December 31, 2022	254.3	1 290.4	33.9	32.1	31.1	1 641.7
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2022	-172.1	-957.8	-24.9	-25.7	-	-1 180.5
Application of IAS 29 ¹	-	-12.7	-0.4	-0.3	-	-13.4
Depreciation	-8.3	-67.0	-3.3	-2.3	-	-81.0
Impairment	-	-0.3	-	-	-	-0.3
Disposal	1.6	44.3	1.0	1.1	-	48.0
Reclassification	-	-	0.1	-0.1	-	-
Inflation adjustment	-	-8.9	-0.2	-0.2	-	-9.3
Currency translation adjustment	4.9	29.6	0.6	0.6	-	35.8
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2022	-173.9	-972.7	-27.1	-26.9		-1 200.6
Net book value at January 1, 2022	88.3	357.5	7.4	6.5	29.3	489.1
Net book value at December 31, 2022	80.4	317.7	6.7	5.2	31.1	441.1

¹ Refer to note 1.7 on page 105.

RIGHT-OF-USE ASSETS 2022

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2022	317.9	11.3	0.8	15.3	-	345.3
Application of IAS 29 ¹	0.2	-	-	0.1	-	0.3
Addition	5.9	0.5	0.2	5.9	-	12.5
Disposal	-7.4	-2.5	-0.5	-3.7	-	-14.0
Modification	0.3	-	-	-0.1	-	0.1
Inflation adjustment	0.8	-	-	0.1	-	0.9
Currency translation adjustment	-4.3	-0.2	-	-0.8	-	-5.2
Cost at December 31, 2022	313.5	9.1	0.5	16.9	-	340.0
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2022	-69.9	-5.9	-0.5	-8.1	-	-84.4
Depreciation	-25.3	-2.3	-0.3	-4.5	-	-32.3
Disposal	7.4	2.5	0.5	3.7	-	14.0
Inflation adjustment	-	-	-	-	-	-0.1
Currency translation adjustment	2.2	0.1	-	0.4	-	2.7
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2022	-85.7	-5.5	-0.3	-8.6	-	-100.1
Net book value at January 1, 2022	248.0	5.5	0.3	7.2	-	260.9
Net book value at December 31, 2022	227.8	3.6	0.2	8.3	-	239.8

¹ Refer to note 1.7 on page 105.

Tangible assets of CHF 0.5 million (December 31, 2022: CHF 0.5 million) are pledged as security for financial liabilities.

Lease accounting has impacted profit or loss and the consolidated statement of cash flows as follows:

CHF million	2023	2022
Lease expenses relating to short-term leases and low-value assets	-14.6	-9.8
Depreciation and impairment charge for right-of-use assets	-36.1	-32.3
Interest expenses on lease liabilities	-12.0	-11.0
Total recognized in profit or loss	-62.7	-53.2
Lease expenses paid relating to short-term leases and low-value assets	-14.6	-9.8
Interest paid on lease liabilities	-12.0	-11.0
Total recognized in cash flows from operating activities	-26.6	-20.8
Repayment of lease liabilities	-30.2	-27.5
Total recognized in cash flows used in financing activities	-30.2	-27.5
Total cash flows used for leases	-56.8	-48.3

Impairment

Tangible assets are tested for impairment if there are indications that due to changed circumstances, their carrying amount may no longer be recoverable. As of June 30, 2023, CHF 52.0 million of the impairment charges on tangible assets were attributable to Business Group North America and CHF 1.9 million of the impairment charges were attributable to Business Group Europe. Within the second half-year 2023, additional impairment charges of CHF 2.4 million occurred among the Group.

Updated OEM production forecasts show that the market in North America is unlikely to recover peak production volume anymore. The result is a lower than originally assumed future revenue level for Business Group North America, which leads in consequence to lower cash flows and triggered an impairment of tangible assets.

The value in use is thereby determined based on future discounted cash flows. As a basis for the calculation, a three-year mid-term plan is used. Subsequent years are estimates, including a perpetual annuity. The projections are based on knowledge, experience and on judgments made by management as to the probable economic development. The underlying projections for the subsequent years are therefore calculated based on historical figures and the latest market estimates. Post-tax discount rates were applied in determining the recoverable amount of the cash-generating unit. The discount rates were estimated based on an industry weighted average cost of capital (WACC).

Key assumptions	June 30, 2023
Pre-tax WACC	14.7%
Post-tax WACC	10.8%
Terminal value EBIT margin	5.0%

As a result of the impairment calculation for half-year closing 2023, the carrying amount of the cash-generating unit (fully owned operations of the Business Group North America) was determined to be higher than its recoverable amount of CHF 273.1 million and an impairment charge of CHF 52.0 million was recognized.

Holding other assumptions constant, a change of 100 basis point of the WACC applied would have affected the impairment charge up to an amount of CHF 40.3 million as of June 30, 2023, while a change of 100 basis point of the terminal value EBIT margin applied would have affected the impairment charge up to an amount of CHF 17.7 million as of June 30, 2023. Besides the additional impairment charges of CHF 2.4 million among the Group in the second half-year 2023, no further material impairments have been identified.

14 INTANGIBLE ASSETS

INTANGIBLE ASSETS 2023

CHF million	Software	Customer relations	Technology	Trademarks	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2023	25.0	–	–	–	0.7	25.7
Acquisition through business combination ¹	1.3	3.5	9.9	2.6	–	17.3
Addition	0.7	–	–	–	0.2	0.9
Reclassification	0.1	–	–	–	-0.1	–
Currency translation adjustment	-1.2	–	–	–	–	-1.3
Cost at December 31, 2023	25.8	3.5	9.9	2.6	0.7	42.6
Accumulated amortization at January 1, 2023	-21.0	–	–	–	-0.3	-21.3
Amortization	-2.8	-0.3	-1.1	-2.0	–	-6.1
Currency translation adjustment	1.0	–	–	–	–	1.1
Accumulated amortization at December 31, 2023	-22.7	-0.3	-1.1	-2.0	-0.3	-26.3
Net book value at January 1, 2023	4.0	–	–	–	0.3	4.4
Net book value at December 31, 2023	3.2	3.2	8.8	0.7	0.4	16.2

¹ Refer to note 3 on page 116.

INTANGIBLE ASSETS 2022

CHF million	Software	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2022	25.6	0.7	26.4
Addition	0.2	0.4	0.6
Disposal	-0.4	–	-0.4
Reclassification	0.4	-0.4	–
Currency translation adjustment	-0.8	-0.1	-0.9
Cost at December 31, 2022	25.0	0.7	25.7
Accumulated amortization at January 1, 2022	-18.9	-0.3	-19.2
Amortization	-3.1	-0.1	-3.1
Disposal	0.4	–	0.4
Currency translation adjustment	0.6	–	0.6
Accumulated amortization at December 31, 2022	-21.0	-0.3	-21.3
Net book value at January 1, 2022	6.7	0.4	7.1
Net book value at December 31, 2022	4.0	0.4	4.4

15 INVESTMENTS IN ASSOCIATED COMPANIES

Investments in associated companies comprise the 30% share in SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi, Thailand, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan, China, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co. Ltd., Wuhan, China, and the 25% share in ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi, Japan. The investments in associated companies are measured using the equity method. The net book value of investments in associated companies changed as follows:

CHF million	2023	2022
Net book value at January 1	21.6	22.4
Share of profit of associated companies	1.6	2.4
Dividends received	-1.9	-2.0
Currency translation adjustment	-2.3	-1.2
Net book value at December 31	18.9	21.6

16 FINANCIAL ASSETS

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Investments in non-consolidated companies	23.7	20.2
Loans	0.7	0.6
Other financial assets	6.0	7.4
Total non-current portion	30.3	28.2

The increase in investments in non-consolidated companies results from a change in the market value of the investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd. of CHF 3.5 million (2022: decrease of CHF 2.9 million), which is recognized in other comprehensive income.

17 OTHER ASSETS

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Capitalized preproduction costs	63.2	61.7
Contract assets	23.6	27.2
Other receivables	8.8	1.1
Total non-current portion	95.5	90.0
Non-income tax receivables	27.5	23.4
Accrued income	22.7	33.8
Contract assets	12.4	10.9
Fair value of derivative financial instruments	9.4	4.8
Advance payments to suppliers	7.5	2.9
Deferred expenses	6.1	4.4
Other receivables	8.7	15.6
Total current portion	94.3	95.8

Contract assets result mainly when tools are sold to the OEM and Autoneum is not reimbursed at the same point in time, but with a predefined part of the price of the serial products that are sold to the OEM over the production period. The contract assets are transferred to receivables when the right for payment becomes unconditional. This usually occurs when the Group issues an invoice to the customer, which is expected within the next year for the current portion and within the next two to eight years for the non-current portion.

The following table shows the movements in capitalized pre-production costs during the year:

CHF million	2023	2022
Net book value at January 1	61.7	65.0
Application of IAS 29 ¹	-	0.1
Capitalization of preproduction costs	18.7	13.6
Amortization of preproduction costs	-14.8	-16.8
Restatement by inflation	0.1	0.1
Currency translation adjustment	-2.6	-0.3
Net book value at December 31	63.2	61.7

¹ Refer to note 1.7 on page 105.

Autoneum spent CHF 55.2 million (2022: CHF 43.1 million) on research and development in the period under review, whereof CHF 18.7 million (2022: CHF 13.6 million) were capitalized. The remaining portion was recognized as an expense in the period when incurred.

18 INVENTORIES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Raw materials and consumables	47.5	33.3
Purchased parts	1.6	1.2
Finished goods	28.8	25.6
Work in progress	107.7	77.7
Allowance for impairment	-5.5	-4.9
Total	180.1	132.9

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2023	2022
Allowance at January 1	-4.9	-4.7
Addition	-0.9	-0.4
Utilization	-0.2	-
Release	0.1	0.1
Currency translation adjustment	0.4	-
Allowance at December 31	-5.5	-4.9

19 TRADE RECEIVABLES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Trade receivables (gross)	279.1	254.2
Allowance for impairment	-5.9	-3.7
Total	273.1	250.4

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2023	2022
Allowance at January 1	-3.7	-4.1
Addition	-2.9	-0.9
Utilization	0.1	0.3
Release	0.3	0.7
Currency translation adjustment	0.4	0.1
Allowance at December 31	-5.9	-3.7

Trade receivables comprise receivables due from customers with the below-mentioned credit rating. The rating system can be seen as being congruent to the rating categories applied by the largest worldwide known rating agencies like e.g. Fitch:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
A- or higher	101.3	93.0
BBB- to BBB+	87.2	72.5
BB+ or lower	55.7	65.9
Not rated	28.9	19.1
Total	273.1	250.4

At December 31, 2023 no trade receivables are pledged as security for financial liabilities (December 31, 2022: nil).

20 CASH AND CASH EQUIVALENTS

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Cash at banks	145.0	121.5
Time deposits with original maturities up to 3 months	4.4	2.1
Total	149.4	123.6

21 SHAREHOLDERS' EQUITY

The share capital of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2022 was divided into 4 672 363 registered shares with a nominal value of CHF 0.05 per share. On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase that led to an increase by 1 168 090 registered shares based on the previous 4 672 363 registered shares outstanding as at December 31, 2022. The share capital is fully paid up. At December 31, 2023 the share capital amounts to CHF 292 023 and is composed as follows:

		31.12.2023	31.12.2022
Shares outstanding	Number of shares	5 794 833	4 638 085
Treasury shares	Number of shares	45 620	34 278
Total shares issued	Number of shares	5 840 453	4 672 363
Nominal value per share	CHF	0.05	0.05
Share capital	CHF	292 023	233 618

Share capital

The holders of shares are entitled to receive dividends and are entitled to one vote per share at General Meetings of the Company.

Conditional share capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds, and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2023 in shares	2023 in CHF million	2022 in shares	2022 in CHF million
Treasury shares at January 1	34 278	4.0	25 793	2.6
Purchase of treasury shares	29 600	3.3	23 500	2.9
Transfer of treasury shares	-18 258	-2.1	-15 015	-1.6
Treasury shares at December 31	45 620	5.2	34 278	4.0

In the course of the capital increase on September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd did not exercise the subscription rights to treasury shares. 17 052 subscription rights were sold in the market for CHF 0.1 million.

Capital reserve

The capital reserve at December 31, 2022 originates from the contribution of the Autoneum companies to the Group in the course of the separation in 2011. The increase in capital reserves in 2023 results of the capital increase of Autoneum Holding Ltd on September 28, 2023.

Fair value reserve

The fair value reserve contains changes in the fair value of listed non-consolidated investments. The reserve will be reclassified to retained earnings at disposal.

Retained earnings

Retained earnings include accumulated earnings since the Group was established in December 2010.

Currency translation adjustment

The currency translation adjustment comprises all foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign entities included in the consolidated financial statements.

Changes resulting from other comprehensive income

The table below discloses changes resulting from other comprehensive income to each component of equity:

OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2023

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-controlling interests	Total equity
Currency translation adjustment	-	-	-46.4	-46.4	-9.3	-55.7
Inflation adjustment	-	3.9	-	3.9	0.5	4.4
Total items that will be reclassified to income statement	-	3.9	-46.4	-42.4	-8.9	-51.3
Remeasurement of defined benefit pension plans	-	0.9	-	0.9	-	0.9
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	3.5	-	-	3.5	-	3.5
Income taxes	-	0.6	-	0.6	-	0.6
Total items that will not be reclassified to income statement	3.5	1.5	-	5.0	-	4.9
Total	3.5	5.4	-46.4	-37.5	-8.9	-46.4

OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2022

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-controlling interests	Total equity
Currency translation adjustment	-	-	-13.1	-13.1	-2.8	-16.0
Inflation adjustment	-	4.4	-	4.4	0.5	4.9
Total items that will be reclassified to income statement	-	4.4	-13.1	-8.8	-2.3	-11.1
Remeasurement of defined benefit pension plans	-	2.7	-	2.7	-	2.7
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	-2.9	-	-	-2.9	-	-2.9
Total items that will not be reclassified to income statement	-2.9	2.7	-	-0.3	-	-0.3
Total	-2.9	7.0	-13.1	-9.0	-2.4	-11.4

22 NON-CONTROLLING INTERESTS

The non-controlling interests derive from entities that are controlled by the Group (subsidiaries), but Autoneum has not all of the entities' capital rights. Those subsidiaries are listed in note 35 on page 149. Due to disclosure restrictions in shareholder agreements, information on significant non-controlling interests is only disclosed on an aggregated level. The table below sets out aggregated financial information of the subsidiaries with non-controlling interests:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Non-current assets	153.6	192.3
Current assets	176.5	200.3
Non-current liabilities	-46.8	-61.8
Current liabilities	-103.6	-140.9
Net assets	179.7	189.8
Attributable to non-controlling interests	87.2	92.9
	2023	2022
Revenue	577.6	565.1
Net profit	28.0	27.4
Other comprehensive income	-18.2	-5.0
Total comprehensive income	9.8	22.3
Attributable to non-controlling interests	3.9	10.9
Cash flows from operating activities	55.6	60.3
Cash flows used in investing activities	-11.0	-6.8
Cash flows used in financing activities	-59.9	-51.9
Change in cash and cash equivalents	-15.3	1.6

23 BORROWINGS

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2023	174.9	185.5	263.0	15.5	638.8
Proceeds	-	225.1	-	-	225.1
Repayment	-75.0	-200.8	-30.2	-9.5	-315.5
Cash flows	-75.0	24.3	-30.2	-9.5	-90.4
Assumed through business combination ¹	-	12.0	37.9	-	49.9
Addition	-	-	26.9	-	26.9
Modification	-	-	-8.5	-	-8.5
Increase in present value	0.1	0.7	-	-	0.8
Currency translation adjustment	-	-1.0	-22.2	-0.3	-23.5
Non-cash changes	0.1	11.7	34.1	-0.3	45.5
Borrowings at December 31, 2023	99.9	221.5	266.9	5.7	594.0
Thereof non-current	99.9	221.5	229.6	0.7	551.8
Thereof current	-	-	37.2	5.0	42.2

¹ Refer to note 3 on page 116.

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2022	174.8	164.4	282.3	15.9	637.4
Proceeds	-	48.2	-	-	48.2
Repayment	-	-28.1	-27.5	-0.3	-56.0
Cash flows	-	20.1	-27.5	-0.3	-7.7
Addition	-	-	12.9	-	12.9
Increase in present value	0.1	0.8	-	-	0.9
Currency translation adjustment	-	0.1	-4.8	-	-4.7
Non-cash changes	0.1	1.0	8.2	-	9.2
Borrowings at December 31, 2022	174.9	185.5	263.0	15.5	638.8
Thereof non-current	99.9	163.6	229.3	1.3	494.0
Thereof current	75.0	21.9	33.7	14.2	144.8

On July 4, 2016 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 75.0 million, which was listed on the SIX Swiss Exchange (AUH16, ISIN: CH0326213904). The bond carried a coupon rate of 1.125% and had a term of seven years, which was repaid at the final maturity date on July 4, 2023.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025. On December 31, 2023 the market value of the bond was CHF 98.5 million (December 31, 2022: CHF 96.0 million).

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 222.8 million was drawn at year-end (December 31, 2022: CHF 164.9 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On October 31, 2022 the loan agreement in the amount of CHF 350.0 million with a syndicate of banks led by UBS and Credit Suisse was renewed. The new loan agreement has a final maturity date at October 29, 2028 and replaces the syndicated loan, which was due to run until December 31, 2022. On October 26, 2023 the long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the final maturity date that was extended from October 31, 2027 to October 29, 2028. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. Compliance with financial covenants is checked on a regular basis and reported to the banking syndicate. In the fiscal years 2023 and 2022, the financial covenants were met at all times.

On January 31, 2023 the Group signed an additional bridge facility agreement with UBS and Credit Suisse in the amount of CHF 150.0 million, initially drawn on March 31, 2023 and with final maturity date on January 31, 2024. At December 31, 2023 the full amount of the bridge facility agreement was repaid.

In addition to the aforementioned bond and the long-term credit agreement, local credit limits and borrowings with individual customary market conditions exist in several countries.

The borrowings are denominated in the following currencies:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
CHF	350.5	368.8
USD	137.8	163.8
EUR	58.6	50.3
CNY	23.7	36.6
Other	23.3	19.3
Total	594.0	638.8

24 EMPLOYEE BENEFITS

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Post-employment benefit liabilities	10.7	10.3
Other long-term employee benefits	5.9	5.2
Employee benefit liabilities	16.6	15.5

In the reporting period, total expenses for pensions in the amount of CHF 10.2 million have been recognized as employee expenses and interest expenses (2022: CHF 11.9 million). Some employees participate in defined contribution plans whose insurance benefit results solely from the paid contributions and the return on investment on the plan asset. The other employees participate in defined benefit plans that are based upon direct benefits of the Autoneum Group.

Defined contribution plans

The expenses for defined contribution plans totaled CHF 6.1 million in the current reporting period (2022: CHF 5.8 million).

Defined benefit plans

Autoneum maintains defined benefit pension plans in Switzerland, the USA, Canada, Great Britain, France and the Netherlands. The most significant pension plans are those in Switzerland and the USA. Those plans sum up to 80.6% (December 31, 2022: 78.3%) of the Group's defined benefit obligation and 80.9% (December 31, 2022: 79.8%) of the Group's plan assets.

The status of the defined benefit plans at year-end was as follows:

CHF million	2023	2022
Switzerland		
Fair value of plan assets at December 31	138.0	131.9
Present value of defined benefit obligation at December 31	-129.9	-119.1
Asset ceiling ¹	-	-9.2
Surplus at December 31	8.0	3.6
USA		
Fair value of plan assets at December 31	23.8	27.7
Present value of defined benefit obligation at December 31	-27.1	-31.9
Deficit at December 31	-3.2	-4.2
Other countries		
Fair value of plan assets at December 31	38.3	40.5
Present value of defined benefit obligation at December 31	-37.8	-41.8
Asset ceiling ¹	-5.9	-
Deficit at December 31	-5.4	-1.3
Total deficit at December 31	-0.6	-1.9
Recognized in the balance sheet		
as employee benefit assets	10.2	8.4
as employee benefit liabilities	10.7	10.3

¹ Asset ceiling includes a change in limitation on recognition of fund surplus of CHF 3.0 million and currency translation adjustment of CHF 0.3 million.

Swiss pension plans

Pension plans are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (BVG). The Group's pension plans are administered by separate legal foundations, which are funded by regular employee and company contributions. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees. The Board of Trustees is responsible for the investment of the plan assets. All investment decisions made by the Board of Trustees need to conform to the guidelines set out in a long-term investment strategy. This strategy is based on legal requirements, expected future contributions and expected future obligations and is reassessed at least once a year. All governing and administration bodies have an obligation to act in the interests of the plan participants. The final benefit is contribution-based with certain minimum guarantees. Due to these minimum guarantees, the Swiss plans are treated as defined benefit plans for the purposes of these IFRS financial statements, although they have many characteristics of defined contribution plans. Retirement benefits are based on the accumulated savings capital, which can either be drawn as a

lifelong pension or as a lump-sum payment. The pension is calculated by multiplying the balance of the savings capital with the applicable conversion rate. The plan is exposed to actuarial risks, such as longevity risk (underlying mortality table BVG 2020), interest rate risk and market (investment) risk. In case of underfunding, the Board of Trustees is required to take the necessary measures to ensure that full funding can be expected to be restored within a reasonable period. The measures may include increasing employee and company contributions, lowering the interest rate on retirement account balances or reducing prospective benefits.

US pension plans

Autoneum maintains five defined benefit pension plans in the USA. Four of those plans are funded and one plan is unfunded. The defined benefit plans in the USA have been closed to new members. New employees in the USA join defined contribution plans. In addition, Autoneum participates in one multi-employer defined benefit plan subject to a collective bargaining agreement between the union and the employer. The rate of contributions are governed by the collective bargaining agreement and the fund met the minimum funding requirements of Employee Retirement Income Security Act of 1974 (ERISA).

Under the standard withdrawal liability process, an employer is subject to a withdrawal liability based on its allocation percentage multiplied by the unfunded vested benefit. An employer can be liable for other entities' obligations if a mass withdrawal occurs. By providing benefits to certain union-represented employees, the plan would qualify as a defined benefit plan. However, as sufficient information on the asset base, the pension portfolio and the allocation of plan assets are not available, Autoneum accounts for it as a defined contribution plan. The audited financial statements of the plan were prepared on the accrual basis of accounting in accordance with accounting principles generally accepted in the United States of America (U.S. GAAP). As of January 1, 2023 the plan had assets of USD 356.2 million (January 1, 2022: USD 417.0 million) and accrued liabilities (immediate gains method) of USD 575.6 million (January 1, 2022: USD 580.0 million). In the period under review, Autoneum contributed USD 1.0 million to the plan. In 2022, Autoneum contributed USD 0.9 million (5%) to the plan, whereas the total contributions of all participating employers together were USD 19.5 million. The expected contributions to the plan for 2024 are USD 1.3 million. Although this plan is in an underfunded status, Autoneum currently has no obligation.

Pension plans in other countries

Autoneum maintains defined benefit plans in Canada, Great Britain, France and the Netherlands. The pension plan in Canada is closed to new members. The plan is funded, and the majority of the contributions are paid by the employer. The pension plan in Great Britain is funded and has been closed to new members. New employees join a defined contribution plan. The plan in France is unfunded and settled by the employer while the plan in the Netherlands is funded and has been closed to new members.

The movement in the defined benefit obligation for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2023	2022
Defined benefit obligation at January 1	192.8	234.8
Current service cost	3.7	5.6
Past service cost from plan amendments/curtailments	-0.2	-
Interest expenses	5.9	2.8
Remeasurement gains and losses	8.5	-42.5
Employee contributions	2.8	2.7
Settlements	-0.7	-
Benefits paid	-12.5	-9.0
Currency translation adjustment	-5.6	-1.7
Defined benefit obligation at December 31	194.8	192.8

The movement in the fair value of plan assets for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2023	2022
Fair value of plan assets at January 1	200.1	232.3
Interest income	5.2	2.3
Return on plan assets excluding interest income	6.3	-30.6
Employer contributions	3.9	4.2
Employee contributions	2.8	2.7
Settlements	-0.7	-
Benefits paid	-12.3	-9.0
Currency translation adjustment	-5.3	-1.8
Fair value of plan assets at December 31	200.1	200.1

The major categories of plan assets were as follows:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Equity	101.0	102.5
Debt	45.1	44.6
Real estate	41.6	39.7
Cash	7.1	8.1
Other	5.3	5.2
Total	200.1	200.1

All equity and debt instruments are listed on a stock exchange.

The amounts recognized in profit or loss were as follows:

CHF million	2023	2022
Current service cost	-3.7	-5.6
Past service cost from plan amendment/curtailments	0.2	-
Net interest expenses	-0.7	-0.5
Pension expenses for defined benefit plans	-4.1	-6.1
Recognized in the income statement:		
as employee expenses	-3.5	-5.6
as interest expenses	-0.7	-0.5

The amounts recognized in profit or loss result from plans in the following regions:

CHF million	2023	2022
Expenses from defined benefit plans in Switzerland	-2.8	-4.3
Expenses from defined benefit plans in the USA	-0.9	-0.9
Expenses from defined benefit plans in other countries	-0.4	-0.9
Total	-4.1	-6.1

The expected employer contributions for the Group's defined benefit pension plans for 2024 amount to CHF 3.7 million. The expected benefit payments for 2024 are CHF 5.8 million.

The effect from remeasurement of the defined benefit pension plans recognized in other comprehensive income is as follows:

CHF million	2023	2022
Remeasurement gains and losses		
from changes in demographic assumptions	0.1	-0.4
from changes in financial assumptions	-9.7	50.4
from experience adjustment	1.1	-7.6
Return on plan assets excluding interest income	6.3	-30.6
Asset ceiling	3.0	-9.2
Total	0.9	2.7

The table below discloses the main actuarial assumptions at year-end:

Weighted average of all pension plans		31.12.2023	31.12.2022
Discount rate	in %	2.5	3.2
Expected future salary growth	in %	1.1	1.0
Expected future pension growth	in %	0.1	0.1
Life expectancy for females at age of 65	in years	24.1	24.0
Life expectancy for males at age of 65	in years	22.2	22.0

At December 31, 2023 the weighted average duration of the defined benefit obligation was 14.0 years (December 31, 2022: 13.5 years).

The table below shows the results of the sensitivity analysis. It was analyzed how expected changes in the discount rate, in future salary and pension growth, and in the life expectancy would impact the defined benefit obligation. Changes in these parameters would have the following effect on the defined benefit obligation:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Increase in discount rate by 0.25 percentage point	-6.7	-6.5
Decrease in discount rate by 0.25 percentage point	7.1	6.6
Increase in future salary growth by 0.5 percentage point	1.8	1.6
Decrease in future salary growth by 0.5 percentage point	-2.0	-1.7
Increase in future pension increase by 0.25 percentage point	3.0	2.3
Decrease in future pension increase by 0.25 percentage point	-2.8	-2.2
Increase in life expectancy by one year	5.3	4.7
Decrease in life expectancy by one year	-4.7	-4.3

25 PROVISIONS

CHF million	Guarantee and warranty	Litigation and tax risk	Environmental	Restructuring	Other	Total
Provisions at January 1, 2023	–	2.1	0.1	–	3.6	5.8
Assumed through business combination ¹	0.2	0.1	10.6	0.8	4.7	16.4
Addition	–	1.8	0.1	19.0	17.2	38.1
Utilization	–0.2	–0.9	–0.1	–0.5	–5.3	–7.0
Release	–	–0.2	–	–0.1	–0.5	–0.8
Currency translation adjustment	–	–0.1	–0.8	–0.9	–1.2	–3.0
Provisions at December 31, 2023	–	2.8	10.0	18.3	18.4	49.5
Thereof non-current	–	0.3	3.8	9.5	2.6	16.2
Thereof current	–	2.6	6.1	8.8	15.8	33.3

¹ Refer to note 3 on page 116.

Litigation and non-income tax risk provisions comprise provisions for expected costs resulting from investigations and proceedings of government agencies, provisions for court cases, such as claims brought by workers for health- or accident-related incidents, and provisions for non-income tax risk. The majority of litigation and non-income tax risk provisions are expected to be used within the next year.

Environmental provisions contain the estimated costs for the clean-up of contaminated sites due to past industrial operations. The net increase of environmental provisions is associated with the acquisition of the automotive business of Borgers. The majority of environmental provisions are expected to be used within the next year.

Restructuring provisions cover legal and constructive obligations in connection with restructuring measures. The net increase of restructuring provisions is associated with the adjustment of footprint at several locations to maintain competitiveness. The majority of non-current restructuring provisions are expected to be used in two to four years.

Other provisions are made for contracts where the unavoidable costs to fulfill the obligation are greater than the expected economic benefits, as well as for other constructive or legal liabilities of Group companies. The main effects for the net increase of other provisions include provisions for dilapidation in Great Britain and current provisions for price reductions or givebacks. The majority of other provisions are expected to be used within the next year.

26 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Advance payments from customers	10.4	8.5
Deferred income	0.4	0.8
Other payables	0.7	0.8
Total non-current portion	11.5	10.2
Accrued expenses	129.6	110.3
Advance payments from customers	36.4	31.0
Non-income tax payables	17.0	13.8
Accrued holidays and overtime	12.8	8.3
Fair value of derivative financial instruments	3.1	1.4
Deferred income	1.5	2.1
Other payables	18.4	12.0
Total current portion	218.8	178.9

Advance payments from customers qualify as contract liabilities and result primarily from the sale of tools to the OEM which could already be invoiced, but the final acceptance from the OEM is still missing and consequently revenue is not yet recognized. The current portion of advance payments from customers is usually recognized as revenue within the next twelve months. No material amount of revenue was recognized in 2023 or in 2022 from performance obligations that were satisfied in previous periods.

27 OTHER COMMITMENTS

At year-end, open commitments for investments in tangible and intangible assets amounted to CHF 17.1 million (December 31, 2022: CHF 11.6 million).

28 CONTINGENT LIABILITIES

There are no single matters pending that Autoneum expects to be material in relation to the Group's business, financial position or results of operations.

29 FINANCIAL INSTRUMENTS

The following tables summarize all financial instruments classified by categories according to IFRS 9:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Fair value of derivative financial instruments ¹	9.4	4.8
Total financial assets at fair value through profit or loss	9.4	4.8
Cash at banks	145.0	121.5
Time deposits with original maturities up to 3 months	4.4	2.1
Trade receivables	273.1	250.4
Other receivables	17.5	16.7
Accrued income	22.7	33.8
Loans	0.7	0.6
Other financial assets	6.0	7.4
Total financial assets at amortized cost	469.3	432.5
Investments in non-consolidated companies ²	23.7	20.2
Total financial assets at fair value through other comprehensive income	23.7	20.2
Total	502.4	457.6

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Borrowings	594.0	638.8
Trade payables	190.3	160.2
Accrued expenses	129.6	110.3
Other payables	19.2	12.8
Total financial liabilities at amortized cost	933.0	922.1
Fair value of derivative financial instruments ¹	3.1	1.4
Total financial liabilities at fair value through profit or loss	3.1	1.4
Total	936.1	923.5

¹ Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

² Measured at fair values that are based on quoted prices in active markets (level 1).

Borrowings comprise a bond with a total net book value of CHF 99.9 million (December 31, 2022: two bonds with a total net book value of CHF 174.9 million) and a total fair value of CHF 98.5 million (December 31, 2022: two bonds with a total fair value of CHF 169.4 million) based on quoted prices in active markets. The fair value of the discounted contractual future cash flows is equal to the carrying amount of the variable interest bank borrowings. Refer to note 23 on page 138 for further information. The book values of other financial instruments measured at amortized cost correspond to their fair values.

30 RELATED PARTIES

Related parties are members of the Board of Directors and the Executive Board or close members of that person's family, pension funds, associated companies as well as companies controlled by significant shareholders. At December 31, 2023 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.64% of the shares of the Company (at December 31, 2022 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.62% of the shares of the Company).

The pension fund of an Autoneum Group entity granted a loan to the Company. The loan bears an interest rate of 1.8% (December 31, 2022: 1.0%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

The total remuneration to the Board of Directors and to the Group Executive Board was as follows:

CHF million	2023	2022
Short-term benefits	5.9	4.5
Share-based payments	2.3	2.0
Post-employment benefits	0.2	0.1
Total	8.4	6.7

The compensation of the Board of Directors and of the Group Executive Board is disclosed in the Remuneration Report on pages 169–177.

Year-end balances with related parties were as follows:

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Current borrowings due to pension funds	5.0	5.0
Bonus accruals for Group Executive Board	2.5	1.4
Total	7.5	6.4

31 NET DEBT

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Cash and cash equivalents	-149.4	-123.6
Bonds	99.9	174.9
Bank debts	221.5	185.5
Other borrowings	5.7	15.5
Net debt excl. lease liabilities	177.8	252.2
Lease liabilities	266.9	263.0
Net debt	444.6	515.2

32 EXCHANGE RATES FOR CURRENCY TRANSLATION

CHF	ISO code	Units	Average rate 2023	Average rate 2022	Year-end rate 2023	Year-end rate 2022
Argentine peso	ARS	100	0.10	0.52	0.10	0.52
Brazilian real	BRL	1	0.18	0.18	0.17	0.17
Canadian dollar	CAD	1	0.67	0.73	0.63	0.68
Chinese yuan	CNY	100	12.69	14.16	11.80	13.38
Czech koruna	CZK	100	4.05	4.09	3.75	4.08
Euro	EUR	1	0.97	1.01	0.93	0.98
Pound sterling	GBP	1	1.12	1.18	1.07	1.11
Indian rupee	INR	100	1.09	1.21	1.01	1.12
Mexican peso	MXN	100	5.07	4.75	4.95	4.72
Polish złoty	PLN	100	21.43	21.49	21.34	21.04
Russian ruble	RUB	100	1.07	1.43	0.93	1.26
Swedish krona	SEK	100	8.50	9.47	8.35	8.85
Thai baht	THB	100	2.58	2.72	2.44	2.67
Turkish lira	TRY	100	2.84	4.93	2.84	4.93
United States dollar	USD	1	0.90	0.95	0.84	0.92
South African rand	ZAR	100	4.91	5.85	4.55	5.44

33 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

There were no events between December 31, 2023 and March 12, 2024 which would necessitate adjustments to the book value of the Group's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the consolidated financial statements.

34 PROPOSAL OF THE BOARD OF DIRECTORS

For the financial year 2023 the Board of Directors proposes to the Annual General Meeting on April 9, 2024 a dividend of CHF 2.50 per share entitled to dividends. In 2023, no dividend was distributed to the shareholders of Autoneum Holding Ltd for the financial year 2022.

35 SUBSIDIARIES, ASSOCIATED COMPANIES AND NON-CONSOLIDATED INVESTMENTS

			Nominal capital in millions	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application developm.	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	*			100%				*
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	*			100%				*
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	*			100%	*			*
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	*			100%		*		*
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	*			100%				*
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	*			100%				*
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	*			100%		*	*	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	-	*			100%				*
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	*			100%				*
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	*			100%				*
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	*			100%	*			*
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	*			100%				*
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	*			100%				*
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	*			100%				*
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	*			51%				*
	Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai ¹	CNY	1.0	*			100%				*
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	*			51%				*
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6	*		*	25%				*
Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co., Ltd., Wuhan	CNY	81.0	*		*	25%				*	
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	*			100%				*
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany ¹	CZK	725.9	*			100%				*
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	*			100%				*
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	*			100%	*	*		*
	Borgers France S.A.S., Colmar ¹	EUR	1.6	*			100%				*
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	*			100%				*
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	57.0	*			100%				*
	Borgers Ltd., Telford ¹	GBP	6.5	*			100%				*
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	-	*			100%				*
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	*			100%				*
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	*			51%				*
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162 666.0	*		*	9%				*
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	-	*			100%				*
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4 753.0	*		*	13%	*	*	*	*
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0	*		*	25%		*		*
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	*			100%				*
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	807.0	*			100%				*
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	*			50%				*
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	*			50%				*
Poland	Autoneum Poland Sp.z o.o., Katowice	PLN	20.8	*			100%	*	*		*
	Autoneum PL Sp.z o.o., Złotoryja ²	PLN	44.5	*			100%				*
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	*			87%				*
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	*			100%				*
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	-	*			51%				*
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	*			100%				*
	Borgers S.A.U., Madrid ¹	EUR	2.0	*			100%				*
Sweden	Borgers Nord AB, Gothenburg ¹	SEK	4.0	*			100%				*
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0	*			30%				*
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	*			51% ²				*
Türkiye	Autoneum Erkut Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	*			51%				*
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	-	*			100%				*
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	-	*			100%	*	*		*
	UGN Inc., Downers Grove	USD	-	*			50%	*	*		*
	Borgers Ohio Inc., Norwalk ¹	USD	-	*			100%				*
	Borgers USA Corp., Vance ¹	USD	-	*			100%				*
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta ¹	USD	-	*			100%				*
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta ¹	USD	-	*			100%				*

¹ Refer to note 3 on page 116.

² Autoneum has 49% of the capital rights.

Statutory Auditors' Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of balance sheet as at December 31, 2023, the consolidated income statement, statement of comprehensive income, the consolidated statement of changes in equity and the consolidated statement of cash flows for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of material accounting policy information.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 98 to 149) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at December 31, 2023, and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements" section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants' International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) (IESBA Code), and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



REVENUE RECOGNITION



ACQUISITION OF BORGERS AUTOMOTIVE DIVISION

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



REVENUE RECOGNITION

Key Audit Matter

Total consolidated revenue of the financial year 2023 amounted to CHF 2'302.3 million (2022: CHF 1'804.5 million).

Revenue is a key performance indicator and therefore in the focus of internal and external stakeholders. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to its customers.

The majority of the Group's revenue relates to the sale of serial parts to Original Equipment Manufacturers (OEM) over a production period of usually five to eight years. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM in accordance with the agreed delivery terms.

There is a risk that revenue may be recognized in the wrong accounting period.

Our response

Our audit procedures included, amongst others, inquiring of management regarding significant new contracts and their assessment of existing contracts.

We gained an understanding of the internal controls and processes with respect to revenue recognition and performed testing of key controls. This included walk-throughs and where appropriate testing operating effectiveness of internal controls.

We took a sample of transactions before and after the year-end and agreed the details of these transactions to underlying documentation such as the contractual terms, to assess that revenue has been recognized in the appropriate period and in the appropriate amount.

Furthermore, we assessed the Group's disclosure relating to revenue recognition.

For further information on Revenue Recognition refer to the following:

- Note 1.21, Revenue Recognition
- Note 4, Segment Information



ACQUISITION OF BORGERS AUTOMOTIVE DIVISION

Key Audit Matter

As of April 1, 2023, Autoneum has acquired Borgers Automotive Division for a total consideration of CHF 122.4 million.

As part of the acquisition accounting, International Financial Reporting Standards require the recognition and measurement of the identifiable assets acquired and liabilities assumed at their fair values. The accounting for this acquisition is influenced, among other things, by:

- The valuation of the assets and liabilities acquired at fair value at the date of acquisition
- The accounting treatment of bargain purchase gain and acquisition costs

On these grounds, we consider this acquisition as a key audit matter.

There is a risk that acquisition related transactions may

- not be recorded or
- not be appropriately recorded

Our response

We mainly performed the following audit procedures:

We obtained an understanding of the processes of the acquisition. Further, we analyzed the purchase agreements to identify conditions affecting the purchase price allocation.

We audited the opening balance sheets of the acquired business and assessed the appropriateness of the fair values for assets and liabilities. With the support of our own valuation specialists, we challenged the assumptions applied by management to identify and measure the fair values of assets and liabilities.

Additionally, we evaluated the appropriateness of the accounting for the acquisition, of the resulting bargain purchase gain and of the disclosures in the consolidated financial statements.

For further information on Acquisition of Borgers Automotive Division refer to the following:

- Note 3, Change in Scope of Consolidation and Significant Transactions

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the company, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements, or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors' Responsibilities for the Consolidated Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material

uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.

- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and performance of the Group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

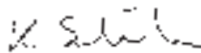
In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG



Reto Benz
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge



Kathrin Schünke
Licensed Audit Expert

Zurich, March 12, 2024

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zurich

© 2024 KPMG AG, a Swiss corporation, is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved.

Income statement of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	2023	2022
Income			
Dividend income		49.8	46.9
Financial income	(2)	36.1	4.5
License income		3.2	3.6
Total income		89.2	55.0
Expenses			
Valuation adjustments on investments and loans	(3)	-24.4	-3.9
Financial expenses	(4)	-47.1	-6.6
Administration expenses		-11.1	-8.4
Taxes		-0.2	-0.3
Total expenses		-82.8	-19.2
Net profit		6.4	35.8

Balance sheet of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	31.12.2023	31.12.2022
Assets			
Cash and cash equivalents		4.1	4.7
Loans and financial receivables	(6)	128.0	106.6
Accrued income and deferred expenses	(7)	14.6	10.5
Current assets		146.7	121.7
Loans and financial receivables	(6)	329.5	314.0
Investments	(8)	570.8	522.9
Non-current assets		900.2	836.8
Total assets		1 046.9	958.6
Liabilities and shareholders' equity			
Borrowings	(9)	47.9	128.7
Other liabilities	(10)	7.3	0.9
Deferred income and accrued expenses	(11)	5.3	8.7
Current liabilities		60.5	138.4
Borrowings	(9)	300.0	240.0
Non-current liabilities		300.0	240.0
Liabilities		360.5	378.4
Share capital	(12)	0.3	0.2
Legal capital reserves	(12)		
Reserves from capital contributions		101.2	0.1
Other capital reserves		349.8	349.8
Treasury shares	(12)	-5.2	-4.0
Retained earnings			
Balance brought forward		234.0	198.1
Net profit		6.4	35.8
Shareholders' equity		686.4	580.2
Total liabilities and shareholders' equity		1 046.9	958.6

Notes to the financial statements of Autoneum Holding Ltd

1 PRINCIPLES

General

Autoneum Holding Ltd was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company does not have any employees.

The financial statements were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Loans and financial receivables

Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date, whereby unrealized losses are recorded but unrealized gains are not recognized. In the case where the currency effect of loans is hedged, both unrealized losses and gains are recognized.

Treasury shares

Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a sale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expenses.

Bonds and bank debts

Borrowings are recognized in the balance sheet at nominal value. The issue costs for the bonds and for finance agreements are recognized as accrued income and deferred expenses due from third parties and amortized on a straight-line basis over the maturity period.

Investments

Investments are valued using the single-item approach.

2 FINANCIAL INCOME

CHF million	2023	2022
Interest income	25.7	4.2
Other financial income	10.5	0.4
Total	36.1	4.5

3 VALUATION ADJUSTMENTS ON INVESTMENTS AND LOANS

CHF million	2023	2022
Increase of valuation adjustments on investments	-27.9	-1.0
Change in valuation adjustments in non-consolidated companies	3.5	-2.9
Total	-24.4	-3.9

4 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2023	2022
Interest expenses	-13.6	-5.5
Net foreign exchange losses	-32.7	-0.1
Other financial expenses	-0.8	-0.9
Total	-47.1	-6.6

5 EXTRAORDINARY EXPENSES

There are no extraordinary expenses in 2023 and 2022.

6 LOANS AND FINANCIAL RECEIVABLES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Loans due from subsidiaries	89.0	86.0
Cash pool receivables due from subsidiaries	39.0	20.6
Total current portion	128.0	106.6
Loans due from subsidiaries	329.5	314.0
Total non-current portion	329.5	314.0

7 ACCRUED INCOME AND DEFERRED EXPENSES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Accrued income and deferred expenses due from third parties	11.1	6.3
Accrued income and deferred expenses due from subsidiaries	3.5	4.2
Total	14.6	10.5

8 INVESTMENTS

The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 15 on page 161. They are owned directly or indirectly by Autoneum Holding Ltd.

Investments in non-consolidated companies of CHF 22.2 million (December 31, 2022: CHF 18.7 million) are valued at quoted market value on December 31, 2023.

9 BORROWINGS

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Cash pool liabilities due to subsidiaries	14.2	23.8
Bonds	-	75.0
Bank debts	22.8	24.9
Loans due to subsidiaries	5.9	-
Loans due to related parties	5.0	5.0
Total current portion	47.9	128.7
Bonds	100.0	100.0
Bank debts	200.0	140.0
Total non-current portion	300.0	240.0

Loans due to related parties comprise a loan of CHF 5.0 million that was granted by the pension fund of an Autoneum Group entity to the Company. The loan bears an interest rate of 1.8% (December 31, 2022: 1.0%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025. On December 31, 2023 the market value of the bond was CHF 98.5 million (December 31, 2022: CHF 96.0 million).

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 222.8 million was drawn at year-end (December 31, 2022: CHF 164.9 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On October 31, 2022 the loan agreement in the amount of CHF 350.0 million with a syndicate of banks led by UBS and Credit Suisse was renewed. The new loan agreement has a final maturity date at October 31, 2027 and replaces the syndicated loan, which was due to run until December 31, 2022. On October 26, 2023 the long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the final maturity date that was extended from October 31, 2027 to October 29, 2028. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. Compliance with financial covenants is checked on a regular basis and reported to the banking syndicate. In the fiscal years 2023 and 2022, the financial covenants were met at all times.

On January 31, 2023 Autoneum Holding Ltd signed an additional bridge facility agreement with UBS and Credit Suisse in the amount of CHF 150.0 million, initially drawn on March 31, 2023 and with final maturity date on January 31, 2024. At December 31, 2023 the full amount of the bridge facility agreement was repaid.

10 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Other liabilities due to third parties	0.2	0.5
Other liabilities due to subsidiaries	7.1	0.4
Total	7.3	0.9

11 DEFERRED INCOME AND ACCRUED EXPENSES

CHF million	31.12.2023	31.12.2022
Deferred income and accrued expenses due from subsidiaries	0.5	5.9
Deferred income and accrued expenses due from third parties	4.9	2.8
Total	5.3	8.7

12 SHAREHOLDERS' EQUITY

The share capital of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2022 was divided into 4 672 363 registered shares with a nominal value of CHF 0.05 per share. On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase from the capital band that led to an increase by 1168 090 registered shares based on the previous 4 672 363 registered shares outstanding as at December 31, 2022. The share capital is fully paid up.

Share capital

The share capital amounts to CHF 292 022.65 (December 31, 2022: CHF 233 618.15). It is divided into 5 840 453 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 each.

Conditional share capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Legal capital reserves

These reserves include an amount of CHF 101.2 million (December 31, 2022: CHF 0.1 million) whose distribution as dividends is not subject to income taxes in Switzerland and can be effected free of Swiss withholding tax. The Swiss Federal Tax Administration (SFTA) has not yet confirmed the increase portion (CHF 101.1 million) from capital contributions as a capital contribution as per Article 5^(1bis) Withholding Tax Act. The remaining part of the legal capital reserve does not benefit from the Swiss capital contribution principle.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2023 in shares	2023 in CHF million	2022 in shares	2022 in CHF million
Treasury shares at January 1	34 278	4.0	25 793	2.6
Purchase of treasury shares	29 600	3.3	23 500	2.9
Sale of treasury shares	-12 262	-1.4	-8 832	-0.9
Transfer of treasury shares	-5 996	-0.7	-6 183	-0.7
Treasury shares at December 31	45 620	5.2	34 278	4.0

13 GUARANTEES AND COLLATERAL PROVIDED

Autoneum Holding Ltd has guaranteed CHF 17.1 million (December 31, 2022: CHF 49.3 million) to financial institutions for granting credit facilities to direct and indirect subsidiaries and CHF 30.2 million (December 31, 2022: CHF 1.1 million) to other third parties for securing transactions they entered into with direct and indirect subsidiaries and other third parties. No financing commitment was given in favor of a subsidiary in either 2023 or 2022.

14 SHARES ALLOCATED TO THE BOARD OF DIRECTORS

Part of the remuneration of the Board of Directors is paid in shares of Autoneum Holding Ltd. In 2023, 6 806 shares (2022: 7 055 shares) with a total value of CHF 884 644 (2022: CHF 856 971) were allocated and 5 996 shares (2022: 6 183 shares) were transferred to the members of the Board of Directors. The remaining shares were withheld by the Company to account for the beneficiaries' part of social security contributions and withholding taxes.

15 SUBSIDIARIES, ASSOCIATED COMPANIES AND INVESTMENTS

			Nominal capital in millions	Subsidiaries	Associated companies Non-cons. investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application developm.	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	•		100%				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•		100%				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•		100%	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•		100%		•		•
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•		100%				•
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•		100%				•
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•		100%		•		•
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	-	•		100%				•
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•		100%				•
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•		100%				•
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•		100%		•		•
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•		100%				•
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•		100%				•
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	•		100%				•
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•			51%			•
	Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai ¹	CNY	1.0	•		100%				•
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•			51%			•
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6	•			25%			•
Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co., Ltd., Wuhan	CNY	81.0	•			25%			•	
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•		100%				•
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany ¹	CZK	725.9	•		100%				•
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•		100%				•
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•		100%		•		•
	Borgers France S.A.S., Colmar ¹	EUR	1.6	•		100%				•
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•		100%				•
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	57.0	•		100%				•
	Borgers Ltd., Telford ¹	GBP	6.5	•		100%				•
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	-	•		100%				•
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•		100%				•
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•			51%			•
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162 666.0	•		9%				•
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	-	•		100%				•
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4 753.0	•		13%	•	•	•	•
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0	•		25%			•	•
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	•		100%				•
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	807.0	•		100%				•
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%				•
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%				•
Poland	Autoneum Poland Sp.z o.o., Katowice	PLN	20.8	•		100%		•		•
	Autoneum PL Sp.z o.o., Złotoryja ²	PLN	44.5	•		100%				•
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•		87%				•
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•		100%				•
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	-	•		51%				•
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	•		100%				•
	Borgers S.A.U., Madrid ¹	EUR	2.0	•		100%				•
Sweden	Borgers Nord AB, Gothenburg ¹	SEK	4.0	•		100%				•
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0	•		30%				•
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•		51% ²				•
Türkiye	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•		51%				•
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	-	•		100%				•
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	-	•		100%		•		•
	UGN Inc., Downers Grove	USD	-	•		50%		•		•
	Borgers Ohio Inc., Norwalk ¹	USD	-	•		100%				•
	Borgers USA Corp., Vance ¹	USD	-	•		100%				•
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta ¹	USD	-	•		100%				•
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta ¹	USD	-	•		100%				•

¹ Acquired companies of the automotive business of Borgers.

² Autoneum has 49% of the capital rights.

16 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

There are no significant events after the balance sheet date which could impact the book value of the assets or liabilities, or which should be disclosed here.

Dividend proposal for the appropriation of available earnings

CHF	2023
Balance brought forward	233 960 252
Net profit	6 365 223
At the disposal of the Annual General Meeting	240 325 475
Proposal	
Distribution of a dividend ¹	14 601 133
Carried forward to new account	225 724 343
Total	240 325 475

¹ Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of dividend distribution are not entitled to dividends. The amount distributed will be reduced accordingly at the time of distribution.

The Board of Directors proposes that a dividend of CHF 2.50 be paid per registered share entitled to dividends.

Statutory Auditors' Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Financial Statements

Opinion

We have audited the financial statements of Autoneum Holding Ltd (the Company), which comprise the balance sheet as at 31 December 2023, and the income statement for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 155 to 162) comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



INVESTMENTS AND LOANS DUE FROM SUBSIDIARIES

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



INVESTMENTS AND LOANS DUE FROM SUBSIDIARIES

Key Audit Matter

The financial statements of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2023 include investments in the amount of CHF 570.8 million, current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 89.0 million and non-current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 329.5 million.

The company annually reviews investments and loans due from subsidiaries for impairment on an individual basis.

The impairment assessment of investments and loans due from subsidiaries requires significant management judgement, in particular in relation to the forecasted earnings and growth rates as well as discount rates and is therefore a key area that our audit was concentrated on.

Our response

Our audit procedures included, amongst others, evaluating the methodical and mathematical accuracy of the model used for the impairment test as well as the appropriateness of manager's assumptions.

This comprised:

- Agreeing forecasts used in the impairment tests to current expectations of management.
- Challenging the robustness of key assumptions on a sample basis, based in our understanding of the commercial prospects of the respective entities.

For further information on investments and loans due from subsidiaries refer to the following:

- Note 3, Valuation adjustments on investments and loans
- Note 6, Loans and financial receivables
- Note 8, Investments

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the Company, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements, or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Board of Directors' Responsibilities for the Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.



We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Reto Benz
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge

Kathrin Schünke
Licensed Audit Expert

Zurich, March 12, 2024

KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8036 Zurich

© 2024 KPMG AG, a Swiss corporation, is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved.

Vergütungsbericht

1 EINLEITUNG

Inhalt und Grundlagen des Vergütungsberichts

Dieser Vergütungsbericht erläutert die Zuständigkeit und Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie das Vergütungssystem von Autoneum und dessen Anwendung in der Berichtsperiode. Die Offenlegungen erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen des Schweizer Rechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die unter Ziffer 4 und 5 aufgeführten Tabellen wurden von der Revisionsstelle geprüft. Darüber hinaus wird dieser Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 09. April 2024 konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit diese ihre Meinung über die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem zum Ausdruck bringen können.

Regelungen zur Vergütung in den Statuten

Die Statuten der Autoneum Holding AG enthalten Bestimmungen über die für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze:

- Beschlussfassung und Befugnisse der Generalversammlung (§12/13);
- Genehmigung von Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung, die nach der Vergütungsgenehmigung durch den Verwaltungsrat berufen werden (§14);
- Mandats- und Arbeitsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§19);
- Anzahl zulässiger Mandate (§20);
- Wahl und Aufgaben des Vergütungsausschusses (§23);
- Grundsätze zu den fixen und variablen erfolgsabhängigen Vergütungen sowie zur Zuteilung von Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§24);
- Darlehen, Kredite und Renten an die Mitglieder der Konzernleitung (§25).

Der vollständige Wortlaut der Statuten ist online verfügbar unter <https://www.autoneum.com/de/investorrelations/corporate-governance/#statuten>.

Die vom Verwaltungsrat beantragten maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden den Aktionären anlässlich der Generalversammlung jährlich gesondert und prospektiv für das kommende Geschäftsjahr zur Genehmigung vorgelegt (§14 der Statuten).

2 ZUSTÄNDIGKEIT UND FESTSETZUNGSVERFAHREN

Die Grundzüge der Vergütungspolitik, das Vergütungssystem sowie die aktienbasierten Vergütungspläne werden vom Vergütungsausschuss erarbeitet, jährlich überprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Es wurden keine externen Berater zur Ausgestaltung der Vergütungspolitik oder der Vergütungsprogramme beigezogen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung fest, befindet über den fixen Anteil der Vergütung und legt, basierend auf den Vorschlägen des Vergütungsausschusses und im Rahmen der von den Aktionären genehmigten Grenzen, die Ziele, Parameter und weitere Einzelheiten für die Bonus- und Aktienzuteilungspläne fest. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, über deren Entschädigung entschieden wird, nehmen ebenfalls an der entsprechenden Sitzung teil. Die Festsetzung der Höhe der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats. Dabei berücksichtigt er Funktion und

Verantwortung, bei der Konzernleitung auch Erfahrung, und bezieht öffentlich zugängliche oder aus eigener Erfahrung bekannte Informationen mit ein.

3 VERGÜTUNGSSYSTEM

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre gesamte Verwaltungsratsstätigkeit eine fixe jährliche Vergütung sowie einen jährlichen Pauschalbetrag für Repräsentationsspesen. Sie erhalten keine variable Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats können wählen, ob sie einen Teil oder die gesamte Vergütung in bar oder in Form von Autoneum-Aktien beziehen möchten. Der Baranteil wird im Dezember des laufenden Geschäftsjahres ausbezahlt. Die Aktien werden im jeweiligen Geschäftsjahr zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt. Der für die Umwandlung der Vergütung in Aktien anzuwendende Kurs basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie während der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung oder nach der Generalversammlung, falls keine Dividendenzahlung erfolgt, wobei ein Abschlag für die dreijährige Sperrfrist vorgenommen wird.

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Die Vergütungsstruktur für das obere Management des Konzerns besteht aus mehreren Komponenten und berücksichtigt im Rahmen einer marktgerechten Vergütung die individuelle Leistung und den Konzernenerfolg im Geschäftsjahr sowie die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Die Vergütung an das obere Management des Konzerns inklusive Mitglieder der Konzernleitung besteht entsprechend aus einem Basissalär (fixe Vergütung), einem variablen, erfolgsabhängigen Bonus gemäss Bonusplan («Executive Bonus Plan») und der Beteiligung am Aktienzuteilungsplan («Long-Term Incentive Plan», LTI). Um eine konsequente Ausrichtung auf die langfristigen Aktionärsinteressen sicherzustellen, wird ein Teil der variablen Vergütung in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt. Durch die dreijährige Sperrfrist der zugeordneten Aktien ist diese Vergütung an die langfristige Entwicklung des Unternehmenswertes von Autoneum geknüpft.

Basissalär

Das Basissalär der Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einer fixen jährlichen Vergütung. Der Verwaltungsrat kann einen Anteil des Basissalärs definieren, der in Autoneum-Aktien entrichtet wird. Die Anzahl Aktien wird anhand des durchschnittlichen Schlusskurses während der ersten zehn Börsentage des betreffenden Jahres berechnet. Die Aktien werden im Dezember des laufenden Geschäftsjahres zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt.

Bonus

Die Mitglieder der Konzernleitung können eine variable, erfolgsabhängige Vergütung von bis zu 80% ihres Basissalärs in Form eines Bonus erzielen, abhängig vom Erreichen oder Übertreffen von definierten Mindestprofitabilitäts- und Liquiditätszielen auf Stufe Konzern oder Business Groups sowie von der Erreichung jährlich festgelegter, individueller Ziele. Zusätzlich werden die folgenden ESG-Zielkriterien für Nachhaltigkeit sowie für soziale und ökologische Belange angewandt:

- Scope-1¹⁾-Emissionen (direkte Treibhausgasemissionen aus dem Verbrauch fossiler Brennstoffe);
- Scope-2¹⁾-Emissionen (indirekte Treibhausgasemissionen aus eingekauftem Strom, ohne Strom aus erneuerbaren Energien);
- ungefährliche Abfälle (Reduktion ungefährlicher Abfälle);
- Unfallhäufigkeitsrate («Accident Frequency Rate», AFR) (keine Unfälle).

¹⁾ Gemäss der Definition des Greenhouse Gas Protocols.

Die Zielvorgaben für den CEO und den CFO setzen sich aus der Konzernergebnismarge (Gewichtung 52.5%), dem Konzern-RONA (22.5%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Konzernebene (10%) zusammen. Für die Leiter der Business Groups setzen sich die Ziele aus der Konzernergebnismarge (17.5%), dem Konzern-RONA (7.5%), der EBIT-Marge der Business Group (35%), dem Free Cashflow der Business Group (15%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Ebene der Business Group (10%) zusammen. Für die gewichteten Ziele sind untere und obere Limits definiert. Generell ist das Erreichen des unteren Limits Voraussetzung für die erfolgsabhängige Vergütung und das Erreichen des oberen Limits legt deren Maximum fest. Für ESG-Kriterien hingegen gilt das Prinzip «je niedriger, desto besser». Für alle Zielvorgaben steigt die erfolgsabhängige Vergütung linear zwischen den zwei definierten Limiten an, mit Ausnahme der Unfallhäufigkeitsrate, bei der 100% erreicht sind, wenn das Ergebnis gleich oder kleiner als das definierte untere Limit ist, 50% sind erreicht, wenn das Ergebnis zwischen dem unteren und/oder gleich dem oberen Limit ist, und 0% sind erreicht, wenn das Ergebnis über dem oberen Limit liegt.

Ein Bonus wird ungeachtet der anderen Ziele nur ausgerichtet, wenn ein positives Konzernergebnis vorliegt. Mindestens 40% des Bonus werden in Autoneum-Aktien entrichtet. Jedes Mitglied der Konzernleitung kann bis zu 100% des Bonus in Aktien beziehen. Dabei besteht die Wahl zwischen Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren und einem Anrecht auf Aktien, die nach einem Aufschub von drei Jahren übertragen werden. Der errechnete Bonus wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar des Folgejahres herangezogen wird.

Aktienzuteilungsplan (LTI)

Der LTI sieht vor, dass der Verwaltungsrat einen Teil des Konzerngewinns im Voraus definierten Berechtigten zuteilen kann. Berechtigte sind Mitglieder des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung. Eine Zuteilung erfolgt nur, wenn das Konzernresultat positiv ist und einen definierten Schwellenwert übersteigt. Der für den LTI zu verwendende Gesamtbetrag des Konzerngewinns wird in Autoneum-Aktien umgewandelt, die den Berechtigten zu festen Prozentsätzen entsprechend den internen Funktionsstufen zugeteilt werden. Die Aktien werden nach einer Vestingperiode von 35 Monaten auf die Berechtigten übertragen, falls diese Personen zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind. Aufgrund der Vestingperiode von 35 Monaten besteht eine starke Korrelation zwischen dem Wert des LTI zum Vestingzeitpunkt und der Kursentwicklung der Autoneum-Aktien. Die Vestingperiode endet bei Todesfall oder bei Pensionierung, womit die Aktien mit umgehender Wirkung auf die Berechtigten übertragen werden. Bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen Aktien mit laufender Vestingperiode ohne Entschädigung. Ausnahmen davon sind nach dem Ermessen des Vergütungsausschusses möglich.

Aktioptionen und Aktienkaufpläne

Es bestehen keine Aktioptionen oder Aktienkaufpläne.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Der Verwaltungsrat entscheidet, ob Mitglieder der Konzernleitung oder das obere Management des Konzerns zusätzliche Mandate bei anderen Unternehmen übernehmen dürfen. Sofern die Mandate ausserhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ausgeübt werden, besteht keine Verpflichtung, die erhaltenen Mandatsvergütungen an Autoneum abzutreten.

4 INFORMATIONEN ZU MITGLIEDERN DES VERWALTUNGSRATS

Externe Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate nummerisch aufgeführt, die die Mitglieder des Verwaltungsrats in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen. Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung sind am Schluss separat ausgewiesen.

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Hans-Peter Schwald Präsident	1. AVIA – AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft – AVIA INTERNATIONAL	Präsident des Vorstands Mitglied des Vorstands Mitglied des Vorstandsausschusses
	2. BianchiSchwald LLC	Präsident des Verwaltungsrats
	3. Dagda Consulting AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. DSH Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	5. PCS Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	6. Rehaklinik Tschugg – Retsch Holding AG – Rehaklinik Tschugg AG	Mitglied des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats
	7. Rieter Holding AG*	Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Nomination and Compensation Committees Mitglied des Audit Committees
	8. Stadler Rail – Stadler Rail AG*	Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des Nomination and Compensation Committees Mitglied des Audit Committees Mitglied des Strategy and Investment Committees
	– Stadler Bussnang AG – Stadler Rheintal AG – Stadler Rail Management AG – Stadler Stahlguss AG – Stadler Rail Valencia S.A.U. – Stadler Winterthur AG	Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats
	9. VAMED Schweiz – Rehaklinik Dussnang AG – Rehaklinik Seewis AG – Rehaklinik Zihlschlacht AG – VAMED Health Project Schweiz AG – VAMED Management und Service Schweiz AG	Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats
10. ZSC Lions Arena Immobilien AG	Präsident des Verwaltungsrats	
Norbert Indlekofer Vizepräsident	1. ATESTEO GmbH & Co. KG	Mitglied des Beirats
	2. Feintool AG*	Vizepräsident des Verwaltungsrats Vorsitzender des Vergütungsausschusses Vorsitzender des Audit Committees

* Börsenkotierte Gesellschaft

Liane Hirner	1. Vienna Insurance Group – Vienna Insurance Group AG*	CFRO
	– Donau Versicherung AG Vienna Insurance Group	1. Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal Mitglied des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten
	– Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group	Stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrats Vorsitzende des Audit Committees Mitglied des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal
	– InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– Private Joint Stock Company Insurance Company «USG»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Private Joint-Stock Company Insurance Company «Kniazha Life Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Private Joint-Stock Company Ukrainian Insurance Company «Kniazha Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Intersig Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Sigma Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Joint Stock Company International Insurance Company IRAO	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats
	– Asigurarea Romaneasca- Asirom Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten
	– BCR Asigurari de Viata Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Vorsitzende des Remunerationsausschusses
	– Omnisig Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
	– EIOPA Insurance and Reinsurance Stakeholder Group (IRSG)	Mitglied des Beirats
	– Webster Vienna Private University	Mitglied des Beirats
– Kammer der Wirtschaftstreuhänder	Mitglied	
– Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP)	Mitglied des Vereins	
– Versicherungsverband Österreich (VVO)	Mitglied der Arbeitsgruppe Rechnungslegung	

* Börsenkotierte Gesellschaft

Michael Pieper	1. Arbonia AG*	Mitglied des Verwaltungsrats
	2. Artemis Group	
	– Artemis Holding AG	CEO
	– Artemis Beteiligungen I AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen III AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Beteiligungen V AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Artemis Real Estate Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Franke Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Audit Committees Mitglied des HR Committees
	– Franke Technology and Trademark Ltd.	Mitglied des Verwaltungsrats
	3. Bergos AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. Centinox	
	– Centinox Holding AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Centinox B AG	Präsident des Verwaltungsrats
	5. Deutsche Bank, Beirat Süd	Mitglied des Beirats
6. Duravit AG	Mitglied des Aufsichtsrats	
7. Ettlín Aktiengesellschaft	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats	
8. Forbo Holding AG*	Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des HRN&R Committees	
9. Reppisch Werke AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:		
– Franke Stiftung	Mitglied des Stiftungsrats	
– Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester	Mitglied des Stiftungsrats	
– Stiftung Schweizer Wirtschaftspolitik	Mitglied des Stiftungsrats	
Oliver Streuli	1. Rieter Group	
	– Rieter Holding AG*	CFO
	– Maschinenfabrik Rieter AG	Mitglied des Verwaltungsrats
– Rieter Management AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
– Tefina Holding-Gesellschaft AG	Präsident des Verwaltungsrats	
– Unikeller Sona AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
2. Swiss Steel Holding AG*	Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Compensation Committees	
Ferdinand Stutz	1. Bau AG Andelfingen	Präsident des Verwaltungsrats
	2. Grüner Systemtechnik GmbH & Co.KG	Mitglied des Beirats
	3. Osterwalder AG	Präsident des Verwaltungsrats
	4. René Baer AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	5. Römheld & Moelle GmbH	Mitglied des Beirats
	7. Stutz Improvement AG	Präsident des Verwaltungsrats
	8. Stutz & Weibel Immobilien AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	9. Valeta Group	
	– Sirag AG	Mitglied des Verwaltungsrats
– Uniproduct AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
– Valeta AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
– Valeta GmbH	Mitglied des Beirats	

* Börsenkotierte Gesellschaft

Gehaltene Aktien von Mitgliedern des Verwaltungsrats einschliesslich nahestehender Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern des Verwaltungsrats gehaltenen Autoneum-Namensaktien per 31. Dezember 2023 (im Vergleich zum 31. Dezember 2022):

Verwaltungsrat	31.12.2023	31.12.2022
	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Hans-Peter Schwald, Präsident	68 000	51 338
Norbert Indlekofer, Vizepräsident seit 23.03.2023	3 252	2 102
Liane Hirner	3 236	1 594
Michael Pieper	1 322 381	1 057 029
Rainer Schmückle, Mitglied des Verwaltungsrats und Vizepräsident bis 23.03.2023	n/a	4 553
Oliver Streuli	1 860	799
Ferdinand Stutz	6 456	5 794
Total	1 405 185	1 123 209

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2023 an die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet wurden, beträgt 1 314 424 CHF. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats. An der Generalversammlung 2022 wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023 eine maximale Gesamtvergütung von 1.75 Mio. CHF zugesprochen, womit sich dessen Vergütung für 2023 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die marktüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrats oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Honorarzahungen in Höhe von 39 670.95 CHF (2022: 39 816.10 CHF) für rechtliche Dienstleistungen an die Kanzlei, für die der Präsident des Verwaltungsrats als Senior Partner tätig ist.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat	Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2023	2023			
		Fixe Vergütung		Andere ¹	Total
CHF		in bar	in Aktien ²		
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	-	369 143	22 206	391 349
Norbert Indlekofer ³	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	116 972	92 936	11 989	221 897
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Revisionsausschusses	-	172 613	-	172 613
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	-	119 062	5 354	124 416
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses	72 500	95 275	11 542	179 317
Ferdinand Stutz	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	130 000	35 615	9 217	174 831
Rainer Schmückle ⁴	n/a	50 000	-	-	50 000
Total		369 472	884 644	60 308	1 314 424

Verwaltungsrat		2022			
Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2022	Fixe Vergütung		Andere ¹	Total	
	in bar	in Aktien ⁵			
CHF					
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	–	369 147	20 690	389 837
Rainer Schmückle	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Revisionsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	200 000	–	–	200 000
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Revisionsausschusses	–	154 753	–	154 753
Norbert Indlekofer	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	112 673	66 809	12 428	191 910
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	–	119 041	5 416	124 456
This E. Schneider ⁶	n/a	–	40 085	1 803	41 888
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses	65 000	77 376	9 742	152 118
Ferdinand Stutz	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	135 000	29 760	9 347	174 107
Total		512 673	856 971	59 426	1 429 070

¹ Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben.

² Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Generalversammlung 2023 (129.98 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

³ Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 23.03.2023.

⁴ Mitglied des Verwaltungsrats und Vizepräsident bis 23.03.2023.

⁵ Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung 2022 (121.47 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

⁶ Mitglied des Verwaltungsrats bis 23.03.2022.

Die Veränderung des Verwaltungsrats honorars im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung 2023 um ein Mitglied verkleinert wurde.

5 INFORMATIONEN ZU MITGLIEDERN DER KONZERNLEITUNG

Externe Mandate der Mitglieder der Konzernleitung (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate aufgeführt, die die Mitglieder der Konzernleitung in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen:

Konzernleitung	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Eelco Spoelder ¹	–	–
Bernhard Wiehl	–	–
Daniel Bentele ²	–	–
	–	–
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
Fausto Bigi	– Sindipeças (Verband der Autoteilehersteller)	Mitglied
Andreas Kolf	–	–
Greg Sibley	–	–

¹ CEO seit 27.03.2023.

² Mitglied der Konzernleitung seit 01.07.2023.

Gehaltene Aktien und Anrechte auf Aktien von Mitgliedern der Konzernleitung einschliesslich nahestehende Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern der Konzernleitung gehaltenen Autoneum-Namensaktien sowie Anrechte auf Aktien per 31. Dezember 2023 (im Vergleich zum 31. Dezember 2022):

Konzernleitung	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte
Eelco Spoelder (CEO seit 27.03.2023)	809	2 104	n/a	n/a
Matthias Holzammer (CEO bis 27.03.2023)	n/a	n/a	9 933	592
Bernhard Wiehl	4 059	490	1 358	329
Daniel Bentele (Mitglied der Konzernleitung seit 01.07.2023)	–	–	n/a	n/a
Dr. Alexandra Bendler (Mitglied der Konzernleitung bis 30.06.2023)	n/a	n/a	1 717	329
Fausto Bigi	1 742	490	1 188	329
Andreas Kolf	1 656	490	2 008	329
Greg Sibley	1 535	490	418	329
Total	9 801	4 064	16 622	2 237

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Im Geschäftsjahr 2023 beträgt die Summe aller Vergütungen, die an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, 7 330 186 CHF, davon 1 701 062 CHF an den CEO, der einen Teil seines Basissalärs in Aktien erhält. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung. An der Generalversammlung 2022 wurde der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 eine maximale Gesamtvergütung von 8.5 Mio. CHF zugesprochen, womit sich deren Vergütung für 2023 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die marktunüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernleitung	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		LTI ¹	Andere ²	Total
	in bar	in Aktien ³	in bar	in Aktien ⁴			
2023							
CHF							
Alle Mitglieder	3 182 083	87 582	1 215 035	1 300 126	310 054	1 235 306	7 330 186
Davon: Eelco Spoelder, CEO ⁵	612 500	87 582	264 600	370 394	126 730	239 255	1 701 062
2022							
CHF							
Alle Mitglieder	2 603 403	72 175	330 685	1 028 966	–	1 139 515	5 174 744
Davon: Matthias Holzammer ⁸	688 920	72 175	–	426 745	–	165 678	1 353 518

¹ Für das Geschäftsjahr 2023 wurden 2.5% des Konzerngewinns zugeteilt. Die Vestingperiode für die im April 2024 zugeteilten Rechte endet Anfang März 2027. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden nicht alle Kriterien für die Zuteilung des LTI 2022 erfüllt.

² Andere Vergütungen umfassen Vergütungen als Ersatz für Ansprüche, die bei einem früheren Arbeitgeber infolge Wechsels zu Autoneum verfallen sind sowie den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben, den Arbeitgeberbeitrag für die Pensionskasse und andere Nebenleistungen (Fringe Benefits).

³ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 114.84 CHF.

⁴ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2024 herangezogen wird (124.88 CHF).

⁵ CEO seit 27.03.2023.

⁶ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 184.12 CHF.

⁷ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2023 herangezogen wird (114.84 CHF).

⁸ CEO bis 27.03.2023.

Die Veränderung der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung gegenüber dem Vorjahr beruht hauptsächlich darauf, dass das Unternehmensergebnis 2023 signifikant besser ausgefallen ist und damit auch die massgeblichen Erfolgskriterien für den Bonus 2023 beinahe in allen Bereichen erreicht wurden. Darüber hinaus kam es zu einer Überlappung beim Wechsel des CEOs sowie beim Wechsel des Heads Business Group Europe.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Autoneum Holding AG, Winterthur

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den Tabellen enthalten in den Abschnitten «4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats» und «5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung» auf den Seiten 172 bis 177 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die in den Tabellen enthalten in den Abschnitten «4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats» und «5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung» im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

- Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

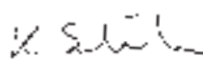
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

KPMG AG



Reto Benz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kathrin Schünke
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 12. März 2024

Übersicht 2019–2023

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

CHF million	2023	2022	2021	2020	2019
Revenue	2 302.3	1 804.5	1 700.4	1 740.6	2 297.4
BG Europe	1 073.9	616.6	636.9	641.8	900.9
BG North America	895.9	795.1	687.0	753.5	1 001.8
BG Asia	242.8	273.2	281.0	254.1	275.7
BG SAMEA ¹	109.0	120.5	94.7	88.4	125.8
EBITDA	289.2	152.1	179.8	148.5	164.0
in % of revenue	12.6%	8.4%	10.6%	8.5%	7.1%
EBIT	106.9	35.4	57.5	27.8	-32.9
in % of revenue	4.6%	2.0%	3.4%	1.6%	-1.4%
Net result	61.1	10.9	30.1	-10.7	-77.7
in % of revenue	2.7%	0.6%	1.8%	-0.6%	-3.4%
Return on net assets in % (RONA)	7.0%	2.8%	4.5%	1.3%	-3.9%
Return on equity in % (ROE)	12.6%	2.5%	7.0%	-2.3%	-13.8%
Consolidated balance sheet at December 31					
Non-current assets	972.6	866.4	942.1	1 002.0	1 174.7
Current assets	698.6	605.5	559.9	806.1	664.4
Equity attributable to shareholders of AUTN	449.7	339.1	357.4	309.7	389.1
Equity attributable to non-controlling interests	87.2	92.9	93.8	103.9	109.9
Total shareholders' equity	537.0	432.0	451.2	413.6	498.9
Non-current liabilities	626.4	542.0	493.9	874.1	748.0
Current liabilities	507.8	497.9	556.9	520.3	592.2
Total assets	1 671.2	1 471.9	1 502.0	1 808.1	1 839.1
Net debt ²	177.8	252.2	251.4	271.7	335.0
Shareholders' equity in % of total assets	32.1%	29.4%	30.0%	22.9%	27.1%
Consolidated statement of cash flows					
Cash flows from operating activities	190.3	94.5	100.4	149.7	119.2
Cash flows used in investing activities	-143.1	-37.2	-29.3	-37.2	-129.1
Cash flows (used in)/from financing activities	-2.1	-30.4	-288.7	122.3	17.5
Employees at December 31 ³	16 519	11 622	11 840	12 774	13 128

¹Including South America, Middle East and Africa.

²Net debt excl. lease liabilities at December 31.

³Full-time equivalents including temporary employees.

INFORMATION FOR INVESTORS

CHF million	2023	2022	2021	2020	2019
Number of issued shares	5 840 453	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363
Share capital of Autoneum Holding Ltd	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2
Net result of Autoneum Holding Ltd	6.4	35.8	54.9	24.3	29.7
Market capitalization at December 31	790.4	473.1	788.5	749.6	539.9
in % of revenue	34.3%	26.2%	46.4%	43.1%	23.5%
in % of equity attr. to shareholders of AUTN	175.7%	139.5%	220.6%	242.0%	138.8%

DATA PER SHARE (AUTN)

CHF		2023	2022	2021	2020	2019
Basic earnings per share ¹		9.42	-0.47	4.91	-5.45	-20.82
Dividend per share ²		2.50	-	1.50	-	-
Shareholders' equity per share ³		77.61	73.12	76.92	66.77	83.73
Share price at December 31		136.40	102.00	169.70	161.60	116.20
Share price development during the year	High	157.60	202.20	201.00	167.50	174.30
	Low	98.80	78.00	133.30	50.00	91.65

¹ Basic earnings per share in 2022 were retrospectively adjusted from CHF -0.49 to CHF -0.47 to reflect the bonus element included in the rights issue in 2023. This effect was not adjusted for the years before 2022.

² As proposed by the Board of Directors and subject to the approval of the Annual General Meeting.

³ Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.

Wichtige Termine

Generalversammlung 2024

09. April 2024

Halbjahresbericht 2024

25. Juli 2024

Generalversammlung 2025

2. April 2025

Kontakte

Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber

Head Financial Services & IR

T +41 52 244 82 07

investor@autoneum.com

Medien

Claudia Güntert

Head Corporate Communications

T +41 52 244 83 88

media.inquiry@autoneum.com

Rechtlicher Hinweis

Vorbehalt bei zukunftsbezogenen Informationen:

Bei allen Aussagen in diesem Geschäftsbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, handelt es sich um Prognosen für die Zukunft, die keinerlei Gewähr, ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen Informationen beinhalten und jegliche Haftung wird abgelehnt. Zukunftsbezogene Informationen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen bezüglich der Faktoren, die die zukünftige Performance des Konzerns beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Prognosen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwartet», «schätzt», «strebt an», «Ziel», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten.

Es gibt zahlreiche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von Autoneum wesentlich von den in diesem Geschäftsbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen und Aussagen abweichen, und die die Fähigkeit von Autoneum, die erklärten Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die solche Abweichungen verursachen könnten, gehören unter anderem: die kartellrechtliche Freigabe im Hinblick auf die Übernahme des Automotive-Geschäfts der Borgers-Gruppe, die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, Wechselkurse, gesetzliche Bestimmungen, Marktbedingungen, Aktivitäten von Mitbewerbern und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen. Obwohl Autoneum der Ansicht ist, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsbezogenen Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Gewähr dafür geben, dass diese Erwartungen erfüllt werden.

Für die Zwecke dieses Geschäftsberichts bezeichnet der Begriff «das Unternehmen» die Autoneum Holding AG, und die Begriffe «Autoneum», «der Konzern», «wir», und «unser» bezeichnen die Autoneum Holding AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften, sofern der Kontext nichts anderes erfordert.

März 2024

© Autoneum Holding AG, Winterthur, Schweiz

Text Autoneum Management AG, Winterthur

Design atelier MUY, Zürich

Redaktionssystem Multimedia Solutions AG, Zürich

Druck Druckmanufaktur, Urdorf





Autoneum. Mastering sound and heat.

